

# Schützenfest

## in Grevenbrück

8. bis 10. Juni 2024

Schützen-  
verein  
St. Blasius 1865  
Grevenbrück  
e.V.

Aktuelles aus dem Dorf, Infos zum Verein, Fotos  
und vieles rund ums Schützenfest

Viel Spaß beim  
diesjährigen  
Schützenfest!

Genossenschaftlich heißt,  
gemeinsam mit  
euch Feste zu feiern.

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

# Inhalt

Grußwort des 1. Vorsitzenden . . . . .	4
der katholischen Kirchengemeinde . . . . .	5
der evangelischen Kirchengemeinde . . . . .	5
Schützenfest-Ablauf 2024 . . . . .	6
Programm zum Schützenfest in Grevenbrück . . . . .	7
Biermarken & Autoscooter-Chips . . . . .	7
Flaggen und Schützenmützen . . . . .	7
Generalversammlung 2024 . . . . .	12
Schützenverein St. Blasius Grevenbrück . . . . .	14
Major Josef Dreier im Offiziersruhestand . . . . .	16
Vorstand des Vereins . . . . .	17
Neue Führungsriege bei den Offizieren . . . . .	17
Die Jungschützen des Vereins . . . . .	18
Ein Sommer-Märchen . . . . .	20
Der neue Königsorden . . . . .	22
Der Verein bei Auswärtsterminen . . . . .	23
Stadtschützenfest 2024 in Maumke . . . . .	25
Wanderung von Vorstand und Offizieren . . . . .	26
Kulinarische Wanderung des Vorstands . . . . .	28
25 Jahre Korporalschaft Förde . . . . .	30
40 Jahre Kegelclub Förder Crew . . . . .	31
Kleiner Königs-Leitfaden . . . . .	34
Der Heilige St. Blasius . . . . .	38
Schlüsselübergabe an den neuen Hallenwart . . . . .	40
Böllermannschaft auf Tour - Die Böllerzeiten . . . . .	42
Der Maibaum am Förder Platz . . . . .	44
Mehrgenerationenpark bewegt jedes Alter . . . . .	46
Drei Tage volles Programm beim Dorffest 2023 . . . . .	48
Museum der Stadt Lennestadt neu eröffnet . . . . .	50
Jubelmajestäten 2024 . . . . .	52
1974: Schützenfest vor 50 Jahren . . . . .	53
1984: Schützenfest vor 40 Jahren . . . . .	55
1999: Schützenfest vor 25 Jahren . . . . .	56
Schützenfest 1999 aus Sicht der Schützenkönigin . . . . .	56
Die Musik zum Schützenfest 2024 . . . . .	60
Musikkapelle Salchendorf . . . . .	60
Tambourcorps Erndtebrück . . . . .	60
Musikzug Heggen . . . . .	60
Die Musik zum Schützenfest 2024 . . . . .	61
Tambourcorps Dünschede . . . . .	61
Musikzug Wenden . . . . .	61
Harmonie Sound Orchestra . . . . .	61
Verabschiedung Ewald Metzger . . . . .	62
Europawahl am Schützenfestsonntag . . . . .	62
Mit dem Musikverein durch das Jahr . . . . .	64
Meister der Getränke im Musikverein . . . . .	67
Rückblick 1. Mai 2024 . . . . .	68
Schützenfest 2023 in Bildern . . . . .	70
Schützenfestsamstag 2023 . . . . .	72
Schützenfestsonntag 2023 . . . . .	74
Schützenfestmontag 2023 . . . . .	84
Was hält KI von unserem Schützenverein? . . . . .	104
Die letzte Seite . . . . .	106



**GROSSHAUS**  
Stanz-, Feinstanz-, Stanzbiegetechnik



## GROSSARTIGE SCHÜTZENFESTTAGE

Wir wünschen dem Schützenverein  
St. Blasius 1865 Grevenbrück ein sonniges  
und fröhliches Schützenfest 2024.

[www.grosshaus.de](http://www.grosshaus.de)

# Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Schützenbrüder  
und Schützenfamilien,  
verehrte Gäste,

wenn Ihr und Sie diese Zeilen lesen,  
steht das Hochfest unseres Schützenvereins kurz bevor.

Immer wieder höre ich, welcher Beliebtheit sich das nun schon in seinem vierten Jahr erscheinende Schützenfest-Heft erfreut und wie dessen Lektüre die Vorfremde auf die bevorstehenden Tage nochmal richtig befeuert.

Solche Lobesworte gebe ich natürlich gerne weiter. Ich will es aber nicht versäumen, dem Redaktionsteam, das sich für die gesamte Planung, Organisation, Druck und Verteilung, insbesondere aber die Ideen und den Inhalt des Hefts verantwortlich zeichnet, ganz herzlich zu danken, namentlich meinen Vorstandskollegen Stefan Schauerte sowie Michael Klenz und natürlich Willi Sommer, aus deren Feder ein Großteil der Artikel stammt. Ich möchte sein Königsjahr zum Anlass nehmen, insbesondere Willi für die Zeit und das Engagement im Rahmen der Erstellung dieses Hefts auch an dieser Stelle noch einmal zu würdigen. Wir alle wissen diesen Einsatz zu schätzen!

Danke auch an die Händler, Handwerker und Unternehmer sowie alle Mitbürger, ohne deren Werbung und Unterstützung es diese Broschüre nicht

geben würde.

Im Namen des Schützenverein St. Blasius 1865 Grevenbrück e.V. lade ich Euch ganz herzlich zu allen Veranstaltungen unseres Schützenfestes vom 8. bis 10. Juni ein. Ich bitte Euch, durch Eure Teilnahme die große Bedeutung dieses unsere Ortschaften verbindenden Festes aufrechtzuerhalten.

Wir freuen uns, in diesem Jahr mit der Musikkapelle Salchendorf endlich wieder den Verein begrüßen zu dürfen, zu dem seit vielen Jahren eine ganz besondere Verbindung besteht. Gemeinsam mit der Tanzmusik des Musikvereins Dünschede werden die Salchendorfer sicher an allen Tagen für beste Stimmung sorgen.

Ebenso wird unser Festwirt Dieter Menne mit seinem Team wieder unser Schützenfest bereichern. Angesichts der herausragenden Bewirtung im vergangenen Jahr freuen wir uns, ihn auch in diesem Jahr wieder – und hoffentlich noch viele Jahre – bei uns begrüßen zu dürfen.

Grüßen möchte ich besonders unser Schützenkönigspaar Willi und Gisela Sommer, die das vergangene Jahr durch ihre Regentschaft und die kurz darauf stattgefunden Hochzeit zu einem – wie man allerorten vernehmen konnte – wahren „Sommermärchen“ gemacht haben. Wir sind froh, daran teilhaben zu dürfen.



Natürlich geht mein Gruß ebenso an das Kaiserpaar Rainer und Barbara Hammerschmidt sowie das Jungschützenkönigspaar Paul Hochscheid und Johanna Kleine. Ihr alle macht Eure Sache ganz hervorragend und wir freuen uns, das bevorstehende Fest mit Euch zu begehen.

Mein besonderer Gruß geht an alle Schützenbrüder, die aus Alters- oder Krankheitsgründen nicht an unserem Schützenfest teilnehmen können sowie an die Ehefrauen der verstorbenen Schützenbrüder.

Den Königsbewerbern wünsche ich ein gutes Auge und eine sichere Hand und allen Schützenbrüdern, Schützenfamilien und Gästen ein schönes, geselliges und harmonisches Schützenfest bei bestem Wetter und unter dem Beistand unseres Schutzpatrons, des hl. Blasius.

Mit herzlichen Schützengrüßen

**Mathias Tigges**

1. Vorsitzender des Schützenvereins  
St. Blasius 1865 Grevenbrück e.V.

Das Rimini Team wünscht  
vergnügte Schützenfesttage!

RISTORANTE | PIZZERIA  
EISCAFE

**RAMAZZOTTI**

*Wir bitten um  
Tischreservierung*

**RIMINI**

Kölner Straße 19  
Lennestadt-Grevenbrück  
**Telefon & Fax  
0 27 21/14 99**

**Steinhoff**  
Fleischerei  
Party Service

**| GENUSS SEIT 1899**  
*Handwerklich und  
traditionell hergestellt.*

**2024**

**Allen Schützenbrüdern  
und Gästen wünschen  
wir sonnige  
Schützenfesttage**

Kölner Str. 108 | 57368 Lennestadt | 0 27 21/24 03 | [www.steinhoff-fleischwaren.de](http://www.steinhoff-fleischwaren.de)

# Grußwort der katholischen Kirchengemeinde

*Liebe Schützenbrüder,  
liebe Bewohnerinnen und Bewohner  
von Grevenbrück, Bonzel und Germa-  
niahütte, liebe Gäste!*

Wir leben momentan in einer Welt der zerplatzten Träume, so kommt es mir vor, wenn ich in die Welt hinein schaue. Man reibt sich die Augen: der Krieg in der Ukraine, der Krieg im Heiligen Land – es ist ein Disaster.

Und auch viele Polarisierungen in unserem Land stimmen mich nachdenklich. Viele Hoffnungen, die aus den Erfahrungen des 2. Weltkrieges gewachsen sind, aber auch aus den Aufbrüchen Ende der 80er Jahre des letzten Jahrhunderts scheinen in Schutt und Asche zu liegen. Wir sprechen von „Zeitenwende“ – es ist etwas passiert, was die Welt in eine neue Situation gebracht hat.

Die Gegenwart schreibt neue Kapitel der Gewalt. Krieg ist und bleibt die schlimmste Geißel der Menschheit. Der Krieg zerstört jede Moral, sät Hass auf Generationen. Die Wunden sind da, die Gräben sind da.

Momentan weiß wohl keiner wirklich, wohin die Reise geht, wie der Friede hergestellt und damit wichtige Weichen für eine gute Zukunft gestellt werden können.

Kann man bei einem solchen Blick auf die Lage der Welt Schützenfest feiern? Das Grevenbrücker Schützenfest erschöpft sich nicht im Treiben an der Theke und am Bierzelt.

Das ist auch wichtig,- klar...- aber das ist eben nicht alles.

Das Feiern fördert Kontakte, Freundschaft, Gespräche und lässt Zusammenhalt wachsen.

Und manches „Kriegsbeil“ kann bei einem kühlen Glas Bier leicht begraben werden.

Das Schützenfest kann uns helfen im Kleinen das einzuüben, was im Großen aktuell vielfach nicht gelingt.

Das Grevenbrücker Schützenfest ist für mich von daher herausragend, weil es ein Fest mit starken religiösen Elementen ist: Die Schützenmesse, die Blasius-Prozession und der Tagesbeginn am Montag an der Kirche .

Ich freue mich über diese Verbindung zum Glauben und zur Kirche!

Ich lade Sie ein, diese Verbindung auch weiterhin zu pflegen und dies beim kommenden Schützenfest auch zum Ausdruck zu bringen, durch die Teilnahme an der Schützenmesse und an der Blasius-Prozession.

Gerade bei der gelobten Prozession stehen wir Heutigen im Wort bei den Förderern und Grevenbrückern, die vor uns in unseren Orten gelebt haben, und Anfang des 17. Jahrhunderts in schwerer Zeit das Gelübde abgelegt haben.

Im Feiern der Messe und bei der Prozession bringen wir zum Ausdruck, wo wir uns festmachen und in wessen Spur wir unterwegs sein wollen.

Wir folgen nicht irgendwelchen ideolo-



**Pfarrer Markus Leber**

gischen Scharfmachern, wir folgen Jesus Christus, seinem Evangelium. Dafür hat der heilige Blasius, den wir zum Schützenfest besonders ehren, sein Leben eingesetzt und mit der Hingabe seines Lebens unterschrieben.

Wenn wir so in Grevenbrück Schützenfest feiern, setzen wir ein gutes Zeichen in dieser verrückten Zeit!

Ich freue mich auf das Grevenbrücker Schützenfest

und wünsche „Frohe Feiertage“

Es grüßt sie herzlich

Ihr Pfarrer

**Markus Leber**

# Grußwort der evangelischen Kirchengemeinde

*Liebe Schützengeschwister,*  
zum Höhepunkt des Schützen-Jahres, dem Schützenfest, grüße ich Sie im Namen der Evangelischen Kirchengemeinde Attendorn-Lennestadt sehr herzlich. Wenn das Fest beginnt, dann werden schon viele helfende Hände zusammengewirkt haben, um zum Gelingen beizutragen. Es ist wie sonst im Leben: Wir bauen auf dem auf und nehmen dankbar in Anspruch, was andere für uns grundgelegt haben. Daran erinnert auch das Museum der Stadt Lennestadt, das bei Ihnen beheimatet ist und das 2024 das Jahr seiner Wiedereröffnung erlebt. An Bewährtem wollen wir festhalten. Zugleich lassen wir hinter uns,

was dem Miteinander nicht gedient hat und darum überwunden wurde. Leben im Frieden und als demokratische Gesellschaft, die niemanden zurücklassen will, ist Geschenk und Herausforderung zugleich. „Habt Geduld und sucht in Liebe miteinander auszukommen. Bemüht euch darum, die Einheit zu bewahren, die der Geist Gottes euch geschenkt hat“ (Epheser 4, Verse 2 und 3). Ich wünsche Ihnen fröhliche und unbeschwerte Feierlichkeiten.

Mit herzlichen Grüßen

**Ihr Dr. Jörg Ettemeyer, Pfarrer**

Ev. Kirchengemeinde

Attendorn-Lennestadt



**Dr. Jörg Ettemeyer Pfarrer Evangelische Kirchengemeinde Attendorn-Lennestadt**

# Schützenfest-Ablauf 2024

Von Samstagnachmittag bis Montagnacht Nonstop-Programm



„Same procedure as last year?“ – „Same procedure as every year!“ Dieser wahrscheinlich bekannteste Dialog aus „Dinner for One“, bei dem sich Miss Sophie und ihr Butler James über den stets gleichbleibenden Ablauf ihrer Geburtstagsfeier verständigen, beschreibt auch den

Ablauf des Schützenfests 2024 in Grevenbrück. Vorerst noch „alles wie im Vorjahr“. Was heißt das also für diejenigen, die nichts verpassen wollen....

Los geht's am Samstagnachmittag um 16:15 Uhr mit dem Antreten am Förder Platz. Dort warten die Musikkapelle aus Salchendorf, die in diesem Jahr wieder die Festmusik übernimmt, und das Tambourcorps aus Dünschede, um die samstäglich Märsche zu unterstützen. In der Hoffnung, dass das Fahne-Aufhängen am Vortag nicht zu viele „Opfer“ gefordert hat, freut sich der Vorstand über eine rege Beteiligung. Wer sich aufgrund des überhöhten Genusses von alkoholhaltigen Getränken noch im inneren Zwiespalt darüber befindet, angesichts zunehmender Müdigkeit auf den ersten Marsch zu verzichten, nehme sich den oben genannten Butler James zum Vorbild, der in nahezu identischer Situation standhaft



seinen Verpflichtungen nachgekommen ist.

Nach einem kurzen Marsch werden die Majestäten und Fahnen abgeholt, um den Einzug zum Schützenhochamt (Beginn 17 Uhr) in die katholische Pfarrkirche anführen zu können. Nachdem sich die Schützenfamilien den geistlichen Segen geholt haben, werden im Gedenken an die vielen Kriegsgesopfer an den beiden Ehrenmalen „Mälo“ und „Im Planken“ Kränze niedergelegt, bevor es um 19:30 Uhr zur offiziellen Eröffnung des diesjährigen Fests in die Schützenhalle geht. Nach der Begrüßung und den Ehrungen von Majestäten und Jubelmajestäten, wird die Musikkapelle Salchendorf in einem kurzen Festkonzert ihr musikalisches Können unter Beweis stellen. Da ein Zapfenstreich nur noch bei den „kleinen“ Jubiläen – also alle 5 Jahre – veranstaltet wird, geht es nach dem Konzert übergangslos mit Unterhaltungsmusik bis in den frühen Morgen weiter.

Am Sonntagmorgen heißt es wieder „früh aufstehen“, denn um 8:45 Uhr ist „Antreten zur Schützenprozession“. Der durchaus anspruchsvolle Prozessionsweg führt an den Segensaltären vorbei über den Kreuzberg nach Bonzel und zurück zur Grevenbrücker St.-Nikolaus-Kirche. Wie immer lässt der heimische Musikverein es sich nicht nehmen, die Prozession zu begleiten. Den Musikern sowie allen, die beim Herrichten der Prozessionsaltäre große Mühen auf sich genommen haben, sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt. Nach dem Schluss-Segen in der kath. Pfarrkirche findet vor dem Pfarrheim der traditionelle Frühschoppen statt. Hier werden



# Programm zum Schützenfest in Grevenbrück

## Samstag, 8. Juni 2024

- 16:15 Uhr **Antreten am Förder Platz** zur Teilnahme am Schützenhochamt in der Pfarrkirche
- 17:00 Uhr **Schützenhochamt** anschl. Antreten am Förder Platz zur Gefallenenehrung
- 19:30 Uhr Begrüßung und Ehrungen; anschl. **Festkonzert** in der Schützenhalle und Unterhaltungsmusik

## Sonntag, 9. Juni 2024

- 08:45 Uhr Antreten am Förder Platz zur Teilnahme an der **St. Blasius Schützenprozession** anschl. **Frühschoppen** am Förder Platz
- 15:00 Uhr Antreten zum **Festzug** „In der Petmecke“ Abholen der Königspaare und des Kaiserpaares; anschl. **Konzert** in der Schützenhalle
- 18:00 Uhr **Kindertanz**
- 20:00 Uhr **Schützenball** mit Königspolonaise

## Montag, 10. Juni 2024

- 08:15 Uhr **Antreten am Förder Platz** zum Gedenken der verstorbenen Schützenbrüder und Schützenpastöre; Ständchen an der Pastorat
- 09:15 Uhr Marsch zur Vogelstange „Im Planken“ und **Vogelschießen** 1. Jungschützenkönig; 2. Schützenkönig anschl. **Frühschoppen** in der Schützenhalle
- 16:30 Uhr Antreten zum **Festzug**
- 20:00 Uhr **Schützenball**

Die Festmusik wird ausgeführt von der **Musikkapelle Salchendorf** unter Leitung von Rüdiger Bröhl, unter Mitwirkung des **Tambourcorps aus Dünschede** und **Erndtebrück** sowie der **Feuerwehrmusikzüge aus Wenden** und **Heggen**. Zum Tanz spielt auf die Tanzband „**Harmonie Sound Orchestra**“ des Musikvereins Dünschede.

Festwirtschaft: **Veranstaltungsservice Dimo 2.0**  
**An allen Abenden ist die Cocktailbar geöffnet.**

## Biermarken & Autoscooter-Chips

- Getränke werden abgerechnet mit **Wertmarken, Stück € 2,50** für 0,25 l Krombacher
- Zahlung bar oder mit Karte möglich
- Wertmarken können während des Festes bis Montagabend zurückgegeben/erstattet werden
- **Wertmarken-Vorverkauf am Donnerstag, 6. Juni, 18:30 bis 20:00 Uhr** in der Halle
- **Autoscooter-Chips werden zum Vorverkaufspreis** ebenfalls am Donnerstag angeboten



## Flaggen & Schützenmützen

Der Vorstand des Schützenvereins Grevenbrück appelliert an alle Grevenbrücker Einwohner, Flagge zu zeigen und Häuser, Straßen und Gärten am Schützenfestwochenende vom 17. bis 19. Juni wie üblich zu schmücken. Wem noch eine Grevenbrücker Fahne fehlt, der kann für 90 Euro bei Stefan Schauerte noch eine erwerben, der auch noch Schützenmützen (70 Euro) und die passenden Krawatten auf Lager hat.



**Zahnarztpraxis  
Dr. Fabian Becker**

Unser ganzes Team wünscht  
ein frohes Schützenfest!

*Ich wünsche allen Schützen  
und ihren Gästen  
sonnige  
Schützenfesttage!*



**Mobile Fußpflege Sabrina Reichle**

Mobil: 0151 25602379  
fusspflege-reichle@outlook.de



zur „Ölper Tied“ um 11 Uhr die ersten Kaltgetränke des Tages genossen und die neuesten Gerüchte um die Anwärter auf die Königswürde diskutiert. Auch der Frühschoppen bei Haus Kramer in Bonzel ist längst kein Geheimtipp mehr. Hier werden zu den Klängen der Musikkapelle Salchendorf ebenfalls die letzten Neuigkeiten ausgetauscht.

Nachdem die Korporalschaften sich zum Antreiteplatz in die Petmecke begeben haben, startet um 15 Uhr der Schützenzug, bei dem sich die Königspaare Willi und Gisela Sommer mit ihrem Hofstaat, Paul Hochscheid und Johanna Kleine sowie das Kaiserpaar Rainer und Barbara Hammerschmidt dem Schützenvolk präsentieren. Mit dabei sind die Musikvereine aus Salchendorf, Wenden und Heggen sowie die Tambourcorps aus Dünschede und Erndtebrück. Der Zug führt von der Petmecke in die Beethovenstraße, wo die Majestäten abgeholt werden, und dann über den Rimmel zur Kölner Straße.

Über einige Schleifen auf der Kölner Straße geht es vorbei an vielen begeisterten Zuschauern zur Schützenhalle, wo die Kellner der Festwirtschaft Dimo schon darauf warten, das Flüssigkeitsniveau der trockenen Kehlen der Zugteilnehmer zu heben. Um 18 Uhr wird der Schützennachwuchs zum Kindertanz gebeten, wenn die Eltern es schaffen, ihre Kinder von Karussell und Autoscooter loszuziehen. Böse Zungen behaupten, dass immer mehr Erwachsene sich beim Kindertanz einfinden, um das ein oder andere Naschwerk zu erhamstern. Gegen 20 Uhr begeben sich Majestäten und Hofstaat in die Ausgangsposition zur Königspolnaise, mit der der Schützenball am Sonntagabend eingeläutet wird. Unter tobendem Applaus der Gäste zeigen sich die Majestäten hier und beim anschließenden Königstanz zum Abschluss ihrer Regentschaft noch einmal dem Schützenvolk. Um 21 Uhr nehmen dann die Offiziere Aufstellung, um die Schützenfahnen he-

## **Der richtige Treffer für eure Fahrten zum Schützenfest!**

# **TAXI Genc**



**vorher TAXI ARSIM**

**Wir fahren für alle Krankenkassen:**

- Krankenfahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Dialyse- und Chemofahrten
- Rollstuhlfahrten
- Kurier- und Fernfahrten
- Flughafentransfer
- Clubfahrten 6 bis 8 Personen
- Schul- und Kindergartenfahrten
- Taxi-Marken

**Standort Lennestadt:**

**Tel. 0 27 21 - 60 39 77**

**Standort Kirchundem:**

**Tel. 0 27 23 - 76 55**



rauszubringen. Zu den Klängen von Preußens Gloria wird beim Stechschritt die Beinmuskulatur der Offiziere sowie beim Ausmarsch die Belastbarkeit der Aufhängung der Blumenkugeln getestet. Mit Spannung wird man beobachten, ob der neue Hauptmann David Heinemann nie dagewesene Höhendimensionen beim Stechschritt erreichen wird. Wenn die Fahne die Halle verlassen hat, bringt die Musikkapelle Salchendorf beim Königsständchen die Halle zum Kochen, bevor dann die erstmals in Grevenbrück auftretende Tanzmusik „Harmonie Sound Orchestra“ aus Dünschede das musikalische Zepter übernimmt. Zu Schlagern, Rock und Pop werden Majestäten, Hofstaat und Gäste den noch nicht ganz so alten Tanzboden der Schützenhalle bis in die frühen Morgenstunden hinein kräftig strapazieren....

„Früh“ ist das richtige Stichwort für den Übergang zum letzten Tag des Grevenbrücker Schützenfests. Denn früh am Morgen um 8:15 Uhr treten die Blasius-Schützen montags wiederum am Förder Platz an, um nach einem kurzen Marsch zur Pastorat den verstorbenen Schützenbrüdern und -pastören mit einem Ständchen zu gedenken. Nach der Begrüßung durch die Schützenpastöre und durch den Ersten Vorsitzenden ist für ein kleines Frühstück gesorgt, bei dem auch die ersten kühlen Getränke gereicht werden. Schaut man sich den ein oder anderen hart gesottenen Schützen genauer an, ist nicht ganz klar, ob es tatsächlich das erste Getränk des Morgens ist oder ob es sich dabei nicht einfach um die hochfrequente Fortsetzung der Flüssigkeitsaufnahme des Vortages handelt.

Gegen 9:15 Uhr gibt der Major erneut den Befehl zum Anreten, wonach die anwesenden Schützen zur Vogelstange „Im Planken“ marschieren. Mit den Schießwettbewerben folgt nun der Höhepunkt des Schützenfests. Frei nach dem



# Allen Grevenbrückern und Gästen ein tolles Schützenfest!

Wir haben an allen Schützenfesttagen geöffnet.

**Donnerstags:  
Reibeplätzchen**



**Freitags:  
Backfisch**



Weitere aktuelle Aktionen unter:

**[www.brathoehle.de](http://www.brathoehle.de)**



Kölner Straße 27 · Grevenbrück  
Tel. 02721 / 60 99 753  
[drachen-imbiss@outlook.de](mailto:drachen-imbiss@outlook.de)

Küche täglich geöffnet von 14:30-21:00 Uhr.  
Freitag & Samstag von 14:30-01:00 Uhr geöffnet.

**Mittwoch Ruhetag**



Ausspruch des Fußballers Adi Preißler „Entscheidend ist auf'm Platz“ zeigt sich nun, was an den Gerüchten der letzten Tage wirklich dran ist. Nachdem Krone, Zepter und Apfel gefallen sind, steigen – zuerst bei den Jungschützen, dann bei den Senioren – die ernsthaften Bewerber in den Ring bzw. unter die Vogelstange. Gegen 12:30 Uhr sind die Nachfolger der alten Majestäten ermittelt und nach der Proklamation der neuen Könige noch an der Vogelstange geht es mit einem kurzen Marsch zur Schützenhalle, wo die neuen Königspaare begeistert empfangen und gefeiert werden. Während des Frühschoppens wird die Salchendorfer Musik dem Grevenbrücker Schützenvolk kräftig einheizen.

Mit dem Antreten zum Schützenzug um 16:30 Uhr geht das Schützenfest in seine letzte Phase. Die neuen Majestäten präsentieren sich samt Hofstaat beim Umzug – am Montag mit Vorbeimarsch – erneut dem begeisterten Schützenvolk. Nach

der Rückkehr in die Halle und dem Ständchen der am Zug beteiligten Musikvereine beginnt mit dem Königstanz um 20 Uhr der Schützenball. Der weitere Hergang entspricht dem sonntäglichen Ablauf, nur dass der Stechschritt der Offiziere beim Herausbringen der Fahne heute etwas schwieriger zu sein scheint und an der ein oder anderen Stelle wohl eher dem Ausfallschritt von Butler James ähnelt, mit dem er beim „Dinner for One“ leicht berauscht über den Tigerkopf hinwegschreitet - womit sich auch der Kreis zum Anfang dieses Berichts schließt. Nach dem Königsständchen übernimmt gegen 22 Uhr wieder die Tanzband „Harmonie Sound Orchestra“, zu deren Hits das Tanzbein erneut bis in die frühen Morgenstunden geschwungen werden kann. Und dann folgt der Dienstag. Erstmals wieder ausschlafen.....

Erdbau · Abbruch · Baustoffe · Vermietung



Erdbau &  
Baumaschinen

**ASSEBURG**

[www.asseburg-erdbau.de](http://www.asseburg-erdbau.de)

**GEMEINSAM EFFIZIENT  
IHRE PLÄNE UMSETZEN**



FOLLOW  
US!



Für mehr  
Infos:





# ECHETE<sup>(R)</sup> KERLIN GESUCHT!



**Pappkameraden** (m/w/d)  
bringen uns nicht weiter.

**Wir suchen echte  
MitDENKarbeiter** (m/w/d)  
mit Kopf, Hand und Herz!



<https://linktr.ee/schauertegmbh>

# Schützenverein St. Blasius e.V.



## Generalversammlung 2024

### Viele Ehrungen und einige Veränderungen

Zur diesjährigen Generalversammlung konnte der Erste Vorsitzende Mathias Tigges am 24. Februar genau 135 Schützen in der heimischen Schützenhalle begrüßen. Zuvor hatte man sich zur Schützenmesse in der St.-Nikolaus-Pfarrkirche versammelt, die von Pfarrer Markus Leber zelebriert und vom Musikverein Grevenbrück unter Leitung von Patrick Raatz begleitet wurde.

Im Vordergrund des Vereinsberichts des Ersten Vorsitzenden stand natürlich das Schützenfest des Vorjahres, bei dem Paul Hochscheid (Jungschützen) und Willi Sommer sich die Königswürde sichern konnten. Die Festwirtschaft wurde erstmals sehr erfolgreich von Dieter Menne aus Olpe mit seinem Team von „Veranstaltungsservice Dimo 2.0“ ausgerichtet. Weitere Themen waren die Renovierungsarbeiten an der Fassade in Richtung „Altes Amtshaus“ sowie die potenzielle Umgestaltung des Gerichtswegs, mit der die Trennung des Schützenplatzes durch den Gerichtsweg aufgehoben wer-

den könnte. Ein großes Dankeschön ging an die vielen Unterstützer des Schützenvereins, von denen stellvertretend die Senioroffiziere für deren Beerdigungsdienste, Feuerwehr und Musikverein für die Mitwirkung bei vielen Veranstaltungen sowie das Redaktionsteam des Schützenfesthefts rund um Willi Sommer genannt wurden. Mathias Tigges berichtete zudem über die Diskussionen im Vorstand über mögliche Änderungen in der Festfolge des Schützenfests. Bisher ist noch keine Entscheidung getroffen worden; der Erste Vorsitzende kündigte aber eine Diskussion über dieses Thema mit allen Interessierten im Rahmen eines Dorfgesprächs im Herbst dieses Jahres an. Die Entscheidung wird dann voraussichtlich bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung getroffen.

Neben dem Vereinsbericht gab der Jungschützensprecher Tim Deutenberg Auskunft über die Aktivitäten der Jungschützen und die Kassierer Auskunft über die Kassenlage des Ver-





eins. Im Rahmen der Ehrungen wurden 65 Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue geehrt. Die „dienstältesten“ Jubilare sind mit 75 Jahren Vereinszugehörigkeit Heinrich Griese und Wilhelm „Flim“ Hesse. Letzterer ließ es sich nicht nehmen, die Auszeichnung unter großem Beifall der Blasius-Schützen persönlich entgegenzunehmen. Neben den Jubiläen zur Vereinszugehörigkeit wurden weitere verdiente Schützen geehrt. Mit dem Orden für Verdienste um das Sauerländer Schützenwesen wurden Michael Freund und Theo Schneider für ihre 10-jährige Mitgliedschaft im Vorstand sowie Andreas Allebrodt für seine 15-jährige Mitgliedschaft im Offizierskorps ausgezeichnet. Die zweite Ordensstufe für besondere Verdienste um das Schützenwesen erhielt Mirko Homringhaus für 15 Jahre Vorstandsarbeit. Zudem wurde Peter Birkelbach für seine langjährige Tätigkeit als Hallenwart ebenfalls mit dem Orden für Verdienste geehrt. Über 20 Jahre lang – in den ersten Jahren zusammen mit seiner Ehefrau Elisabeth – hat er dafür gesorgt, dass die Schützenhalle zum Aushängeschild des Vereins geworden ist. Gleichzeitig begrüßt der Erste Vorsitzende den neuen Hallenwart Burkhard Henschel, der das Amt im Sommer 2023 von Peter Birkelbach übernommen hat. Er wünscht ihm ebenfalls ein gutes Händchen bei der Erfüllung seiner Aufgaben.

Zudem wurden nach 2023 weitere Veränderungen im Offizierskorps bekanntgegeben. Der langjährige Major Josef Dreier hat sein Amt nach fast 40 Jahren zur Verfügung gestellt. Mit 24 Jahren wurde er in das Offizierskorps berufen, 2006 zum Hauptmann und dann zwei Jahre später zum Major befördert. Damit ist er 18 Jahre lang auch Mitglied im

Vorstand gewesen. Josef Dreier wird auf Geheiß der Generalversammlung während des kommenden Schützenfests zum Ehrenmajor ernannt. Auch Oberleutnant Meinolf Brinkschulte wird nach 23 Jahren aktivem Offiziersdienst aus dem Offizierskorps verabschiedet. Er wird ebenfalls während des Schützenfests zum Ehrenoffizier ernannt. Für den scheidenden Major wird der aktuelle Hauptmann Christian Theile zum neuen Schützenmajor befördert. Zum Nachfolger im Amt des Hauptmanns wird David Heinemann berufen. Zudem wurden bei der letzten Offiziersversammlung Dominik Schulte und Julian Schulte als Zugoffiziere neu in den Kreis der Offiziere aufgenommen.

Bei den Wahlen wählte die Versammlung die turnusmäßig ausscheidenden Vorstandsmitglieder Mathias Tigges als Ersten Vorsitzenden und Sebastian Quinke als Beisitzer erneut in ihre Ämter. Der eben noch mit dem Orden für besondere Verdienste ausgezeichnete Beisitzer Mirko Homringhaus verließ auf eigenen Wunsch den Vorstand. Für ihn wurde der aktuelle Jugendsprecher Tim Deutenberg als Beisitzer neu in den Vorstand gewählt. Neuer Kassenprüfer wurde Tim Meier, der die Kasse für das Jahr 2024 gemeinsam mit Tim Steinberg prüft. Der Erste Vorsitzende bedankte sich bei allen ausscheidenden Amtsinhabern für ihre langjährige Treue und wünschte den Nachfolgern viel Erfolg bei der Ausübung ihrer neuen Tätigkeiten für den Schützenverein.

Nach gut drei Stunden wurde die Versammlung mit dem Dank des Ersten Vorsitzenden an die teilnehmenden Mitglieder beendet.

## Vereinsjubilare 2024

### 25 Jahre

Stefan Asseburg  
Helmut Becker  
Markus Bischopink  
Rudi Clemens  
Georg Gassner  
Willi Gelberg  
Eberhard Hertin  
Volker Klamt  
Christoph Kleine  
Christian Köhler  
Peter Krutwig  
David Löher  
Wolfgang Marxen  
Giovanni Montagnino  
Jan Mummel

Werner Neitzel  
Stefan Ramm  
Christian Rath  
Johannes Schneider  
Christian Schulte  
Christoph Schulte  
Sebastian Schulte  
Werner Schulte  
Michael Spies  
Georg Theile  
Marc Theile  
Michael Vente

### 40 Jahre

Andreas Boehmer  
Holger Ernst  
Thomas Feldmann  
Heinz Föhres  
Sascha Henkel  
Peter Hochscheid  
Reinhard Klein  
Helmut Leipelt  
Thomas Lingemann  
Klaus Reuter  
Bernd Ritter  
Theo Schneider  
Rolf Sonntag  
Dietmar Steinberg  
Reiner Sternberg

### 50 Jahre

Rudolf Forth  
Dietmar Henkel  
Bernhard Hesse  
Alfred König  
Klaus Meier  
Felix Steinhoff  
Martin Steinhoff  
Rainer Vogelheim

### 60 Jahre

Hubert Hille  
Theo Steinhoff  
Gerhard Vollmers

### 65 Jahre

Herbert Griese  
Günter Reuber  
Willi Schauerste  
Engelbert Stens  
Günter Wiese

### 70 Jahre

Heinrich Bleffgen  
Guenter Brüggemann  
Dieter Duncel  
Werner Schulte  
Josef Siepe

### 75 Jahre

Heinrich Griese  
Wilhelm Hesse

## Die amtierenden Majestäten



Oben links: Schützenkönigspaar **Willi und Gisela Sommer**

Oben rechts: Jungschützenkönigspaar **Paul Hochscheid und Johanna Kleine**

Links: Schützenkaiserpaar **Rainer und Barbara Hammerschmidt**



# Schützenverein St. Blasius Grevenbrück

Vorstellung des Vereins  
und des Schützenfestes  
in Grevenbrück



## Vereinssteckbrief

Gründungsjahr **1865**  
Anzahl Mitglieder **902 (Stand 01.01.2024)**  
Termin Schützenfest **3 Wochen nach Pfingsten**  
**5 Korporalschaften, Königskompanie,  
Jungschützenkompanie**

### Historisches

1. Erster Vorsitzender **Carl Arens**  
1. Schützenkönig **Johann Sternberg (1865)**  
1. Schützenkaiser **Robert Böhler (1955)**  
1. Jungschützenkönig **Ralf Löcker (1979)**  
Anzahl Schützenkönige **142 (1865 bis heute)**  
Anzahl Schützenkaiser **11 (1955 bis heute)**  
Anzahl Jungschützenkönige **42 (1979 bis heute)**

### Aktuelles:

Erster Vorsitzender **Mathias Tigges**  
Vorstandsmitglieder **14**  
Offiziere **21**  
Schützenkönigspaar **Willi und Gisela Sommer**  
Schützenkaiserpaar **Rainer und Barbara Hammerschmidt**  
Jungschützenkönigspaar **Paul Hochscheid und Johanna Kleine**

Internetseite: [www.schuetzenverein-grevenbrueck.de](http://www.schuetzenverein-grevenbrueck.de)

## Unseren verstorbenen Schützenbrüdern zum Gedenken

In den letzten 12 Monaten sind folgende Vereinsmitglieder für immer von uns gegangen:

### Karl-Theo Duwe

(08.06.2023) mit 88 Jahren,  
König 1972,  
Kaiser von 2000 bis 2005

### Hathumar Richard

(18.09.2023) mit 92 Jahren

### Dieter Decker

(29.10.2023) mit 73 Jahren

### Anton Böhne

(17.11.2023) mit 92 Jahren

### Hermann Junker

(08.01.2024) mit 82 Jahren

### Karl Bishopink

(09.02.2024) mit 87 Jahren

### Hans-Rainer Friedhoff

(08.04.2024) mit 80 Jahren

### Albert Schulte

(18.04.2024) mit 87 Jahren



# WIR BAUEN HALLEN.



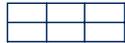
Lagerhallen



Produktionshallen



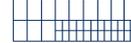
Kranhallen



Autohäuser



Sonderregale



Sonderbauten

**Wir wünschen allen Schützenbrüdern  
und Gästen schöne Feiertage.**

## Jochen Brill Hallen- u. Industriebau GmbH

Industriestr. 6 | 57368 Lennestadt-Grevenbrück | Tel: 0 27 21-139 60 | info@jb-hallenbau.de  
www.jb-hallenbau.de



# WIR BIEGEN DAS SCHON HIN!

## Blechbearbeitung maßgeschneidert

-  Laserschneiden
-  Abkanten / Schwenkbiegen
-  Stanznibbeln
-  Stanzlasern (automatisiert)
-  Baugruppenfertigung

**Wir wünschen**

**schöne**

**Schützenfesttage!**



**INDUKANT**  
**BLECHBEARBEITUNG**

57368 Lennestadt-Elspe · Tel. 02721/9254-0  
info@indukant.de · www.indukant.de



Der komplette Vorstand und das Offizierskorps des Schützenvereins St. Blasius 1865 Grevenbrück e.V.

## Major Josef Dreier im Offiziersruhestand

Nach fast 40 Jahren im Offizierskorps des Schützenvereins verabschiedet

Auf der Generalversammlung am 24. Februar dieses Jahres haben wir unseren langjährigen Schützenmajor Josef Dreier in den wohlverdienten Offiziersruhestand verabschiedet.

Josef ist im Jahre 1985 mit gerade mal 24 Jahren in das Offizierskorps eingetreten und hat dem Verein zunächst lange Zeit als Zugoffizier und ab 1992 als Fahnenträger gedient. Nach 10-jährigem Offiziersdienst wurde er 1995 zum Oberleutnant ernannt. Im Jahr 2006 wurde er zum Hauptmann und zwei Jahre später zum Major befördert. Damit trat er die Nachfolge des im Jahre 2014 verstorbenen Ehrenmajors Erwin Schulte an.

Seitdem führte er die Offiziere des St. Blasius Schützenvereins an. Als geborenes Mitglied vertrat er 18 Jahre lang ihre Interessen im Vorstand und war gleichzeitig erfahrener Ratgeber in allen Belangen des Schützenwesens. Josef organisierte die Schützenprozession und die Schützenzüge, bei denen er immer der Garant für einen ordentlichen und würdigen Ablauf war.

Geehrt wurde Josef Dreier für seinen bisherigen Einsatz mit der 1. Ordensstufe des Sauerländer Schützenbundes, dem Orden für Verdienste, im Jahr 2000 sowie mit der 2. Ordensstufe, dem Orden für besondere Verdienste, im Jahr 2005.



Aufgrund seines hervorragenden Einsatzes für das Schützenwesen und den Verein wurde ihm schließlich im Jahre 2010 die 3. und höchste Ordensstufe verliehen.

Josef hat zahlreiche Aufgaben im Verein mit sehr großem Engagement, aber ohne viele Worte und ohne großes Aufsehen erledigt. Unter anderem stand er in allen Fragen rund um unsere Sanitär- und Heizungsanlage mit fachmännischem Rat und zupackender Tat zur Verfügung.

Seine Amtsführung zeichnete sich aus durch sein bescheidenes und besonnenes Wesen.

Die Offiziere werden ihn als Major in Erinnerung behalten, der es einerseits verstand, die notwendige Disziplin und Ordnung aufgrund seiner souveränen Art aufrechtzuerhalten, andererseits aber die Offiziere und Vorstandskollegen bei ihm obliegenden Entscheidungen stets in angemessener Weise einzubeziehen.

Der Schützenverein St. Blasius 1865 Grevenbrück e.V. bedankt sich bei Josef Dreier für seinen jahrzehntelangen Dienst und hat auf der vergangenen Generalversammlung entschieden, ihn mit dem Titel des Ehrenmajors auszuzeichnen. Die feierliche Ernennung erfolgt am Festabend des Schützenfestsamstags.

## Vorstand des Vereins

Auch im Vorstand des Schützenvereins haben sich Veränderungen ergeben. Diese sind zum einen auf den Wechsel der Führungsoffiziere zurückzuführen, da ja laut Satzung Major und Hauptmann geborene Mitglieder des Vorstands sind. So kam für den scheidenden Major Josef Dreier der neue Hauptmann David Heinemann hinzu.

Zum anderen stellte sich Beisitzer Mirko Homringhaus nicht erneut zur Wahl. Seit einigen Jahren wohnt er in Ennest; der Wechsel der Arbeitsstelle zur Stadt Attendorn erschwerte die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Vorstandsarbeit zusätzlich, so dass die Entscheidung nachvollziehbar war.

Mirko hat sich in 15 Jahren Vorstandsarbeit u.a. um die Jungschützenbelange gekümmert und stand gerade in handwerklichen Fragen um und in der Halle als gelernter Schreiner zur Verfügung.

Vorstand und Verein danken Mirko für seine langjährigen Dienste und die jederzeit angenehme und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Als neuer Beisitzer wurde der 22-jährige Bankkaufmann Tim Deutenberg in den Vorstand gewählt. Tim hat sich in der Vergangenheit durch sein großes

Engagement für die Jungschützenabteilung hervorgetan, der er gemeinsam mit Benedikt Theile seit einigen Jahren als Jungschützensprecher und -offizier vorsteht. Diese Tätigkeit wird er fortführen und durch das neue Amt das dem Vorstand sehr wichtige Verhältnis zur Jungschützenabteilung weiter verbessern.



Tim Deutenberg



**Der Vorstand des Schützenvereins:** vordere Reihe (v.l.n.r.): David Heinemann (Hauptmann), Sebastian Quinke (Beisitzer), Andreas Hansjosten (1. Kassierer), Mathias Tigges (1. Vorsitzender), Stefan Schauer (2. Vorsitzender), Christian Theile (Major), mittlere Reihe (v.l.n.r.): Dirk Volpert (Beisitzer), Michael Freund (Beisitzer), Nils Andel (2. Kassierer), Patrick Dietermann (Beisitzer) obere Reihe (v.l.n.r.): Michael Klenz (Schriftführer), Theo Schneider (Beisitzer), Tim Deutenberg (Beisitzer), Hendrik Schürmann (Beisitzer)

## Neue Führungsriege bei den Offizieren

Nachfolger im Amte des Schützenmajors ist Christian Theile. Christian ist seit 22 Jahren aktiver Schützenoffizier und hat sich in vielfacher Weise um diesen Verein besonders verdient gemacht. Er wurde dafür mit den ersten beiden Ordensstufen des Sauerländer Schützenbundes ausgezeichnet. Sein Grußwort als Schützenkönig in der letzten Auflage dieses Hefts hat eindrucksvoll gezeigt, welche Bedeutung das Schützenwesen in seinem Leben spielt.

Seit einem Jahr hat Christian das Offizierskorps an der Seite des bisherigen Majors geführt und war nun bereit dafür, an dessen Spitze zu stehen.

David Heinemann wurde von den Offizieren zu ihrem neuen Hauptmann gewählt. Er ist 2013 in das Offizierskorps eingetreten und betätigte sich dort in vielfacher Weise, nicht nur als Zugoffizier, sondern auch bei Arbeitseinsätzen und im Altardienst bei den Schützenmessen.

Wir wünschen unseren neuen Führungsoffizieren eine lange und glückliche Amtszeit, die nötige Ruhe und Gelassenheit, aber auch das Engagement und Feingefühl, um das Offizierscorps anzuführen und diesen Verein mit zu leiten.



**Linkes Foto:** Die neue Führungsriege: Hauptmann David Heinemann, Major Christian Theile und Adjutant Tobias Lünenstraß.

**Rechtes Foto:** Neuzugänge im Offizierskorps sind Dominik Schulte (links) und Julian Schulte. Dominik war Jungschützenoffizier und war bereits Jungschützen- und Schützenkönig des Vereins. Julian Schulte ist als Glasfaser-Techniker, bzw. Informations-elektriker, der kreative Kopf in der Fähnchenmannschaft.



# Die Jungschützen des Vereins

Vor 10 Jahren wurde die Jungschützenabteilung gegründet

Wieder einmal geht ein spannendes Jahr für die Jungschützenabteilung Grevenbrück vorbei. Neben Veranstaltungen und Änderungen gab es auch so manchen Spaß und kühle Getränke. Ganz im Sinne von „Jungschützen Grevenbrück, Sie gehen durch Tische und Bänke“. Für unsere Jungschützensprecher Tim Deutenberg (21), welcher auch seit 2024 in den Vorstand als Beisitzer gewählt worden ist, und Benedikt Theile (17) war es das erste komplette Jahr. Mit der Hilfe vom „Vater der Jungschützen Grevenbrück“, Sebastian Quinke, konnten Sie den Verein, aber auch ganz besonders die Jungschützen begleiten und leiten. Hierbei hat man besonders auf den Zusammenhalt und vor allem auf die Werte, die man gemeinsam mit dem Verein vertreten und leben will, geachtet. Gerade in einer Zeit wie dieser möchten wir Jungschützen zeigen, dass es nicht wichtig ist, welche Herkunft man hat oder welcher Religion man angehört, bei uns findet jeder einen Platz.

Zusammen mit unserem Jungschützenkönig Paul Hochscheid (23) besuchten wir die Feste der anderen Schützenvereine wie z.B. Elspe, Maumke, Sporke, Lenhausen und symbolisierten damit unsere Verbundenheit.

Der Höhepunkt im Jahr war allerdings unser eigenes Schützenfest, das wir Jungschützen wie jedes Jahr mit einer Party an der Vogelstange am Freitag vor Schützenfest einläuteten. Neben diesen Festen wurden aber auch eigene Veranstaltungen geplant und umgesetzt. So gab es wie im vergangenen Jahr eine „Schützenfest After Party“ in der OT Grevenbrück und ein Pokalschiessen, das durch Georg Quinke wieder eingeführt wurde und welches in diesem Jahr Peter Bishopink (17) für sich entscheiden konnte. Das haben wir bis in den späten Abend ausgiebig in der Kneipe Born gefeiert.



Neben der wachsenden Mitgliederzahl gab es aber auch die ein oder andere Veränderung in unserem Verein. Nach Austritt der Fahnenoffiziere Felix Hopf und Nils Deutenberg unterstützen uns hier nun Matti Schulte und Lajos Rosenberg. Mit Fahnenträger Florian Raatz ist das Trio komplett.

Geplante Veranstaltungen für dieses Jahr sind noch diverse Schützenfeste, sowie die Jungschützen After Party, die im September stattfinden wird.

Mitglied kann jeder mit Vollendung des 15. Lebensjahr werden.

## Pokalschiessen

Am 5. Mai 2024 fand auf dem Schießstand in Attendorf Röllecken das alljährliche Schießen um den Wanderpokal der Jungschützen statt. 12 Jungschützen hatten sich in Begleitung der Vorstandsmitglieder Tim Deutenberg und Sebastian Quinke auf dem Schießstand eingefunden. Unter der Aufsicht von einigen Mitgliedern des Schießclubs Röllecken begann dann ein spannender Wettkampf um den von Ehrenhauptmann Georg Quinke gestifteten Wanderpokal mit dazugehöriger Siegermedaille. Als Disziplin galt es, in vier Durchgängen fünf Schuss auf eine Zehner-Zielscheibe in 50 m Entfernung zu platzieren und eine möglichst hohe Ringzahl zu erreichen. Nach etwa zwei Stunden standen die Sieger fest.

Den ersten Platz belegte mit 141 Ringen Peter Bishopink, der den Pokal und die Medaille entgegennehmen konnte. Zweitplatzierte wurde Max Schulte mit 129 Ringen, gefolgt von Justus Hochscheid mit 122 Ringen.

Alle Beteiligten waren von der Veranstaltung begeistert und freuen sich auf das kommende Schützenfest und einen spannenden Wettkampf um den neuen Jungschützenkönig.



# Schon heiß auf Schützenfest?



Wir beraten Sie gerne,  
wenn es um  
effiziente Heiztechnik geht!



In der Petmecke 15  
57368 Lennestadt



Tel.: 02721-3200



Heiztechnik | Badkonzepte | Kundendienst

## Ihre Apotheke vor Ort, natürlich auch online erreichbar!

*Sämtlichen Schützenbrüdern mit ihren Familien und allen Gästen des Grevenbrücker Schützenfestes wünschen wir viel Spaß und gesellige Stunden in froher Runde.*

- ✓ Medikamente online kaufen
- ✓ Rezeptübermittlung per Foto
- ✓ **E-Rezept**  
- hier einlösbar

... und noch  
viele mehr

  
**JOHANNIS  
APOTHEKE**

Apotheker Thorsten Dunkel

Kölner Straße 92 · 57368 Lennestadt  
Telefon 02721/92670 · Telefax 02721/926724  
johannis.apotheke@t-online.de

**IHRE GESUNDHEIT IN GUTEN HÄNDEN!**





Rückblick des Schützenkönigs:

## Ein Sommer-Märchen

Im Frühjahr 2023 hatten meine damalige Freundin Gisela und ich beschlossen, einen Bund für das restliche Leben einzugehen. Für uns war klar, dass als Hochzeitstermin nur der „Sommer“-Anfang als Termin in Frage kam. Da wir beide ähnliches schon erlebt hatten, sollte diesmal alles geheim bleiben und nur im engsten Kreise bekannt werden. Deshalb hatte ich unter dem Vorwand, „Mittsommer“ zu feiern, einige Bekannte für den 21. Juni eingeladen. Auf eine diskrete Rückfrage bei Gisela bekamen diese nur zur Antwort: „Der ist bekloppt. Nächstes Jahr will er wahrscheinlich sogar Kirschblütenfest feiern“.

Dass Mittsommer auf den 2. Tag nach Schützenfest fiel, war uns damals noch gar nicht bewusst. Es sollte für uns ausnahmsweise ein ruhiges Schützenfest werden, weil schließlich auch noch einiges für den Hochzeitstag am Mittwoch vorzubereiten war. So fiel es mir auch gar nicht schwer, beim Frühstück am Schützenfestmontag mein alljährliches Versprechen abzulegen, nicht mit der Flinte sondern nur mit der Kamera Fotos unter der Vogelstange zu schießen.

So kam es auch, ich ging durch die Reihen und fotografierte die gut gelaunten Besucher auf dem Gelände. Dass alle gleich die Arme hoch rissen, sobald sie mich mit der Kamera sahen, war wohl schon ein Vorzeichen. Auch als mein Musi-

ker-Kollege Paul Hochscheid den letzten Rest vom Jungschützenvogel herunter holte und von seinen Mitbewerbern anschließend hochgehoben und bejubelt wurde, war ich noch mit der Kamera dabei.

Als beim Vogelschießen unser Ehrenhauptmann Georg Quinke dazu aufrief, dass ernsthafte Bewerber auf die Königswürde vortreten sollten, passierte erstmal nichts. Motiviert durch die lautstarken Bitten des Ex-Offiziers wagten sich schließlich mein Stammtischkollege Bärchen und ein Migrant aus den Niederlanden - mein neuer Nachbar „Toon“ - unter die Vogelstange.

Vor mir liefen Bilder ab, mit orange-gekleideten Hofstaatdamen in Holzschuhen, einem Königstanz mit „Schmidtchen Schleicher“ in einer mit Tulpen geschmückten Schützenhalle und an der Frittenbude statt Currywurst-Pommes, Frikandeln mit Käse aus Holland. Um uns vor diesem Schicksal zu bewahren, musste ich eingreifen und gesellte mich auf ein kleines Wettschießen zu den beiden. Mein morgendliches Versprechen wurde zum Versprecher.

Gisela, die mittlerweile auch eingetroffen war, wollte noch nicht so recht glauben, was sich vorne unter der Vogelstange abspielte. Aber sie blieb ruhig. Sie wusste von einigen Schussversuchen aus den Vorjahren, dass bei mir ein Vogel





keine Federn lässt.

Nach zähem Gefecht - mittlerweile standen nur noch Toon und ich unter der Stange - kam noch einmal Leben in den hölzernen Schützenvogel. Nachdem ich meinen letzten Schuss abgegeben hatte, verharrte er noch einige Zeit oben in seinem Kasten. Erst als er sah, dass der Holländer zur Flinte greifen wollte, stürzte er sich übermütig mit allem was noch von ihm übrig war, in die Tiefe. Ähnliches war übrigens schon beim Vogelschießen vor 25 Jahren passiert (s. Seite 56).

Der Jubel an der Vogelstange und die anschließende Feier in der Schützenhalle - das war unbeschreiblich. Der Montag wurde nicht nur für uns zu einer riesigen Party (s. Fotos ab Seite 84).

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle den Nachbarn, und allen, die in der Zwischenzeit ums Haus alles für den Festzug vorbereitet hatten und natürlich auch den Expertinnen für Festtagsmode, die mit Gisela die Schützenköniginskleidergeschäfte im weiteren Umkreis abgeklappert haben, um für das passende Outfit der Sommer-Königin zu sorgen. Fast pünktlich zum Festzug stand sie in voller Pracht vor mir.

Überwältigt durch den majestätischen Anblick konnte ich es auch später beim Festzug nicht lassen, auf dem Straßenkreisel meine Königin zum Tanz aufzufordern. Anschließend ging die Feier in der Halle weiter bis in die frühen Morgenstunden hinein.

Als am Abend die völlig überraschende Frage kam, ob ich nachmittags auf dem Kreisel der Königin einen Heiratsantrag gemacht hätte, fiel mir ein, dass ich dieses bisher völlig versäumt hatte. Schnell nahm ich einen Strauß Blumen vom Tisch und kniete auf der Tanzfläche vor der Königin nieder,



um genau das nachzuholen. Und als neugierig nachgefragt wurde, wann es denn soweit sei, rutschte es mir raus: „Übermorgen!“

So ging es nonstop am Dienstag weiter, die Schützenfestnachfeier wurde zum

Junggesellenabschied inklusive Polterabend. Im Königstigerkostüm konnte ich mit ansehen, wie die Nachbarn ihr altes Porzellan bei uns vernichteten.

Am darauffolgenden Tag, Sommeranfang, bzw. Mittsommer 2023, ging es bei leichtem Morgennebel nach Altenhundem. Auf dem Standesamt war man dank der örtliche Presse bereits auf dem laufenden. Eine in grün gekleidete Standesbeamtin begrüßte uns stimmungsvoll im Trauzimmer, welches ebenfalls in den Farben der Grevenbrücker Schützen geschmückt war.

Nachdem die ganze Zeremonie mit Ja-Wort und Ringe anstecken vorbei war, entdeckten wir unten auf dem Rathausplatz viele gut bekannte Gesichter. So konnten wir vom Rathausbalkon aus unter großem Jubel unsere nachgereisten Fans begrüßen. Dieses Spektakel drang durch bis ins Bürgermeisterzimmer. Tobias Puspas kam schnell dazu, um uns mit einer Flasche „Lennestädter Bürgermeister-Sekt“ zu gratulieren.

Weil daheim im Garten immer noch alles bereit stand, ging die Party zuhause als Hochzeitsfeier weiter. Inzwischen hatte sich unsere klammheimliche Eheschließung auch bis über die Verwandtschaft hinaus herumgesprochen.

Im Laufe des Jahres gab es noch zahlreiche Veranstaltungen, zu denen wir als Königspaar eingeladen wurden. Wir besuchten die Schützen- feste in Schützenfest





in Bilstein, Maumke und natürlich das Kinderschützenfest beim Dorffest in Grevenbrück. Von hier ging es zu einem Kurzbesuch zum Sporker Schützenfest, wo wir uns mit einer Flasche „Grevenbrücker Schützenkönigs-Sekt“ beim Bürgermeister - mittlerweile war Tobias Puspas hier Schützenkönig - revanchieren konnten. Das schönste Erlebnis allerdings war der Sonntag des Elsker Jubiläumsschützenfestes. Wir waren bei strömenden Regen mit Hofstaat angereist, der Festzug fiel sprichwörtlich ins Wasser. So schickte man uns direkt in die Halle, wo wir uns mangels musikalischer Begleitung selbst ein wenig in Schwung bringen mussten.

Stimmungsvoller wie der Nachmittag in Elspe wurde die Busfahrt zurück - und die ging nach Kirchveischede. In Grevenbrück wollte noch keiner aussteigen und so fuhren wir weiter zum Schützenfest in das Fachwerkdorf.

So kamen wir dort zum Abschluss des Festes noch einmal richtig zum Feiern. Königspaare und Hofstaat aus beiden Orten traten gemeinsam zur Königspolonäse an, für die passende Festmusik sorgte der Grevenbrücker Musikverein.

In der Nachsaison kamen noch weitere Höhepunkte auf uns zu - besonders das Kreisschützenfest in Lenhausen. Bereits am Freitagabend ließen es die Jungschützen richtig krachen - dank der neuen Medien waren die Grevenbrücker von Anfang an in aller Munde. Wenn auch das Vogelschießen am Samstag nicht so erfolgreich war, so haben wir am Sonntag beim großen Festzug und der anschließenden Feier im Zelt alles gegeben.

Auch beim Stadtschützenball in Elspe wurde zum Abschluss des Schützenjahres mit allen Lennestädter Schützenvereinen, unseren Offizieren und dem Hofstaat noch einmal kräftig gefeiert.

Eine feuchtfröhliche Wanderung nach Halberbracht, zu der Offiziere und Vorstand eingeladen hatten, war der krönende Abschluss der Saison 2023 (s. Seite 26).

Der Schützenfestsaison folgt die Karnevals-session - und auch in dieser Zeit hatten wir unsere Auftritte als amtierende Majestäten - u.a. auch als Fürst „Grälo“. Ebenso war das amtierende Königspaar bei den Feierlichkeiten zum „Königstag“ beim holländischen Nachbarn Toon eingeladen.

Der Start in die diesjährige Schützensaison machte das Stadtschützenfest in Maumke, wo wir bei strahlendem Sonnenschein beim Festzug und toller Party danach einen kleinen Vorgeschmack auf unser Fest bekamen.

Es war ein Jahr voller Höhepunkte, von denen meine Königin und ich keinen einzigen missen möchten. Schützenkönig zu sein ist eine ganz tolle Erfahrung und wir versuchen auch weiterhin, unser Bestes zu geben, damit alle daran teilhaben können. Großer Dank an Verein, Offiziere und Hofstaat, all denen die dazu beigetragen, dass unser Fest und die Besuche in den Nachbarorten zu unvergesslichen Erlebnissen wurden. Und es ist ja noch nicht vorbei...

Meine Königin und ich, wir freuen uns, mit Euch in Grevenbrück Schützenfest feiern zu dürfen!

*Euer König Willi*

## Der neue Königsorden

Die Abbildungen auf dem neuen Königsorden stellen manche sicher vor ein Rätsel. Es ist keine Silbermedaille mit zu wenig olympischen Ringen und auch keine Hinweisplakette, dass man sich auf dem nächsten WC die Hände waschen soll. Ebenso ist eine Ähnlichkeit mit dem amtierenden König rein zufällig.

Ein wenig Zweideutigkeit ist also drin, doch im Grunde genommen soll der Orden Heiterkeit verbreiten, beim Ansehen soll man sich davon anstecken lassen. Dass die „Augen“ gleichzeitig Eheringe darstellen, die als Symbol für Unendlichkeit stehen, deutet auf eine königliche Hochzeit hin, der Termin der Königsproklamation und die darauf folgende Trauung fanden schließlich zu Mittsommer 2023 statt - im Symbol darunter festgehalten. Egal wie man es sieht, eines steht auf jeden

Fall dahinter: Das Königspaar wünscht allen unendlich viel Spaß auf den kommenden Schützenfesten – vor allem denen, die diese Kette zukünftig tragen werden.



# Der Verein bei Auswärtsterminen

Schützenfest in Elspe *(und Kirchweisede)*



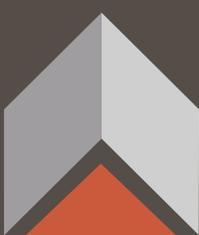
## Kreisschützenfest Lenhausen



## Stadtschützenball Elspe



## Bundesdelegiertentagung Anröchte



**DENNISNELDE**  
BAUELEMENTE  
[WWW.BAUELEMENTE-NELDE.DE](http://WWW.BAUELEMENTE-NELDE.DE)  
FENSTER · TÜREN · TORE · SONNEN- UND BRANDSCHUTZSYSTEME



Gut  
Schuss!

Dennis Nelde Bauelemente  
Lehmker Weg 28 · 57413 Finnentrop  
Tel.: 02721-97630 · E-Mail: [mail@bauelemente-nelde.de](mailto:mail@bauelemente-nelde.de)



## Stadtschützenfest 2024 in Maumke

Bei strahlendem Sommer-Wetter feierten die Grevenbrücker zusammen mit den anderen 13 Schützenvereinen aus Lennestadt das Stadtschützenfest in Maumke. Beim Vogelschießen beteiligten sich auch unsere beiden Majestäten Paul Hochscheid und Willi Sommer. Bei den Jungschützen kam Paul leider nur einmal an die Reihe, weil der Vogel bereits nach dem 26. Schuss herunterfiel. Nils Berghoff aus Langehei wurde neuer Stadt-Jungschützenkönig. Richtig spannend wurde es beim Schießen der Könige. Erst nach dem 108. Schuss fiel der letzte Span des Holzvogels aus dem Kugel-

fang. Glücklicher Sieger und neuer Stadtschützenkönig wurde Timo Schulte aus Maumke.

Anschließend wurde in der Maumker Halle kräftig gefeiert. Beim großen Festzug am Sonntag waren selbstverständlich auch die Grevenbrücker mit Königspaare, Kaiserpaar, Hofstaat, Vorstand und Offizieren gut vertreten. Begleitet vom Musikverein Grevenbrück marschierten sie zusammen mit weit über 1000 Zugteilnehmern durch Maumke. Danach wurden im Festzelt noch einige Stunden mit musikalischer Unterstützung bei bester Stimmung verbracht.



Wir wünschen viel Spaß beim Schützenfest!

**Bäcker & Luig**  
GmbH & Co. KG

Industriestr. 2 • 57368 Lennestadt • 02721/92550  
Ihre Autowerkstatt für Fahrzeuge aller Hersteller

**AUTO FIT**

**HOCHWERTIG UND KREATIV!**

**FREY**  
PRINT + MEDIA

NEUESTE PRODUKTEINBLICKE  
 Instagram: [freyprintmedia](#) Facebook: [freymedia](#)  
 02722 9265-0 | [www.freymedia.de](http://www.freymedia.de)



**Feucht, fröhlich und ausgefallen:**

## Wanderung von Vorstand und Offizieren

Nur der König und sein Offizier trotzen Wind und Wetter

In der Schützenfest-Nachsaison treffen sich Vorstand und Offiziere mit ihren Partnerinnen jedes Jahr zu einer Wanderung, gemeinsam mit ihren Partnerinnen und den amtierenden Majestäten. 55 Personen hatten sich im letzten Jahr angemeldet zu diesem Fußmarsch, der von der Johannesstraße über Theten, Richtung Halberbracht gehen sollte - Ziel war die dortige Skihütte. Weil die Grevenbrücker Schützen es gewohnt sind, stets bei gutem Wetter zu marschieren, tat sich schon vor dem Start ein großes Problem auf. Es regnete und auch für den Verlauf des ganzen Nachmittages

waren Schauer gemeldet, wie man es sonst nur von Schützenfesten in Elspe oder Olpe kennt. Treffpunkt war beim Domizil von Kaiser Rainer. Krankheitsbedingt konnte dieser die Gäste nur vom Palastfenster aus begrüßen. Laut Aussage der Kaiserin hatte er sich kürzlich beim Müll rausbringen eine schwere Influenza zugezogen. Letztendlich trafen am

Startpunkt nur zwei hartgesottene Wanderer ein, die sich, gestärkt mit einer Marschverpflegung von der Kaiserin, zu Fuß auf den Weg nach Halberbracht machten. Für die wasserscheuen Nicht-Wanderer wurde ein Bus in das



Bergdorf organisiert.

Der Schützenkönig und sein treuer Offizier waren somit die einzigen, die den Fußweg auf sich nahmen und gutgelaunt und durstig schon vor allen anderen ihren Platz in der Skihütte einnehmen konnten. So wie es in Strömen regnete, so floß später dann auch das Bier unter dem beheizten Schirm der Skihütte. Bei toller Stimmung erlebten alle einen wunderschönen Abend in der Skihütte in Halberbracht.

# Tattoo studio PRINCE INK 57



*Wir wünschen ein harmonisches und  
stimmungsvolles Grevenbrücker Schützenfest!*



/Prince Ink 57



/princeink.57



info@princeink57.com



**Viel Spaß wünschen wir beim  
Schützenfest und den Bewerbern eine  
sichere Hand beim Vogelschießen!**

**adcOS**  
KOORDINATENLOHNSCHLEIFEN

**Service für Werkzeugmaschinen  
CNC-Steuerungen**

Beethovenstr. 20 · 57368 Lennestadt  
**WWW.ADCOS-CNC-TECHNIK.DE**

Betrieb: Biggestraße 2 · 57413 Finnentrop Tel.: 02721/10564



## Kulinarische Wanderung des Vorstands

Allerlei Leckereien an vier Zwischenstationen

„Einmal ist keinmal. Zweimal ist eine Wiederholung. Dreimal ist eine Tradition.“

Folgt man dieser Volksweisheit aus dem Rheinland, hat sich im Schützenvorstand eine neue Tradition herausgebildet, denn am 20. April fand in diesem Frühjahr die dritte kulinarische Wanderung des Vorstands statt.

Die Teilnehmerzahl war groß, denn zum einen erfreut sich die Veranstaltung im Gesamtvorstand einer auffallenden Beliebtheit, zum anderen gab es in den letzten Jahren einige

Amtswechsel bei den Beisitzern und Führungsoffizieren. So waren einige zum ersten Mal dabei, während vier Vorstandsfamilien durch Übernahme einer kulinarischen Station ihren Ausstand gaben.

Den Auftakt machte der ausgeschiedene Beisitzer Mirko Homringhaus, der in seiner Werkstatt in Sporke einen „Lynchburg Lemonade“ servierte. Der Cocktail verlieh den Teilnehmern eine Vorschau auf das, was folgen sollte: Eine interessante und genussreiche Veranstaltung, die eine gewisse



**Dominik Tigges**

Rechtsanwalt und Notar  
mit dem Amssitz Schmallenberg

**Joachim Lontzek**

Rechtsanwalt und Notar a.D.

**Mathias Tigges**

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

**Sie finden uns jetzt auch in unserer neuen Zweigstelle in Grevenbrück,  
Kölner Straße 103 (gegenüber dem Amtsgericht).**

**KANZLEI  
LONTZEK & TIGGES**

Oberer Hagen 4 · 57392 Schmallenberg · Tel. 0 29 72/9 73 10  
Kölner Str. 103 · 57368 Lennestadt · Tel. 0 27 21/9 45 96 73  
E-Mail: [kanzlei@lontzek-tigges.de](mailto:kanzlei@lontzek-tigges.de) · [www.lontzek-tigges.de](http://www.lontzek-tigges.de)

*Ihre Rechtsanwälte für Schmallenberg, Lennestadt und Kirchhundem  
wünschen frohe und harmonische Schützenfesttage!*



Robustheit erforderte und bei der Alkohol eine Rolle spielen könnte.

Nach einer kurzen Begrüßung des ersten Vorsitzenden setzte sich die Gemeinschaft mit dem Ertönen des dem geigneten Leser schon bekannten ersten Hupensignals in Bewegung über die Hespercker Höhen und Trockenbrück in den Lennering, wo das Kaiserpaar einen „Insalata Verde“ als Vorspeise kredenzte. Das nächste Ziel war die Lehmburgstraße. Hier wurde den Gästen von Kerstin und Dirk Volpert als Zwischengang „Kirmes-Champignons“ serviert.

Von da aus ging es dann zum Hauptgang, der in diesem Jahr von einem Meister seines Fachs zubereitet wurde. Ehrenhauptmann Georg Quinke und seine Gattin Renate tischten „Ossobuco alla Milanese an Mailänder Risotto“ auf. So wenig manch Gast im Vorfeld damit anfangen konnte, so positiv fiel doch die einhellige Meinung angesichts dieses italienischen Leckerbissens aus.

Sicherlich hätte der eine oder andere kulinarische Wanderer noch gerne etwas länger in der gemütlichen Gartenhütte verweilt, aber die Hupe blies pünktlich zum Aufbruch in Richtung Petmecke, wo der Nachtschicht in Form einer „dänischen Knuspercreme“ wartete. Im Hause des scheidenden Majors feierte die Gesellschaft dann bis tief in die Nacht im eigens für diesen Anlass ausgeräumten Wohnzimmer.

Der Nachhauseweg fiel für die meisten Gäste dann doch sehr feucht aus. Bis dahin hatte die Hupe und die vorausschauende und präzise Terminierung ihrer Signaltöne die Wandertruppe zuverlässig vor einem „nassen Pelz“ bewahrt.

STELLT EUCH VOR, ES GÄBE KEINE ELEKTRIKER:

KEIN STROM!  
KEIN KÜHLSCHRANK!  
KEIN KALTES BIER!



VIEL SPAß BEIM SCHÜTZENFEST WÜNSCHT



Peter  
**GRIESE**  
Elektrotechnik

Johannesstraße 7  
Lennestadt-Grevenbrück

Telefon 02721/6015070  
Mobil 0171 4415874

info@griese-elektrotechnik.de  
www.griese-elektrotechnik.de

**LOTTO TOTO  
LAURIA**

- Post
- Schreibwaren • Tabakwaren
- Zeitschriften
- Fußball-Fanartikel

Grevenbrück · Kölner Straße 77 · Tel. 02721/ 10094  
lottototo-lauria@gmx.de



## 25 Jahre Korporalschaft Förde

### Die Korporalschaft mit den meisten Majestäten

Jüngere unter uns können sich schon gar nicht mehr daran erinnern, dass es jemals einen König aus einer anderen Korporalschaft gegeben hat. Seitdem Theo Schneider 2018 den Vogel geschossen hatte, wird die Königskette immer unter Fördern weitergereicht. 12 Jungschützenkönige, ein Kaiser, und mit unserem amtierenden König Willi Sommer entstammen 12 Schützenkönige der Korporalschaft.

Gegründet wurde die Korporalschaft Förde im Mai 1999 im damaligen Haus Boerger. Die Idee von Andreas Sprenger wurde von den Gründungsmitgliedern Rolf Quinke, Heinz Föhres, Artur Seidenstücker und Konrad Bischopink umgesetzt. Im ersten Jahr wurde direkt mit 25 Aktiven gestartet. Nach wie vor ist jeder Schützenbruder in dieser lockeren Runde herzlich willkommen.

Jedes Jahr an dem Freitag nach Fronleichnam trifft sich die Korporalschaft zur Vorbereitung auf das Schützenfest an der alten Vogelstange. Bei Würstchen vom Grill und Bier aus der Kiste findet hier ein reger Gedankenaustausch zum bevorstehenden Fest statt. Hier werden auch die Korporalschaftsbuttons vorgestellt. Seit der Gründung wird jährlich ein neuer Ansteckbutton entworfen.

Die Garderobe zum Festzug besteht aus einem weißem



Hemd, weißer Hose und einem buntem Blumenstock. Die Korporalschaft ist in den Jahren kräftig gewachsen und hat mittlerweile – nur in der WhatsApp Gruppe – 95 Mitglieder. Die Zahl der Schützen übersteigt diese Zahl aber bei weitem.

Ansprechpartner: Korporalschaftsführer Theodor Schneider, 0171/3811457, und Schatzmeister Rolf Quinke, 0170/2997688.

Die Korporalschaft Förde wünscht allen ein schönes und geselliges Fest!





## 40 Jahre Kegelclub Förder Crew

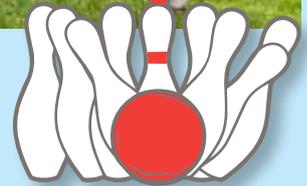
Seit der Gründung ist Udo Schulte Präsident

Noch 15 Jahre älter als die namensgleiche Korporalschaft ist die Förder Crew. Zu den Glanzzeiten von RWL, im April 1984, beschlossen einige aktive Fußballer, nebenbei auch noch das Kegeln zu ihrem sportlichen Hobby zu machen. Im Gasthof „Zum Alten Amtsgericht“, bei Udo und Hanne Häuser, wollte man sich von nun an regelmäßig dem Kegelsport widmen. Der Namen für diese sportliche Gruppe war naheliegend: die „Förder Crew“.

Die Gründungsmitglieder damals waren Udo Schulte, Christof Höninger, Michael Rex, Charly Gilsbach, Manfred Sonderrmann, Rainer Krahl und Josef Steinberg.

In ihren Anfangsjahren räumten die rasanten Jungs aus Förde bei den Kegelmeisterschaften regelmäßig alles ab. In den 1990er Jahren wurde der wöchentliche Kegeltreff zum Gasthof Born verlegt. Verstärkt wurde die Gruppe im Laufe der Zeit noch durch Martin Heydorn, Burkhard Henschel, Harry Friebel, Wolfram Wienand, Theo Schneider, Berni Schneider, Jörg Schneider und Berthold Knoche. Der bescheidene Crew-Chef ist seit 40 Jahren Kegelvater Udo Schulte, außerdem hat

er seit 1984 das Amt des Präsidenten und Kassierers inne. Die Crew hat auch schon etliche Grevenbrücker Regenten hervorgebracht: 3 Jungschützenkönige, 4 Prinzen, 2 Schützenkönige und 1 Kaiser.



Nicht nur Tannen zapfen...  
Klaus-Georg kann's besser!

Viel Spaß  
beim Schützenfest!

**Krombacher**  
Lehbergstr. 66, Grevenbrück  
Tel. 02721/2337

**Gasthof Born**  
Lehbergstr. 66, Grevenbrück  
Tel. 02721/2337

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. (FH)  
**Michael Rex**  
Kfz-Sachverständiger  
und Prüflingenieur

Viel Spaß  
beim  
Grevenbrücker  
Schützenfest

Mehr Service  
für Sicherheit

Amtliche Dienstleistungen als GTÜ-Vertragspartner

- Hauptuntersuchung inkl. AU
- Änderungsabnahmen
- Oldtimerbegutachtung
- GTÜ Classic Partner

GTÜ  
VERTRAGSPARTNER

GTÜ Prüfstelle in Finnentrop, Bamenohler Str. 122

Zum Stadtwald 15  
57368 Lennestadt  
sv-m.rex@t-online.de · www.ingenieurbuero-rex.de

Tel. 02721 929788  
Mobil 0170 222235

# Regenten des Schützenvereins S



Königspaar 2015:  
Matthias Hargarten & Tina Gördes



Jungschützenkönigspaar 2015:  
Peter Friebel & Britta Seidenstücker



Kaiserpaar 2015:  
Michael & Anne Terschlüsen



Königspaar 2016:  
Rolf & Karin Seidenstücker



Jungschützen 2016: Johannes von  
Schledorn & Alena Schneider



Königspaar 2017: Björn Welzel &  
Nicole Schmidt



Jungschützen 2017: Steffen  
Hargarten & Katharina Diehl



Königspaar 2018:  
Theo & Tanja Schneider

## Schützenkönige

1865	Johann Sternberg	1897	Josef Hellekes	1948	Fritz Lingemann
1866	Franz Kruse	1898	Wilhelm Schneider	1949	Robert Böhler
1867	Theodor Hellekes	1899	Peter Tigges	1950	Heribert Vogt
1868	Franz Brill	1900	Gerhard Nau	1951	Robert Schmidt
1869	Nikolaus Brill	1901	Anton Sprenger	1952	Heinrich Würde
1870	Franz Brill	1902	Ludwig Vetter	1953	Willi Ihne
1871	Franz Heuell	1903	Josef Bleffgen	1954	Fritz Seidenstücker
1872	Josef Molitor	1904	Conrad Humpert	1955	Anton Schneider-Kruse
1873	Josef Rosendahl	1905	Engelbert Schultze	1956	Karl-Heinz Heinrichs
1874	Josef Beule	1906	Nikolaus Brill	1957	Franz Nöcker
1875	Josef Beule	1907	Theodor Steinberg	1958	Karl Duwe
1876	Wilhelm Molitor	1908	Heinrich Simon	1959	Helmut Stute
1877	Theodor Boerger	1909	Otto Boerger	1960	Theo Kirchhoff
1878	Carl Arens	1910	Heinrich Quast	1961	Reinhard Schmidt
1879	Franz Heuell	1911	Leo Hüsker	1962	Paul Boerger
1880	Wilhelm Schmitt	1912	Gottfried Beule	1963	Bernhard Saerbeck
1881	Heinrich Geuecke	1913	Gustav Heldmann	1964	Otto Assmann
1882	Georg Schmidt	1914	Fritz Padbaerg	1965	Bernd Steinhoff
1883	Josef Zöllner	1920	Josef Würde	1966	Hubert Wilmes
1884	Johann Kremer	1921	Franz Lüttke	1967	Robert Aßmann
1885	Caspar Funke	1922	Heinrich von der Stein	1968	Harry Walter
1886	Adam Gelberg	1924	Albert Klinkhammer	1969	Otmar Schneider
1887	Carl Boerger	1925	Johann Klenz	1970	Friedel Brinker
1888	Franz Vormweg	1927	Theodor Kruse	1971	Friedel Bruse
1889	Fritz Mummel	1928	Fritz Köhler	1972	Karl-Theo Duwe
1890	Paul Kuntz	1929	Franz Kramer	1973	Werner Nies
1891	Anton Klinkhammer	1933	Albert Sommer	1974	Erich Freund
1892	Paul Kuntz	1934	Heinrich Hesse- Wortmann	1975	Norbert Hellekes
1893	Heinrich Bleffgen	1935	Heinrich Kruse	1976	Berthold Knoche
1894	Peter Kruse	1936	Franz Steinhoff	1977	Willi Hesse
1895	F. A. Hesse-Wortmann	1937	Paul Nüchel	1978	Otto Wilmes
1896	H. von Hausen	1938	Heinrich Sommer	1979	Eugen Dingerkus
		1939	Robert Steinhoff	1980	Clemens Köhler

Allen Grevenbrückern ein paar  
tolle Schützenfesttage!

Tischlermeister  
Michael  
**Schulte**



Remmelweg 1d · 57368 Lennestadt · Tel. 027 21/71 55 05

Allen Schützenbrüdern  
und Gästen sonnige Festtage!

Der spezielle Service für die umfassende  
Garten- und Landschaftspflege



- Gartenpflege
- Winterpflege
- Grabpflege
- Pflege Ihres Firmengeländes
- Müllbereitstellung

Grevenbrück, Telefon 027 21/92 92 95, Handy 01 60/288 37 45

# t. Blasius 1865 Grevenbrück e.V.

- 1981** Hubert Allebrodt  
**1982** Dieter Freund  
**1983** Michael Terschlüsen  
**1984** Otto Kleinsorge  
**1985** Dietrich Stens  
**1986** Hans-Dieter Schulte  
**1987** Hans Werner Ramm  
**1988** Hermann Niedergriese  
**1989** Dieter Assmann  
**1990** Paul Allebrodt  
**1991** Michael Terschlüsen  
**1992** Jürgen Stupperich  
**1993** Artur Seidenstücker  
**1994** Christoph Allebrodt  
**1995** Erich Hergarten  
**1996** Dietmar Steinberg  
**1997** Werner Welzel  
**1998** Clemens Lüdkte  
**1999** Arnold Vogt  
**2000** Rudi Tremper  
**2001** Georg Quinke  
**2002** Siegfried Nöcker  
**2003** Dieter Schulte  
**2004** Erwin Schulte  
**2005** Andreas Allebrodt  
**2006** Meinolf Brill  
**2007** Michael Krause  
**2008** Andreas Sprenger  
**2009** Meinolf Brinkschulte  
**2010** Stefan Schauerte  
**2011** Peter Lingemann  
**2012** Hubertus Nöcker  
**2013** Dominik Schulte

- 2014** Rainer Hammerschmidt  
**2015** Matthias Hergarten  
**2016** Rolf Seidenstücker  
**2017** Björn Welzel  
**2018** Theo Schneider  
**2019** Michael Freund  
**2022** Christian Theile  
**2023** Willi Sommer

## Kaiser des Vereins

- 1955** Robert Böhler  
**1965** Willi Ihne  
**1975** Theo Kirchhoff  
**1985** Otmar Schneider  
**1990** Hermann Niedergriese  
**1995** Dieter Freund  
**2000** Karl-Theo Duwe  
**2005** Clemens Köhler  
**2010** Berthold Knoche  
**2015** Michael Terschlüsen  
**2022** Rainer Hammerschmidt

## Jungschützenkönige

- 1979** Ralf Löcker  
**1980** Gregor Nies  
**1981** Christof Hönninger  
**1982** Josef Steinberg  
**1983** Theo Schneider  
**1984** Helmut Heidrich  
**1985** Ottmar Hüttermann  
**1986** Stephan Beckmann  
**1987** Christian Korte  
**1988** Christian Allebrodt

- 1989** Andreas Buschmann  
**1990** Thorsten Steinberg  
**1991** Ludger Stens  
**1992** Michael Rosenberg  
**1993** Andreas Erhardt  
**1994** Frank Stamm  
**1995** Stefan Kremer  
**1996** Christian Theile  
**1997** Reiner Freund  
**1998** Andre Assmann  
**1999** Carsten Becker  
**2000** Marc Theile  
**2001** Julian Tigges  
**2002** Christof Kleine  
**2003** Patrick Stupperich  
**2004** Christopher Knoche  
**2005** Andreas Schulte  
**2006** Tobias Brill  
**2007** Steffen Homringhaus  
**2008** Dominik Schulte  
**2009** David Nöcker  
**2010** Jörg Mummel  
**2011** Tim Meier  
**2012** Alexander Berghoff  
**2013** Sebastian Quinke  
**2014** Sebastian Freund  
**2015** Peter Friebel  
**2016** Johannes von Schledorn  
**2017** Steffen Hergarten  
**2018** André Freund  
**2019** Maxi Buschmann  
**2022** Tobias Krahn  
**2023** Paul Hochscheid



Kaiserpaar 2022:  
**Rainer & Barbara Hammerschmidt**



Königspaar 2022:  
**Christian und Bianca Theile**



Jungschützenkönigspaar 2022:  
**Tobias Krahn & Louisa Geisler**



Königspaar 2023:  
**Willi Sommer & Gisela Hilmers**



Jungschützenkönigspaar 2018:  
**André Freund & Antonia Richard**



Königspaar 2019:  
**Michael & Conny Freund**



Jungschützen 2019: **Maxi Buschmann & Anna Knapstein**



Jungschützenkönigspaar 2023:  
**Paul Hochscheid & Johanna Kleine**

## ZIEL IM BLICK? SCHUSS GEHÖRT?

Hand aufs Herz: Mit Ihrem Sehen und Hören schießen Sie nicht gerade den Vogel ab?

Wir haben die richtige Munition für Ihre Sinne – für höchste Präzision und neue Bestleistungen.

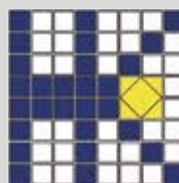
Allen Schützen ein schönes Fest!

optik hoffmann

57368 Lennestadt-Altenhundem 57368 Lennestadt-Grevenbrück  
Hundemstr. 31 · 0 27 23 / 51 79 Bahnhofplatz 1 · 0 27 21 / 1 07 27

info@optikhoffmann.de · optikhoffmann.de

hoffmannoptik optikhoffmannlennestadt



**KAISER**

Fliesentechnik - Meisterbetrieb

Schwanenweg 6 · 57368 Lennestadt-Grevenbrück  
Tel. 02721/10882 · Mobil 0171/8371170

info@kaiser-fliesentechnik.de · www.kaiser-fliesentechnik.de



# Kleiner Königs-Leitfaden

**Meine Partnerin möchte gerne Schützenkönigin und ich gerne Schützenkönig (oder Jungschützenkönig) in Grevenbrück werden – Was ist zu bedenken?**

**Das ist eine klasse Idee! Alle ehemaligen Majestätpaare können Dir das aus ihrer Erfahrung nur wärmstens empfehlen. Nach einem Schießwettbewerb, bei dem auch das Glück eine Rolle spielt, zur richtigen Zeit an der Reihe zu sein, werdet Ihr ein Jahr lang von der Schützengemeinschaft in besonderer Weise getragen. Ihr werdet merken, dass – neben einigen Verpflichtungen – vor allen Dingen Spaß und Geselligkeit im Vordergrund stehen. Das Königsjahr ist schon ein tolles Ereignis, an das Ihr euch ein Leben lang erinnern werdet.**

1. Vorbereitung ist alles! Vor dem Vogelschießen solltet Ihr Euch Gedanken darüber machen, wen Ihr als Eure vier Offiziere benennen und wen Ihr in den Hofstaat einladen möchtet. Eine Liste mit allen Namen und den aktuellen Kontaktdaten ist dafür sehr wertvoll. Darüber hinaus hilft es, wenn die vielleicht zukünftige Königin vorher schonmal Ausschau nach einem Kleid gehalten und sich möglicherweise sogar eines hat zurückhängen lassen. Gleiches gilt für die Auswahl eines Blumenstraußes, der zum Kleid passt. Gegebenenfalls kann auch schon ein(e) Friseur(in) trotz des eigentlich freien Montags in 'Bereitschaft' versetzt werden, um vor dem Zug die Frisur zu richten. Natürlich nur falls notwendig!  
Übrigens: wenn Ihr das alles nicht gemacht habt, ist das auch kein Problem. Ihr werdet viele Helfer finden, die Euch bei der Organisation unterstützen.  
Und zuletzt.... Alleinstehende Königsbewerber können natürlich auch ohne Königin regieren. Ein Hofstaat sollte Euch allerdings begleiten!
2. Es ist soweit. Du bist nach einem spannenden Vogelschießen der neue Schützenkönig! Herzlichen Glückwunsch! Ihr werdet proklamiert, in die Halle geleitet und dort als neues Königspaar gefeiert. Genießt das einfach! Bedenkt aber in all der Euphorie auch, dass Ihr noch einen langen Feier-Tag vor Euch habt.  
Die erfahrenen Mitglieder von Vorstand und Offizierskorps sowie Eure Offiziere kümmern sich um Euch und nehmen Euch viel Arbeit ab (die Ihr vielleicht ja gut vorbereitet habt, s. Punkt 1).  
Wenn Ihr oder Hofstaatsmitglieder noch Schützenmütze, Handschuhe oder Krawatte benötigen, kann all das während des Frühschoppens in der Halle erworben werden.
3. Der Rest des Tages mit Festzug und Schützenball läuft dann wie ein guter Film ab, in dem Ihr die Hauptrolle spielt!
4. In diesem Jahr wird es übrigens zwei Neuerungen geben:
  - Das Königspaar hat die Wahl: Es geht als Paar gemeinsam nebeneinander im Zug zwischen zwei Majestäts-Offizieren während die beiden anderen Offiziere den Hofstaat anführen. Oder das Königspaar möchte wie bisher üblich hintereinander mit je zwei Majestäts-offizieren die Schützen anführen. Kaiser und Jungschützenkönigspaar richten sich nach der Wahl des Königspaares. Der Hofstaat geht weiterhin nach Damen und Herren getrennt.
  - Am Montagabend wird es für das Königspaar und den Hofstaat kein gesetztes Essen/Buffer im Speisesaal geben, sondern einen Imbiss, z.B. Suppe und Schnittchen in der Halle.
5. Schützenkönig bzw. Königspaar seid Ihr nicht nur einen Tag, sondern ein ganzes Jahr. Ihr nehmt dabei als Majestäten eine wichtige Rolle als Repräsentanten des Schützenvereins wahr. Über Eure Beteiligung an Auswärtsterminen wie den Besuchen der Schützenfeste in Bilstein, Sporke-Hespecke, Elspe und Maumke freuen sich die Nachbarvereine. Ein tolles Erlebnis ist die Teilnahme am Stadtschützenball, der in 2024 übrigens am 26. Oktober bei uns in Grevenbrück stattfindet.  
Alles Weitere für den Verlauf „Eures Jahres“ klären wir dann kurz nach dem Fest.
6. Finanzen:
  - Die Königswürde wird mit einer Prämie in Höhe von € 1.000 für den Schützenkönig und € 300 für den Jungschützenkönig honoriert. Das Geld erhaltet Ihr direkt an der Vogelstange in bar. Ihr solltet gut drauf aufpassen, vielleicht gleich beim Festwirt eine quitierte Anzahlung leisten.
  - Üblicherweise wird der Hofstaat mit einem Pro-Kopf-Beitrag an den Verzehrkosten des Montags beteiligt. Das ‚einfachere‘ Abendessen sorgt dabei in diesem Jahr in mehrfacher Hinsicht für Erleichterung. Details dazu und zu einigen anderen Dingen (z.B. Hofstaat usw.) besprechen wir kurz nach der Ankunft vom Vogelschießen im Speisesaal während des Frühschoppens mit Euch, den Majestäten. Auch am Sonntag des kommenden Jahres ist eine Kostenbeteiligung des Hofstaats üblich.
  - Zur Verwaltung der Kasse und Abrechnung mit dem Festwirt solltet Ihr ein oder zwei verantwortliche Personen aus dem Hofstaat mit Liste und Geldtasche abstellen.
  - Das Gesamtbudget eines Schützenkönigsjahres wird erfahrungsgemäß häufig überschätzt und hängt natürlich sehr stark davon ab, wie teuer das bzw. die Königinenkleider sind.  
Auf konkrete schriftliche Aussagen an dieser Stelle verzichten wir daher lieber. Sehr gern stehen Euch hier der Vorstand, viele ehemalige Könige und das Kaiserpaar in einem persönlichen Gespräch beratend zur Verfügung – natürlich auch jetzt noch vor dem kommenden Schützenfest.
  - Bedenkt bitte, dass niemand erwartet, dass ein Schützenkönig bei jeder Gelegenheit im Laufe des Jahres eine Runde geben muss. Das ist nicht so – nur bei der Generalversammlung (in 2025 am 15. März) ist das eine gute Tradition, dann aber zum Sonderpreis.

**Noch Fragen? Sprecht uns an – Vorstand, Offizierskorps, Altmajestäten geben Euch gerne weitere Informationen. Wir freuen uns auf eine ausreichende Zahl an Königsbewerbern und spannende Wettkämpfe um die Königswürde und wünschen allen Bewerbern ein gutes Auge, eine ruhige Hand und das nötige Quäntchen Glück!**



**Direkt vor Ort -  
sind wir für Sie da!**

**Wir wünschen schöne Festtage!**

**Ariane Aluminum-Systeme GmbH & Co. KG**

Vordächer. Terrassenüberdachungen. Schiebesysteme. PV-Carports.

# Vorsitzende und Hauptleute des Vereins



**1865-1882**  
**Carl Arens**

Carl Arens stammt aus Bilstein und heiratete 1852 auf den Quinkenhof ein. Das Haus wird heute von der Familie des verstorbenen Theodor Lingemann bewohnt und liegt in der Dr.-Paul-Müller-Straße. Carl Arens, Mitbegründer des Schützenvereins, war der erste Vorsitzende und gleichzeitig der erste Hauptmann des Vereins, die Ämter waren anfangs zusammengelegt. 1878 war er Schützenkönig, 1882 wurde er zum Ehrenhauptmann ernannt. 1884 ist Carl Arens mit seinen sechs Kindern nach Chicago USA ausgewandert. Sein Enkel Ernst L. Arens, Chicago, konnte uns erfreulicherweise noch ein Bild seines Großvaters zur Verfügung stellen.



**1882-1884**  
**Anton Hesse-Wortmann**

Auch er war gleichzeitig erster Vorsitzender und Hauptmann. Das Amt Hauptmanns hat Anton Hesse-Wortmann noch bis 1899 inne gehabt. Die Ämtertrennung erfolgt 1884. 1895 war er Schützenkönig. Aus dem Jahre 1892 wissen die Protokollbücher zu berichten, daß Hauptmann Hesse-Wortmann beim Schützenfest eine recht handgreifliche Auseinandersetzung mit dem damaligen Gendarmen Kortakrawz hatte; der preußische Landgendarm glaubte, die Befugnisse und Befehlsgewalt eines Förder Schützenhauptmanns innerhalb des Schützenzeltes beschneiden zu können. Das Endergebnis war ein Strafprozeß, in dem Hesse-Wortmann wegen Beleidigung mit einer fühlbaren Geldstrafe belegt wurde. Die Kosten wurden von der Schützenkasse übernommen.

**1884-1885**  
**Jakob Weber**

Jakob Weber war Obermeister auf der Germaniahütte. Von ihm weiß uns die Lehrerin i. R. Elisabeth Zöllner folgendes zu berichten: „Von den Obermeistern ist besonders Jakob Weber in Erinnerung geblieben. Nach ihm ist die Spitze des Hüttenberges ‚Jakobshöhe‘ benannt worden. Hier veranstaltete Jakob Weber seine Sommerfeste, verbunden mit Scheibenschießen. Lange Jahre kündeten noch morsche Tische, zerbrochene Bänke und Felsenkeller von entschwendener Herrlichkeit.“ (Elisabeth Zöllner: „Germaniahütte im Laufe eines Jahrhunderts“ - Heimatstimmen des Kreises Olpe, 47. Folge 1962)



**1885-1898**  
**Wilhelm Schmitt**

Kaufmann Schmitt war um den weiteren Ausbau der alten Holzhalle sehr bemüht. Damals wurde eine Küche angebaut, und die Zahl der Sitzplätze durch den Bau einer Empore vermehrt. Er führte 1888 ein Preisschießen vor dem eigentlichen Vogelschießen ein. 1880 Schützenkönig.



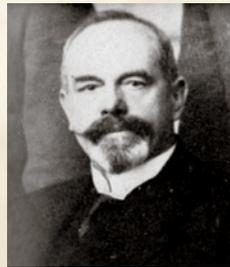
**1898-1904**  
**Fritz Borner**

Gerichtssekretär Borner verpflichtete 1898 erstmalig die Metzer Militärkapelle, deren Konzerte besonders von Auswärtigen am Schützenfestsamstag besucht wurden. So konnten die Einnahmen des Vereins wesentlich gesteigert werden.



**1904-1907**  
**Peter Kleine**

Gemeindevorsteher Kleine verkaufte dem Schützenverein das Gelände am „Buchhagen“, wo 1909 die neue Vogelstange errichtet wurde.



**1907-1917**  
**Ludwig Vetter**

Unter der tatkräftigen Leitung des Prokuristen Ludwig Vetter wurde der Bau der neuen Halle vorbereitet und 1909 beendet. Damit hat er sich einen bleibenden Verdienst um den Schützenverein erworben. Schützenkönig 1902.



**1917-1919**  
**Wilhelm Schmitt jun.**

Kaufmann Schmitt war von 1908 bis 1918 auch Hauptmann. Er hat sich mit Liebe und Hingabe der Arbeit im Vorstand des Vereins jahrelang gewidmet.



**1919-1933**  
**Gottfried Beule**

Gemeindevorsteher Gottfried Beule regte die Gründung des Schützenbundes des kurkölni-

schen Sauerlandes an. Um seine Organisation hatte er sich große Verdienste erworben. Lange Jahre war er selbst Bundesoberst und hat auch 1947 den Sauerländischen Schützenbund wieder begründet. Zu erwähnen ist hier auch seine Schrift: „Schützenvereine und Schützenbund in Vergangenheit und Gegenwart“. Schützenkönig 1912.



**1933-1935**  
**Josef Kleine**

In diese Zeit fällt die „Gleichschaltung“ des Vereins und seine Umstellung auf das „Führerprinzip“. Für die Vereinsführung war es keine leichte Zeit, in der man ständig unter politischem Druck stand.



**1935-1958**  
**Egon Steinhoff**

Rechtsanwalt Egon Steinhoff hat den Verein in der nationalsozialistischen Zeit unter oft schwierigen Verhältnissen geführt. Nach dem Kriege hat er als Vorsitzender des Heimatschutzvereins das von der Militärregierung beschlagnahmte Vermögen des verbotenen Schützenvereins aufgefangen und sich darüber hinaus um die Wiederbelebung des Vereinslebens nach dem Zweiten Weltkrieg bedeutende Verdienste erworben.



**1958-1973 und 1982-1985**  
**Eugen Dingerkus**

Unter Vorsitz von Rechtsanwalt Eugen Dingerkus hat der Verein

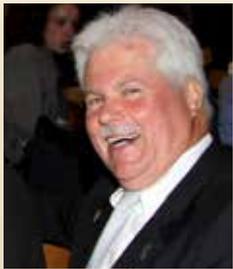
# Vorsitzende und Hauptleute des Vereins

umfangreiche Umbauten in der Halle vorgenommen und eine gründliche Erneuerung des Schützenhauses durchgeführt. Ihm ist weiterhin für seinen Beitrag bei der Erneuerung des Kriegerdenkmals zu danken.



**1973-1982**  
**Robert Brill**

In seiner Amtszeit erfolgte 1975 der Abriss des Speisesaals der Schützenhalle - gleichzeitig wurde mit den Ausschachtungsarbeiten für die Errichtung der OT begonnen. Ebenfalls unter seiner Regie der Neubau des Foyers mit Außentoiletten.



**1985-2003**  
**Winfried Stupperich**

In den 18 Jahren als 1. Vorsitzender wurden unter seiner Federführung viele bauliche Maßnahmen zur „Runderneuerung“ der Schützenhalle und des Schützenplatzes durchgeführt. So wurde die Schützenhalle ihrem Jugendbaustil entsprechend durch gekonnten Innenausbau zu einer der schönsten Festhallen im Kreis Olpe.



**2003-2019**  
**Andreas Sprenger**

In seine Amtszeit fallen der Umbau der Außenfassade des Foyers im Jahr 2005, mit dem die ursprüngliche Außenansicht der Schützenhalle mit gehauenen Bruchsteinen wieder hergestellt wurde und der Erwerb/Abriss des Hauses Vogt unmittelbar neben

dem Schützenplatz. Schützenkönig 2008.



**Seit 2019**  
**Mathias Tigges**

## Hauptleute des Schützenvereins

Von der Gründung des Vereins bis zum Jahre 1884 war es üblich, daß die Ämter des 1. Vorsitzenden und des Hauptmanns in einer Hand vereinigt waren.

**1865-1882**  
**Carl Arens**  
**1882-1899**  
**Anton-Hesse-Wortmann**



**1899-1908**  
**Georg Schmitt**

Georg Schmitt war unter dem Namen „Korres Bas“ einer der volkstümlichsten Hauptleute; wegen seiner Disziplin in den Festzügen, aber auch wegen seines urwüchsigen Humors war bekannt. 1900 wurde er ob seiner Verdienste zum Major befördert. Schützenkönig 1882.

**1908-1918**  
**Wilhelm Schmitt jun.**

Als Wilhelm Schmitt 1918 zum Kriegsdienst einberufen wurde, blieb das Amt des Hauptmanns 1918/19 unbesetzt.



**1919-1955**  
**Otto Boerger**

Unter dem Namen „Körnchen Otto“ hat Otto Boerger als Hauptmann und seit 1924 als Major insgesamt 34 Jahre lang das Kommando geführt. Festzüge und Veranstaltungen in der Halle waren unter seiner Leitung besonders diszipliniert und geordnet. 1955 wurde Otto Boerger zum Ehrenoberst ernannt. Schützenkönig 1909.



**1955-1971**  
**Karl Schneider**

Seit nunmehr 10 Jahren führt Karl Schneider seine Schützen an. Die disziplinierten Umzüge, zu denen sich in den letzten Jahren immer mehr Schützen gesellt haben, beweisen, dass hier der rechte Mann an den rechten Platz gestellt worden ist.



**1971-1986**  
**Erwin Meier**

Er übernahm 1971 das Amt des Schützenhauptmanns und wurde 1975 zum Major befördert. 1986 legte er den Posten nieder und wurde zum Ehrenmajor ernannt.



**1986-2008**  
**Erwin Schulte**

Erwin Schulte übernahm 1986 das Amt des Hauptmanns und wurde 1996 zum Major befördert. Er förderte in seiner Amtszeit besonders das enge Zusammenwachsen der beiden wichtigen Vereinsorgane Vorstand und Offizierskorps.



**2008-2024**  
**Josef Dreier**

Josef Dreier war 36 Jahre im Offizierskorps. Nach vielen Jahren als Fahnenträger übernahm er 2006 das Amt des Hauptmanns und wurde 2008 zum Major befördert. Er fördert besonders die konstruktive Meinungsbildung im Offizierskorps zu wichtigen Themenstellungen im Verein und kann dem Vorstand so wichtige Impulse in der Entscheidungsfindung geben.



**Seit 2024**  
**Christian Theile**

## Die 2. Vorsitzenden des Schützenvereins

Neben einem guten Vorstandsteam brauchen die Vorsitzenden für eine erfolgreiche Amtsführung vor allen Dingen gute Stellvertreter an ihrer Seite. Dieses wichtige Amt übten in den letzten Jahren folgende Schützenbrüder aus:

Hermann Niedergriese:	1987 bis 1991
Bernd Steinhoff:	1991 bis 1993
Siegfried Kindler:	1993 bis 2002
Andreas Sprenger:	2002 bis 2003
Christof Allebrodt:	2003 bis 2008
Stefan Schauerte:	seit 2008

# Der Heilige Blasius

## Die Geschichte unseres Namenspatrons

Der Heilige Blasius war um das Jahr 300 n. Chr. Bischof von Sebaste, der Hauptstadt der römischen Provinz Armenien im Nordosten der heutigen Türkei. Er wurde in der zweiten Hälfte des 3. Jh. in Sebaste geboren und starb dort als Märtyrer.

Nach der Legende soll Blasius sich wegen der Christenverfolgung in einer Höhle des argeischen Gebirges versteckt haben, wo er von wilden Löwen, Tigern und Bären bewacht wurde.

Der Statthalter Agrikolaos spürte ihn auf, ließ ihn martern und unter Kaiser Licinius wurde er wohl im Jahr 316 enthauptet. Im Kerker soll er der Legende nach einen Knaben, den eine Fischgräte dem Erstickungstod nahegebracht hatte, geheilt haben und bewirkt haben, dass eine arme Frau ihr durch einen Wolf geraubtes Schwein zurückerhielt.

Blasius wird im Osten ab dem 6. Jh., im Abendland ab dem 9. Jh. als Patron gegen Halsleiden verehrt, seit dem späten Mittelalter gilt er als einer der 14 Nothelfer.

Der Heilige Blasius wird oft dargestellt mit Hechelkamm (Getreide), mit einem Schweinskopf oder insbesondere mit gekreuzten Kerzen.

Der Gedenktag des Hl. Blasius war bis zum 11. Jh. der 11. Februar, danach wurde er in der katholischen Kirche auf den 3. Februar gelegt.

Vermutlich erst im 16. Jh. entstand der Blasius-Segen mittels zweier geweihter, in Form des Andreaskreuzes vor den Hals gehaltener Kerzen und dem Segensspruch „Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen“

Die Blütezeit der Verehrung des Hl. Blasius war im 15. und 16. Jh.; der Blasiustag wurde feierlich begangen. Im Februar bezeichnete er den Bauern das Winterende und wurde begangen, indem Kerzen geweiht sowie Wein, Wasser und Brot in seinem Namen gesegnet wurden. Junge Hühner und Gän-

se erhielten „Blasiwasser“ und waren damit angeblich gegen Füchse geschützt, Hirten schnitzten den Namen des Heiligen in den Hirtenstab.

Der Hl. Blasius gilt als Patron der Ärzte, Bäcker, Hutmacher, Wachszieher, Weber, Wollhändler, Windmüller, Musikanten sowie des Viehs und als Wetterheiliger.

Er wurde bei Halsleiden, Blutungen, Blasenkrankheiten, eiternden Geschwüren, Koliken, Zahnweh und Pest angerufen. Die hier wütende Pest der Jahre 1636/37 war es dann auch, die den besonderen Bezug der Grevenbrücker zum Heiligen Blasius begründet.

In ihrer Not hielten die Menschen damals Bittandachten zu Ehren des Heiligen Blasius und legten das feierliche Gelübde ab, zum öffentlichen Bekenntnis ihres Glaubens eine Prozession zu seinen Ehren abzuhalten und eine Blasius-Kapelle zu errichten.

Die Prozession fand alljährlich am dritten Sonntag nach Pfingsten statt. Sie führte wie heute über den Kreuzberg und Bonzel wieder nach Grevenbrück.

Die gelobte Kapelle konnte die durch Seuchen und Krieg verarmte Gemeinde jedoch erst 1727 fertigstellen.

Zur Beschaffung der erforderlichen Mittel hatte der Kölner Generalvikar 1721 eine öffentliche Kollekte bewilligt. Die Kapelle wurde an der Westseite des Turmes der damaligen Kirche erbaut, war 31 m<sup>2</sup> groß und hatte zwei romanische Rundbogenfenster. Im Innern war die hölzerne Statue des Hl. Blasius aufgestellt, die in der Prozession mitgeführt wurde.

Nach Fertigstellung der Blasius-Kapelle wallfahrteten damals alljährlich am 3. Sonntag nach Pfingsten, dem früher so genannten St. Blasius-Tag, viele Menschen nach Förde, um am Festgottesdienst und an der Blasius-Prozession teilzunehmen. Förde wurde an diesem Tag zu einem vielbesuchten Ort. Das veranlasste den Pfarrer und die Kirchenprovisoren, die Genehmigung zur Abhaltung eines Jahrmarktes in Förde anzustreben. In untertänigen Schreiben wandte man sich an die kurfürstliche Behörde in Bonn und argumentierte dahingehend, dass ein Jahrmarkt der Kirche Standgelder und den Bewohnern von Förde und Bonzel ‚ein gewisses Profit‘ einbringe.

Mit Erlass vom 28.7.1728 erlaubte Erzbischof und Kurfürst Clemens August diesen Jahrmarkt und zwar ‚solcher Gestalt, dass das dabei abfallende Standgeld für die Conservation dieser Pfarrkirche verwendet werden solle.‘

Zu Ende des 18. und Beginn des 19. Jahrhunderts hat die Blasius-Verehrung in unserer Heimat nochmal eine bedeutsame Aufwertung erfahren.

So hat Papst Pius VI. (Pontifikat 1775 – 1799) im Jahr 1789 zunächst für sieben Jahre allen Gläubigen einen vollkommenen Ablass gewährt, wenn sie am dritten Sonntag nach Pfingsten in der Förder Pfarrkirche das Fest des Heiligen Blasius feiern, die hl. Sakramente empfangen und nach der Meinung des Hl. Vaters beten.

Diesen Ablass hat Papst Pius VII. (Pontifikat 1800-1823) 1802 unbefristet genehmigt.

Und somit sind in Grevenbrück aktiv Schützenfest Feierende, die an der Prozession teilnehmen, bezüglich ihres Sündenka-



tasters immer noch fein raus ... ;-)

1865 wurde dann der Schützenverein Förde, der heutige Schützenverein 1865 St. Blasius Grevenbrück e.V. gegründet.

Dem damaligen Pfarrer gelang es in Abstimmung mit den Gründungsmitgliedern, den neugegründeten Schützenverein eng an das kirchliche Leben zu binden.

Die Schützen verpflichteten sich, alle Dienste bei der Blasius-Prozession zu übernehmen und selbst geschlossen daran teilzunehmen.

Namenspatron des Vereins wurde der Hl. Blasius, die neue Schützenfahne trug sein Bild.

Die Prozession führte weiterhin von der Kirche über den Kreuzberg nach Bonzel und über die Hauptstraße zurück.

Zur Zeit der NS-Herrschaft wurden dem kirchlichen Leben bedeutende Einschränkungen auferlegt. Die Prozession durfte nicht mehr über die Hauptverkehrsstraße führen, die Häuser durften nicht beflaggt werden, an den Altären war lediglich Grünschluck gestattet und dem Schützenverein wurde eine geschlossene Teilnahme an der Prozession untersagt. Dennoch war die Teilnahme der Männer an Prozession wie Schützenmesse außerordentlich gut. Für den Verlauf der Prozession legte man einen neuen Weg fest. Als 1940 alle Prozessionen wegen Luftgefahr verboten wurden, begnügte man sich mit dem Weg rund um die Kirche.

Seit 1945 nimmt die Prozession wieder ihren althergebrachten Weg.

Die Corona-Jahre 2020 und 2021 verboten öffentliche (auch kirchliche) Zusammenkünfte, es sei denn unter freiem Him-



mel und mit einem Sicherheitsabstand. Der St. Blasius Schützenverein hielt auch in dieser Zeit am Gelöbnis der Prozession fest und nahm einen Umgang über den Friedhof vor, der den staatlichen Maßgaben entsprach. Am Umgang beteiligten sich Offizierskorps, Vorstand sowie amtierende Majestäten. Die Festmesse wurde zunächst vor der Kirche gefeiert. Nach der Hl. Messe zog die Prozession mit Sanctissimum über den Friedhof zurück zur feiernden Gemeinde. Sodann wurde abschließend der sakramentale Segen erteilt.

Die Kirchengemeinde hinterlegte an den sonst üblichen Stationen: Sportplatz/Kreuzberg/Bonzel/Grevenbrück für die individuell den Prozessionsweg Nutzenden Menschen Meditationen und Gebete, die den Charakter der Orte aufnahmen und mit Anliegen verknüpften: für den Sport, für die Schöpfung, für die Dörfer, für Industrie und Handel.

Soviel zur Historie. Wie sieht das Ganze nun in der gelebten Praxis der Gegenwart aus?

Was unsere Väter gelobten Dir, St. Blasius, das halten wir! Dieses Versprechen steht seit fast 400 Jahren und der Schützenverein St. Blasius 1865 Grevenbrück e.V.

löst dieses Versprechen seit 159 Jahren und auch weiterhin jährlich ein.

Der Schützenfesttermin richtet sich traditionell immer noch nach dem Kirchenjahr, das Fest findet am 3. Wochenende nach Pfingsten statt, kann also zwischen Ende Mai und Anfang Juli liegen.



**schneider**  
HAUSTECHNIK

**Bad**

**Heizung**



**Kundendienst**



02721/2585 [www.schneider-haustechnik.com](http://www.schneider-haustechnik.com)

# Schlüsselübergabe an den neuen Hallenwart

Peter und Elisabeth nach über 20 Jahren verabschiedet

Nach über 20 Jahren, in denen Peter und Elisabeth Birkelbach sich hervorragend um unsere schmucke Halle, erbaut im Jahr 1909, gekümmert haben, hatte Peter uns zeitig informiert, dass er im Laufe des Jahres 2023 in den Hallenwart-Ruhestand treten wollte.

Aus dem Grunde war in der letztjährigen Ausgabe dieses Heftes eine Art Stellenangebot mit dem Titel „Neuer Hallenwart gesucht“ abgedruckt.

Und glücklicherweise ergab sich sehr schnell eine Lösung, die dazu führte, dass „der Neue“ schon beim Vorbereiten der Halle am Donnerstag vor dem Schützenfest 2023 gleich mal zum Schnuppern dabei war.

Burkhard Henschel, gebürtiger Rheinländer, im Jahr 2002 der Liebe zu Petra Schellmann wegen nach Grevenbrück gekommen und sehr gut im örtlichen Leben „angekommen“ (u.a. Mitglied der „Förder Crew“ und als Karnevalsprinz in der Session 2010/2011), wohnhaft schräg gegenüber der Halle und

als Heizungsbaumeister sowie Messebauer handwerklich richtig gut drauf, ist nun unser neuer Hallenwart und kümmert sich mit großem Interesse und Engagement.

Einige Monate der Einarbeitung und Übergabe hat er sich bei den anfallenden Arbeiten, die ja teilweise abhängig von der Jahreszeit und der Hallenbelegung sind, eng mit Peter Birkelbach abgestimmt, denn die Halle hat ja viele Ecken und Winkel und eine über die Jahre gewachsene Infrastruktur.

Und nun ist Burkhard voll im Thema, hat den großen Schlüsselbund übernommen und kümmert sich um die regelmäßige Kontrolle der Halle und der Außenbereiche, die Pflege, Sauberhaltung und Instandhaltung der Halle, der Sanitäranlagen, der Küche und Thekenräume, führt Klein- und Schönheitsreparaturen in und an der Halle sowie an Stühlen und Tischen durch, reinigt und ölt den Holzboden regelmäßig, führt Übergaben mit den Mietern durch, schaut, dass genug WC- und Handtuchpapier da ist, begleitet und überwacht Handwerkereinsätze in der Halle und spricht sich mit dem Vorstand zu allen denkbaren Hallen-Themen ab.

Die Unterstützung durch den Vorstand ist natürlich wichtig, ebenso regelmäßige Arbeitseinsätze von Vorstand, Offizierskorps und (Jung-)Schützen, nach dem Motto „Viele Hände – schnelles Ende!“.

Nach dem hervorragenden Anfang freut sich der Schützenverein auf eine weitere gute Zusammenarbeit für unsere und in unserer „guten Stube“!

Peter Birkelbach wurde dann in der Generalversammlung am 24. Februar erstmals verabschiedet und mit dem Orden für Verdienste um das Sauerländer Schützenwesen geehrt. Gemeinsam mit Elisabeth wird er am Schützenfest-Samstag nochmals in den Ruhestand verabschiedet werden.

Mit hohem Einsatz, viel Interesse, ausgeprägter handwerklicher Fertigkeit, angemessener „Pingeligkeit“, großer Sorgfalt und absoluter Zuverlässigkeit haben Peter und über viele Jahre auch Elisabeth Birkelbach sich um den Erhalt der Halle sowie die Vor- und Nachbereitung zahlreicher Veranstaltungen gekümmert und waren für den Vorstand und alle Nutzer und Mieter der Halle immer kompetente und konstruktive Ansprechpartner.

Dafür bedankt sich der Schützenverein ganz herzlich und wünscht den Ruheständlern alles Gute, insbesondere Gesundheit für die Zukunft und noch viele gemeinsame gesellige Stunden, gerne auch in unserer schönen Schützenhalle.



## SCHORNSTEINFEGERMEISTER PETER BIRKELBACH

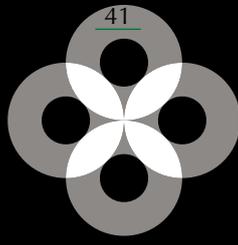


*Ich wünsche allen  
Schützenfestbegeisterten  
ein schönes Fest.  
Den Anwärtern auf die Königs-  
würde eine ruhige Hand  
und viel Glück.*

In der Petmecke 36  
57368 Lennestadt

Tel. 027 21/602 29 28, Handy 0170 1 53 03 43  
schornsteinfeger.birkelbach@t-online.de





elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

# DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD



DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

ELEMENTS LENNESTADT  
BIELEFELDER STR. 130  
57368 LENNESTADT  
T +49 2721 94830079  
LENNESTADT@ELEMENTS-SHOW.DE

✿ ELEMENTS-SHOW.DE



**DIE WELT**  
**Service-  
Champions**  
im erlebten Kundenservice

**ELEMENTS**  
Nr. 1 der Badausstatter

Im Ranking:  
14 Badausstatter  
[www.service-champions.de](http://www.service-champions.de)  
ServiceValue GmbH 10|2023  
Verantwortlich für Kundenbefragung und Auszeichnung  
ist die ServiceValue GmbH

# Böllermannschaft auf Tour

Zum Einschossen der Böllerkanone ging es in die Rhön

Durch das Böllern entsteht auch an einer Kanone ein Verschleiß. Deshalb muss dieses „Geschütz“ alle 5 Jahre zur Abnahme zum Beschussamt. Und weil es mal wieder an der Zeit war, nutzte unsere Böllermannschaft das lange Wochenende über Christi Himmelfahrt für eine Fahrt zum Beschussamt nach Mellrichstadt in die Bayrische Rhön.

Mittwochmorgen um 5 Uhr starteten die drei Kanoniere Dennis Zeppenfeld, Thomas Ritter und Daniel Wichtmann Richtung Bayern, um am gleichen Tag noch die Beschussprüfung durchführen zu lassen. Nach erfolgreichem Beschuss, Sicherstellen der Versorgung mit Spezialitäten der Rhön'schen Braukultur und der ausgiebigen Verkostung ebensolcher wurden sie in dem Rhön-Städtchen vom Alt-Bürgermeister Robert Müller empfangen.

Am darauffolgenden Feiertag widmete man sich ausgiebig der dortigen Braukunst. Doch auch der sportliche Aspekt kam nicht zu kurz. So stand eine Teilwanderung entlang der alten Zonengrenze zwischen Bayern und Thüringen auf dem Programm. Selbstverständlich nicht ohne in einem der zahlreichen Wirtshäuser entlang der Strecke einzukehren. Nach der „Bedröhnung“, die nicht nur vom Beschuss herrührt,



te, sind die drei Böllerexperten wieder heil zuhause angekommen.

Fazit nach vier Tagen: Die Kanone ist top in Ordnung und die Wirtsleute in der Rhön sind sehr gastfreundlich.



## Böllerzeiten Schützenfest:

### Schützenfestsamstag:

- 11 Uhr Anböllern
- zwischen 16 u. 19 Uhr zum Antreten, während des Schützenhochamts und bei den Gefallenenerehrungen

### Schützenfestsonntag:

- ab ca. 8:30 während der Schützenfestprozession
- ab ca. 15 Uhr während des Festzuges

### Schützenfestmontag:

- ab ca. 8 Uhr zum Antreten und während des Vogelschießens
- ab ca. 16:30 während des Festzuges

Vergnügte und treffsichere Schützenfesttage in Grevenbrück wünscht...

**Brinker**

Der Kopf ist schwer, der Magen leicht, es müssen Brinkers Brötchen sein.

Bäckerei Brinker • Kölner Straße 1b • 57368 Lennestadt



STEINMETZ  
SCHULTE

- ◆ Grabmale - Besichtigen Sie unsere Ausstellung!
- ◆ Fensterbänke
- ◆ Treppen
- ◆ Bodenbeläge
- ◆ Küchenarbeitsplatten
- ◆ Bäder

### Steinmetzmeisterbetrieb Schulte

Melbecker Straße 2 | 57368 Lennestadt-Trockenbrück

Tel.: 027 21 - 27 26 | Fax: 027 21 - 121 35

steinmetz-schulte@t-online.de

www.steinmetzbetrieb-schulte.de



# Viel Spaß beim Schützenfest...

...wünscht Ihnen  
die Familie Knappstein mit  
allen MitarbeiterInnen!

**knappstein**  
der Möbel-Häuptling

[www.moebel-knappstein.de](http://www.moebel-knappstein.de)

  Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10.00 - 19.00 Uhr • Sa. von 10.00 - 17.00 Uhr

3x im Sauerland - Meschede, Schmallenberg & Lennestadt-Elspe

# Der Maibaum am Förder Platz

Seit 10 Jahren ein weithin sichtbares Wahrzeichen von Förde

Am Schützenfestsonntag nach der Prozession trifft man sich zum Frühschoppen auf dem Förder Platz unter dem Maibaum. Vor 10 Jahren ist dieses gewaltige Gebilde mit den Schildern örtlicher Einrichtungen aufgestellt worden und ist mittlerweile zu einem Wahrzeichen von Förde geworden.

2012 wurde die „ARGE 2015 - 875 Jahre Grevenbrück“ gegründet, die Vorbereitungen für das Dorfjubiläum schaffen sollte. Neben der Planung von Festen befasste man sich auch mit Verschönerungen innerhalb des Ortes. Unter anderem kamen neue Ortseingangsschilder, eigene Grevenbrücker Fahnen und auch ein Maibaum ins Gespräch. Die Durchführung dieses Projektes hatte sich damals der Stammtisch „De Ällestes“ vorgenommen. Ein passender Baumstamm war schnell gefunden und wurde von der Zimmerei Knoche aufbereitet. Man war sich schnell einig, dass der Förder Platz der ideale Standort ist. Hier hatte in früheren Jahren schon einmal ein Maibaum mit Handwerks-Innungszeichen gestanden.

Weil fast das ganze Dorf an den Jubiläums-Vorbereitungen beteiligt war, sollten sich auch möglichst alle Einwohner irgendwie an diesem Maibaum wiederfinden. So wurden Schilder für Vereine und schulische bzw. kirchliche Einrichtungen des Dorfes entworfen. Hinzu kamen einige Stammtische, die sich beteiligen wollten. Am Ende waren es insge-



samt 38 Maibaumschilder, die von Firma DIAS fertiggestellt wurden.

Die seitlichen Streben für die Aufhängung wurden damals von der Schlosserei Baumhoff gefertigt, das Fundament wurde von der Stadt Lennestadt in Auftrag gegeben. Am 30. April 2014 war es soweit. Frühmorgens brachte Berthold Knoche mit dem LKW einen 18 Meter langen, grün-weiß gestrichenen Stamm zum Förder Platz. Im Laufe des Tages wurden die Traversen und die Haltevorrichtung für den Maikranz angeschraubt und die Schilder wurden eingehängt. Nachmittags kam ein fahrbarer Kran und hievte das ca. 1,5 Tonnen schwere, bunt geschmückte Ungetüm an seinen Platz. Kurz danach wurde der Maibaum feierlich durch Bürgermeister Stefan Hundt und Pastor Schmidt eingeweiht, begleitet vom Musikverein Grevenbrück und zahlreichen Gästen.

Von nun an wurden jedes Jahr im Herbst mit Hilfe einer Hebebühne die Schilder abgenommen und am 30. April wieder aufgehängt. Schaulustige von überall her strömen seitdem am 1. Mai zum Förder Platz, um den wohl schön-



ten Maibaum im Kreis Olpe zu bestaunen.

Im Herbst 2019 stellte man fest, dass das Holz des Maibaums unter der Anstrich zu faulen begann und der Stamm wurde direkt abgebaut. Ein Maibaum für die Ewigkeit muss her, dachten sich die Ältesten. Zusammen mit „Grevenbrück aktiv“ wurde bei Firma Brill ein neuer „Stamm“ in Auftrag gegeben, bestehend aus zwei dicken Stahlrohren, zusammengesetzt 16 Meter lang. Das Fundament wurde umgebaut, so dass das untere Ende nicht mehr im Boden versenkt, sondern oben aufgeschraubt werden konnte. Gleichzeitig wurden Kabel im Inneren des Rohres verlegt, um Möglichkeiten einer Beleuchtung zu schaffen. Optisch war kein großer Unterschied zum Vorgänger zu erkennen, als das stählerne Koloss am 30. April 2020 - wieder mit Hilfe eines Kranes - aufgestellt wurde.

Seitdem glänzt der Maibaum im Frühling und Sommer weithin sichtbar mit seinen 38 farbigen Schilder in der Sonne, darüber thront in luftiger Höhe der Maikranz und zahlreiche bunte Schleifenbänder wehen im Winde.

Zur Adventszeit 2020 erstrahlte der Baum erstmals in dem Abendstunden in einem wahren Sternenglanz. 2021 setzten die Ältesten noch einen drauf und zauberten für die Wintermonate einen dreidimensional beleuchteten „Mainachtsbaum“ auf den Förder Platz.



# Mehrgenerationenpark bewegt jedes Alter

## Aufbruchstimmung in Grevenbrück

Nach monate-, teils jahrelangen Planungen und Recherchen herrscht Tatendrang in Grevenbrück. Der Förderantrag über € 250.000,- beim Land NRW ist gestellt, die Stadt Lennestadt hat eine sehr großzügige Finanzspritze in die Haushalte 2024 und 2025 eingestellt und alle Arbeitsgruppen erwarten nun gespannt die – hoffentlich positive – Antwort auf den Förderantrag.

Der Spatenstich für die erste Begegnungsstätte im Mehrgenerationenpark in Grevenbrück könnte direkt nach dem Bewilligungsbescheid erfolgen.

Nähere Informationen zum Planungstand und der geplanten Umsetzung erhalten alle Interessierten im „Dorfgespräch“ am 27. Juni 2024 um 19:00 Uhr in der OT Grevenbrück. Hierzu lädt Grevenbrück Aktiv e.V. herzlich ein.

Bei der naturnahen Gestaltung dieses Spiel- und Begegnungsraumes haben die Initiatoren zahlreiche Helfer und Unterstützer im Ort und in der Stadt gefunden. Es wurden diverse Arbeitsgruppen gebildet, die die einzelnen Gewerke detailliert geplant und kalkuliert haben und für eine positive Aufbruchstimmung sorgen. Auch über die erklärte Spendenbereitschaft von Industrie, Handel und vielen Privatpersonen und Vereinen zeigen sich die Verantwortlichen sehr erfreut. So diente ja auch das von vielen örtlichen Vereinen und Gruppierungen getragene Dorffest im Juni 2023 der Finanzierung des Mehrgenerationenparks.

Bei den Planungen wurden verschiedenste Ansprüche für Altersgruppen von 0 bis 100 Jahren berücksichtigt. Als erstes Projekt soll eine Boulebahn im neuen Park gebaut werden. Sie entsteht kaum einen Steinwurf entfernt von der neuen Vogelstange des Grevenbrücker Schützenvereins St. Blasius in den Planken. Freuen dürfen sich Jung und Alt auch auf eine bewegungsaktive Spielzone. Es sind zudem eine Physioinsel und ein Multisportfeld geplant. Selbstverständlich werden auch ausreichend Rückzugs- und Sitzmöglichkeiten zum Ausspannen und Verweilen vorhanden sein. Das Konzept hat viele überzeugt.

Stefan Schauerte, Vorsitzender von Grevenbrück Aktiv, freut sich: „Gerade in diesen herausfordernden Zeiten ist es wichtig, dass sich die Menschen begegnen. Die letzten Jahre haben auch in unserer schönen ländlichen Heimat Spuren hinterlassen. Wir werden mit der Umsetzung dieses ehrgeizigen Projekts einen generationenübergreifenden und barrierefreien Treff- und Ortsmittelpunkt schaffen und Gemeinschaft fördern.“

Die Verantwortlichen erweitern mit dem Park das Erholungsangebot und steigern neben der Lebensqualität vor Ort auch die Attraktivität für Einheimische und Gäste. Der Mehrgenerationenpark liegt am Kultur-Wanderweg und ebenso führt der Veischede-Radweg mitten durch.

Bereits jetzt möchten die Initiatoren die Bevölkerung bei der Namensfindung für den Park einbinden und rufen zu einem Wettbewerb auf. Sie wünschen sich für das Projekt einen griffigen und schönen Namen mit hohem Wiedererkennungswert und beteiligen daher die Bürgerinnen und Bürger an der Namensfindung.

„Wir hoffen auf die Kreativität von Groß und Klein und freuen uns auf viele Zuschriften und Namensvorschläge für den Park“, so Schauerte. Unterstützung fand die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit beim Stadtmarketingverein der Stadt



Geschäftsführender Vorstand Grevenbrück Aktiv e.V.





Lennestadt und bei den Inhabern des ESS-Bahnhofs Grevenbrück, Eva und Michael Knoche. Sie lobten spontan jeweils vier Gutscheine a 25 Euro zur Verlosung unter allen Einsendern aus. So lohnt sich die Teilnahme am Namenswettbewerb gleich doppelt. Die Gewinnerin/der Gewinner kann

ihre/seine Namensidee verewigen und hat nebenher noch die Chance einen der begehrten Essensgutscheine oder eine Schatzkarte zu ergattern.

Senden Sie einfach Ihre Idee(n) unter Nennung Ihres Namens und Ihrer Kontaktdaten bis zum 30. Juni 2024 an [mgp@grevenbrueck.de](mailto:mgp@grevenbrueck.de)

## Der kleine „Grälo“

Ein Maskottchen für den Park

Erkennungszeichen für den neuen Park soll dieser kleine „Grälo“ werden. Die Ähnlichkeit mit dem Wahrzeichen von Grevenbrück, dem Denkmal an der Kölner Straße ist nicht zufällig. Aus dem ersten grübelnden Germanenfürsten „Mälo“ entstand dieses fidele bunte Männchen. Die Illustratorin Helena Sommer hat dem Werk des Bildhauers Franz Belke neues Leben eingehaucht und mit den Grevenbrücker Farben versehen. Um einer Verwechslung vorzubeugen, hat dieses Maskottchen den Namen „Grälo“ erhalten. Und weil es zum Symbol des Mehrgenerationenparks werden soll, wird sich hoffentlich noch das ein oder andere Familienmitglied hinzugesellen. Eine bewegliche Vorabversion des Grälo war übrigens schon beim Veilchendiens-tagszug auf der Straße zu sehen.





 DIAS-WERBUNG.DE  
Im Gewerbegebiet 38

 027 21.94 2530  
57368 Lennestadt-Elspe

## Werbung aus einer Hand.

.Design .Konzeption .Fertigung .Montage .Wartung

FÜR SIE NUR DIE BESTEN IDEEN  
WERBETECHNIK VON **A-Z**

**UNSERE WELT**

WIR VERSCHÖNERN DIE REALITÄT



Besuchen Sie  
uns auf Facebook!





## Drei Tage volles Programm beim Dorffest 2023

Vereine setzten sich gemeinsam ein für den Mehrgenerationenpark

Vom 7. bis 9. Juli 2023 erlebte Grevenbrück ein spektakuläres Wochenende, das auch als eines der heißesten des Jahres in die Geschichte eingehen wird. Mit Unterstützung der ortsansässigen Vereine hat Grevenbrück Aktiv ein Fest „Im Planken“ organisiert, dessen Erlös der Finanzierung des geplanten Mehrgenerationenparks zugutekommen soll. Schon bei vergangenen Veranstaltungen konnte die Wiese „im Planken“ seine Eignung als Festgelände unter Beweis stellen. Wie auch bereits bei den Meilertagen 2015 haben die Stammtischbrüder „De Ällest“ ein vielseitiges Programm für jung und alt auf die Beine gestellt.

Los ging es am Freitag mit dem Brunnenfest des Heimatvereins rund um den dafür errichteten Dorfbrunnen mit musikalischer Unterstützung des Musikvereins. Der Heimatverein hatte sich bereit erklärt, sein alljährliches Fest zugunsten des guten Zwecks im Rahmen des Dorffestes durchzuführen.

Beim Treckertreff am Samstag kamen sowohl die Aussteller als auch die Besucher bei ihren Fachgesprächen rund um das historische Arbeitsgerät auf ihre Kosten.

Ein weiteres Highlight des Samstages war das Spiel ohne Grenzen, bei dem die Teams in eher unkonventionellen Disziplinen gegeneinander antraten. Hier konnte sich am Ende der „Kanuclub Sahara“ behaupten. Am Abend rundete die Band Magic Four den Tag musikalisch ab. Der Auftritt konnte wegen des Wetters nicht wie gewohnt stattfinden. Der Auftritt

der Band wurde spontan ins Zelt verlegt und die Magic Four spielten unplugged. Dies tat der guten Stimmung keinen Abbruch, ganz im Gegenteil: Die Party ging hier erst richtig ab. Der Sonntag startete mit einem Feldgottesdienst, gefolgt von einem zünftigen Frühschoppen.

Am Sonntagnachmittag kam es dann zum Festhöhepunkt für unsere Nachwuchsschützen, dem Kinderschützenfest. Trotz der Hitze war das Interesse der Kinder im Alter zwischen 4 und 10 Jahren sehr groß. Bereits kurz nach der Eröffnung traten mehr als 20 ernsthafte Bewerber und Bewerberinnen hervor, um mit Dartpfeilen die Luftballons in der Schießanlage der Kolpingjugend zu erlegen. In einem harten Wettkampf konnte sich schließlich Milan Reichle (9 Jahre) durchsetzen. Dem stolzen Kinderkönig wurde direkt im Anschluss durch unseren amtierenden Schützenkönig Willi Sommer und den 1. Vorsitzenden Mathias Tigges der Königsorden verliehen.

Der anschließende Festumzug entlang der Grenzen des Festgeländes mit Freunden und Angehörigen, sowie Teilnehmern aus den Reihen von Vorstand und Offizierskorps wurde musikalisch durch Luke Schulte begleitet.

Über das gesamte Wochenende gab es vielfältige kulinarische Angebote und stets ein kühles Bier. Das Dorffest „im Planken“ war insgesamt ein voller Erfolg und hat einen hohen Erlös erzielt, der nun dazu beitragen wird, den Mehrgenerationenpark an diesem schönen Ort zu errichten.





# Gemeinschafts-Wohnen

Gesellig, komfortabel und sicher in einer Wohngemeinschaft

Das Gemeinschafts-Wohnen als neue Wohnform für das Alter ist ideal, wenn Sie im Alltag noch gut zurechtkommen, aber für bestimmte Dinge regelmäßig Unterstützung brauchen.

Sie leben in einer modernen, barrierefreien Wohnung mit ansprechenden Gemeinschaftsräumen, in denen Sie Kontakte und Geselligkeit finden.

Privatsphäre bietet Ihnen Ihr komfortables Apartment mit eigenem angrenzenden Bad. Sie genießen viele Services, Betreuung und abwechslungsreiche Aktivitäten.

Das Gemeinschafts-Wohnen im WohnGut Saalhausen umfasst zwei Wohnungen mit je acht Apartments in einer Größe von ca. 25 bis 37 qm.

## Haben Sie Interesse oder Fragen?

Weitere Infos finden Sie unter [www.wohngut.de](http://www.wohngut.de).

Für eine persönliche Beratung kontaktieren Sie bitte Jan Bialuschewski unter +49 2723 7181-0 oder per E-Mail an [saalhausen@wohngut.de](mailto:saalhausen@wohngut.de).

# Museum der Stadt Lennestadt

## Altes Amtshaus – neu eröffnet

Was lange währt, wird endlich gut“ – oder: „Gut Ding will Weile haben.“ – So oder so könnte die neueste Geschichte rund um das Museum der Stadt Lennestadt – das Alte Amtshaus – an der Kölner Straße formuliert werden.

Was ziemlich genau vor vier Jahren, am 7. Mai 2020, mit der Übergabe des Förderbescheides „Heimatzeugnis“ durch die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW Ina Scharrenbach begann, fand seinen „vorläufigen“ Höhepunkt in der Wiedereröffnung des Gebäudes am 26. Mai dieses Jahres.

Mit einem kleinen Festakt wurde das Museum mitsamt der neu gestalteten Außenanlage seiner Bestimmung übergeben. Bürgermeister Tobias Puspas: „Umso mehr und jetzt erst recht können wir vom Kulturort Grevenbrück sprechen. Die 2020 eröffnete Dauerausstellung im KulturBahnhof „Fahrt Richtung Zukunft – die Ruhr-Sieg-Strecke und der Wandel der Mobilität“, die Peperburg, die historische Feuerwehr, jetzt der letzte Baustein, das Museum – dies alles wird verbunden über den Kulturweg.“



## Wie alles anfang

Kurzer Rückblick: Seit 1993 befindet sich im „Alten Amtshaus“ das Museum der Stadt Lennestadt.

Auch das Stadtarchiv und die Landeskundliche Bibliothek fanden dort ihren Platz. Die Dauerausstellung „Moderne Zeiten. Vom Leben im Sauerland 1850 – 1955“ zeigte die bewegte Geschichte des Stadtgebietes. Stets gab es eine enge Verbundenheit mit dem Heimatverein Grevenbrück, dem ehrenamtlichen Team der Webstube und der Stadtverwaltung. Stadtarchivar Jürgen Kalitzki hielt die Fäden in der Hand.

Schmale Kassen veranlassten Rat und Verwaltung rund um das Jahr 2015 zur Erstellung einer sogenannten „A-Z-Liste“. Ein „Streichkonzert“ - freiwillige Leistungen wurden auf den Prüfstand gestellt und entsprechende Kürzungen wurden vorgenommen.

Für das „Alte Amtshaus“ war entscheidend der Buchstabe „Z“: „Im Zuge der Neuentwicklung des Stadtmuseums wird das Alte Amtshaus in Grevenbrück im Rahmen des Immobilienkonzeptes einer anderen Verwendung zugeführt.“ – So wurde schön bürokratisch umschrieben: Das Gebäude soll verkauft bzw. von einem anderen Träger betrieben werden.

## Viele Akteure zusammenbringen

„Vor diesem Hintergrund ist es schon eine erstaunliche Entwicklung, dass dieses ortsbildprägende Gebäude mit seiner Bestimmung erhalten bleibt – und eine dermaßen ansehnliche und inhaltliche Aufwertung erfahren durfte,“ freut sich Museumsleiterin Antonia Krihl, Stadt Lennestadt.

„Dabei starten wir jetzt mit einer stabilen Basis in den neuen Museumsalltag. Das Gebäude ist fertig. Die Außenanlagen sind gestaltet. Die Dauerausstellung wurde umgearbeitet, aktualisiert und die Geschichte weiter erzählt. Jetzt gilt es, das Haus mit Leben zu füllen. Es wird nicht reichen, wenn wir damit werben, dass hier unsere Heimatgeschichte zu sehen ist. Natürlich befindet sich das Gebäude in Grevenbrück. Unser Wunsch ist es, dass das Gebäude als Begegnungsstätte für ganz Lennestadt wahrgenommen und genutzt wird. Wir haben das ZeitFenster in Oedingen, das Bergbaumuseum in Meggen – dazu viele Heimatforschende in unseren Ortschaften! Unter der Überschrift „Zukunft braucht Herkunft“ wollen wir diese Akteure zusammenbringen, das Museum als Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lennestadt lebendig gestalten und unsere einzigartige Geschichte gemeinsam weitererzählen“, so Antonia Krihl.

Schon jetzt entstehen weitere Kooperationen. Nach Abriss des Anbaus aus den 1960er Jahren wird in Zukunft der neu geschaffene Außenbereich von den unmittelbaren Nachbarn des Museums, der „OT Grevenbrück“ und dem Kinderhort, mitgenutzt.

Dank dieser gravierenden, optischen Veränderung des Gebäudes konnte ein weiteres Highlight realisiert werden: ein Aufzug sichert den barrierefreien Zugang, vom Keller bis ins Dachgeschoss.

Gleich daneben wurde ein neuer, kleinerer Anbau errichtet.





Er bietet Platz für ein kleines Café, in dem man sich nach dem Ausstellungsrundgang mit Kaffee, Tee und Kuchen stärken kann.

## Ausstellungsrundgang

Die inhaltliche Konzeption der Ausstellung lag in den kundigen Händen des Teams der „Geschichtsmanufaktur Dortmund“, in Kooperation mit der Kulturwissenschaftlerin Susanne Falk (verantwortlich für die 1993 entstandene bisherige Dauerausstellung). Die optische Gestaltung der Ausstellung oblag dem Dortmunder Szenographie-Büro „please don't touch“ (beide Büros zeichnen sich auch verantwortlich für die Ausstellung im KulturBahnhof).

Die spannende Geschichte der Stadt Lennestadt wird in fünf Themeninseln dargestellt: Verwaltung & Herrschaft (z.B. die Stadtgründung 1969), Wirtschaft, Soziales (z.B. die Zuwanderung), Krieg & Frieden, Glaube, Zukunft.

Antonia Krihl: „Dazu werden wir die bewährten museumspädagogischen Angebote der „Historischen Schulstunde“ und der „Kleinen Wollwerkstatt“ anbieten, dank der Unterstützung eines tollen ehrenamtlichen Teams!“

Wer aktiv das Museum mitgestalten möchte und sich für die Geschichte von Lennestadt und Umgebung interessiert, kann sich gerne mit Antonia Krihl in Verbindung setzen. So ist auch die Abgabe von besonderen Objekten jederzeit möglich. Für die Sammlung des Museums der Stadt Lennestadt sind insbesondere regionalgeschichtliche Themen interessant – mit den Schwerpunkten Bergbau, Industrie, aber auch Hauswirtschaft bzw. alte Handwerkskunst. Auch zeitgeschichtliche Zeugnisse, wie beispielsweise Kriegstagebücher oder Aufzeichnungen von individuellen Lebensgeschichten sind von Interesse. „Und wer weiß, vielleicht finden Sie genau Ihre Abgabe demnächst in unserer Reihe „Exponat des Monats“ wieder“, so Antonia Krihl.

Alles in allem: es gibt viel Neues zu entdecken rund um das Museum der Stadt Lennestadt, das Alte Amtshaus, in Grevenbrück – auch zum Schützenfest: denn aufgrund der zeitgleich mit dem Grevenbrücker Hochfest stattfindenden Europawahl ist das Museum am Sonntag, 9. Juni als Wahllokal „Wahlbezirk 9.1, Grevenbrück II“, geöffnet.

Kontakt: Antonia Krihl (Museumsleitung, 02723/608401, a.krihl@lennestadt.de oder museum@lennestadt.de  
www.museum-lennestadt.de

### Öffnungszeiten Museum ab 2024:

Die 8-13 / 14-16 Uhr

Do 9-13 / 14-18 Uhr

Jeden 1. So im Monat 14-17 Uhr (geöffnet mit Unterstützung des ehrenamtlichen Teams)



VERANSTALTUNGSSERVICE

DIETER MENNE  
OLPE

☎ 0173 7075076 ✉ info@dimo2punkt0.de

## Jubelmajestäten 2024

70 Jahre (1954):

**Fritz Seidenstücker und Heddi Lueg**

60 Jahre (1964):

**Otto und Helga Assmann (†)**

50 Jahre (1974):

**Erich und Fortunata Freund (†)**

40 Jahre (1984):

**Otto und Elisabeth Kleinsorge (†)**

Jungschützenkönig 1984:

**Helmut Heidrich und Silke Kinski**

25 Jahre (1999):

**Arnold und Anke Vogt**

Jungschützenkönig 1999:

**Carsten Becker und Ariane Biermann**



1964: Königspaar Otto und Helga Assmann.



Vogelschießen 1952: Zu zweit wurde angelegt - hier schießt der spätere Schützenkönig Heinrich Würde.



Der Schützenzug damals.

**WESTMARK**  
MACH'S EINFACH!



**VIEL SPAß AUF DEM  
SCHÜTZENFEST IN GREVENBRÜCK!**

**Küchenhelfer  
»Made in Elspe«**

**Öffnungszeiten Werksverkauf**  
Donnerstag 10.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 10.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Westmark GmbH  
Bielefelder Straße 125  
57368 Lennestadt-Elspe | Germany  
[www.westmark.de](http://www.westmark.de)

**MADE IN GERMANY**

## 1974: Schützenfest vor 50 Jahren



### Dann nach größerem Kaliber gegriffen

Erich Freund wurde Regent in Grevenbrück

Grevenbrück. Die „Sieben“ war seine Schießnummer und wurde seine Glückszahl. Dachdeckermeister Erich Freund (60) eroberte unter der Vogelstange die tags zuvor von ihm noch Liebevoll gestrichelte Königskette. Jetzt konnte Hauptmann Erwin Meyer sie ihm für ein Jahr umhängen. Der neue Schützenkönig: „Ich bin überglücklich, nach 13 Jahren ernsthaften Bemühens um die Königswürde endlich das Glück zu haben.“

Vorsitzender Robert Brill und die Geistlichkeit hatten zuvor das Königsschießen eröffnet. Karl-Heinz Würde schoß die Krone, Peter Raatz das Zepter, Günter Harnacke den Reichsapfel. Dann wurden die Kleinkaliberbüchsen beiseite gelegt und zu größeren Waffen gegriffen. Die Gruppe der Haupt-Konkurrenten: Erich Freund, Dieter Kruse, Berthold Knoche, Erni Volkmann, Karl-Heinz Winkelmeier, Karl-Heinz Niedergriese und Dieter Kurzbach. Mit dem 55. Schuß war dann alles entschieden. Festgäste beim Schützenfest-Auftakt waren auch Landrat Limper und die Landtagsabgeordnete Frau Rickers gewesen, die sich kurz zum Thema „Jugend und Freizeit“ äußerte. Ihr Lob galt der Absicht des Schützenvereins, den geplanten Bau eines Jugendzentrums zu unterstützen. Geehrt wurden Theo Kruse, Franz Kremer und Albert Sommer, die vor über 40 Jahren die Königswürde errungen hatten.



Grevenbrücks neuer König Erich Freund mit Gattin Nata beim Festzug.

Westfalenpost-Bericht von 1974



### Was 1974 noch geschah:

**6. April:** mit „Waterloo“ gewinnt die schwedische Gruppe ABBA den Grand Prix d'Eurovision de la Chanson.

**1. Mai:** Um Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung besser kontrollieren zu können, begann das Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg ab dem 1. Mai, in der „Verkehrssünderkartei“ Strafpunkte aufzuzeichnen.

„Sommerhit“ des Jahres: Theo, wir fahr'n nach Lodz.

**7. Juli 1974:** Weltmeister! Als Gastgeber gewinnt die Nationalmannschaft die Fußball-Weltmeisterschaft.

In der Bundesliga wird der FC Bayern München zum dritten Mal in Folge Deutscher Meister (vor Borussia Mönchengladbach).

**20. Oktober:** das ZDF startet die Krimiserie „Derrick“.

**30. Oktober:** Highlight des Jahres war der Boxkampf Muhammad Alis gegen George Foreman, in Kinshasa, Zaïre, in dem Muhammad Ali den Weltmeistertitel durch K.O. erlangte.

#### 1974 GEBOREN:

**22. Januar:** Annette Frier, deutsche Schauspielerin und Komikerin

**13. Februar:** Robbie Williams, briti-

scher Musiker und Entertainer

**22. Februar:** James Blunt, britischer Popsänger

**5. März:** Barbara Schöneberger,

**28. April:** Penélope Cruz, spanische Schauspielerin

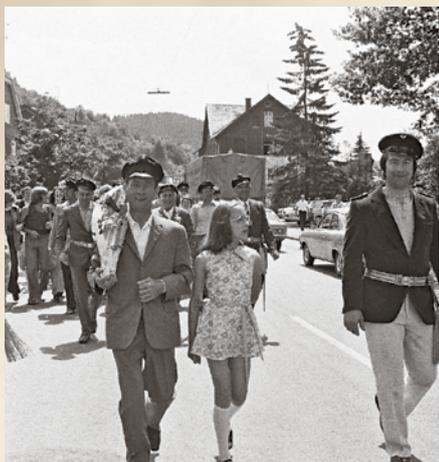
**1. Juni:** Alanis Morissette, kanadische Sängerin und Musikerin

**22. Juli:** Franka Potente, deutsche Schauspielerin

**3. November:** Ralf Schmitz, deutscher Komiker, Schauspieler, Moderator und Autor

**9. November:** Sven Hannawald, deutscher Skispringer

## 1974: Schützenfest vor 50 Jahren



Versicherungsbüro  
Sebastian Jacob

Wir wünschen viel Spaß

beim Schützenfest

in Grevenbrück!

[jacob-versicherung.de](http://jacob-versicherung.de)

## 1984: Schützenfest vor 40 Jahren



Otto (†) Kleinsorge und seine Frau Elisabeth als frisch geba- ckenes Königspaar.

**1984** holte Otto Kleinsorge den Aar aus dem Kugel- fang. Vor 40 Jahren registrierte er und seine Frau Elisabeth den St. Blasius Schützenverein 1865 Grevenbrück. Leider erlebte Otto Kleinsorge das Ende seiner Regentschaft nicht mehr: er verstarb Ende 1984.

1984 war ein wichtiges Jahr für den St. Blasius Schützenver- ein. Der Bau der neuen Hallentheke mit Kühlraum und der Vogelstange. Außerdem wurde der Verein in „Schützenver- ein St. Blasius 1865 Grevenbrück e. V.“ umbenannt. An der neuen Vogelstange wurde es in dem Jahr dann auch richtig spannend, auch beim Jungschützenkönig. Aber schließlich siegte Helmut Heiderich.



Helmut Heiderich und Silke Schulte (geborene Kinski) können dieses Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum als Jungschützenkönigspaar feiern. Die Offiziere des Paares Wolfram Wienand (links) und Uwe Rothe (rechts).



Riesiger Jubel bran- dete auf, als Otto Kleinsorge 1984 den Vogel schoss.

### Was 1984 noch geschah:

- 1. Januar:** Start des Privatfernsehens in Deutschland; PKS nimmt seinen Sendebetrieb aus einem Kellerstudio in Ludwigshafen am Rhein auf (ab 1985 unter dem Namen Sat.1)
- 2. Januar:** RTL plus nimmt seinen Sendebetrieb aus Lux- emburg auf (Privatfernsehen)
- 24. Januar:** Das Unternehmen Apple stellt den Apple Macintosh vor.
- 19. Mai:** der VfB Stuttgart wird Deutscher Fußballmeister.
- 1. Juli:** Richard von Weizsäcker wird Bundespräsident.
- 6. Juli:** Die EG-Kommission reicht vor dem EuGH Klage gegen die Bundesrepublik Deutschland ein, da diese das Inverkehrbringen von in anderen EG-Mitgliedstaaten rechtmäßig hergestelltem Bier untersagt, wenn dieses nicht dem deutschen Reinheitsgebot entspricht.
- 23. Juli:** Der frühere Boxer Gustav „Bubi“ Scholz wird unter dem Verdacht verhaftet, in der Nacht seine Frau im Alkoholrausch erschossen zu haben.
- 1. August:** Die Anschnallpflicht für Sicherheitsgurte tritt für Autofahrer in der Bundesrepublik in Kraft (Bußgeld bei Nichtbefolgung 40 DM).
- 6. November:** Ronald Reagan gewinnt die Präsidenten- wahlen der USA gegen Walter Mondale.

#### Geboren 1984:

- 1. August:** Bastian Schweinsteiger
- 5. August:** Helene Fischer
- 21. November:** Andreas Gabalier

### Viel Vergnügen beim Schützenfest!



Kölner Straße 62 - 57368 Lennestadt  
in Grevenbrück

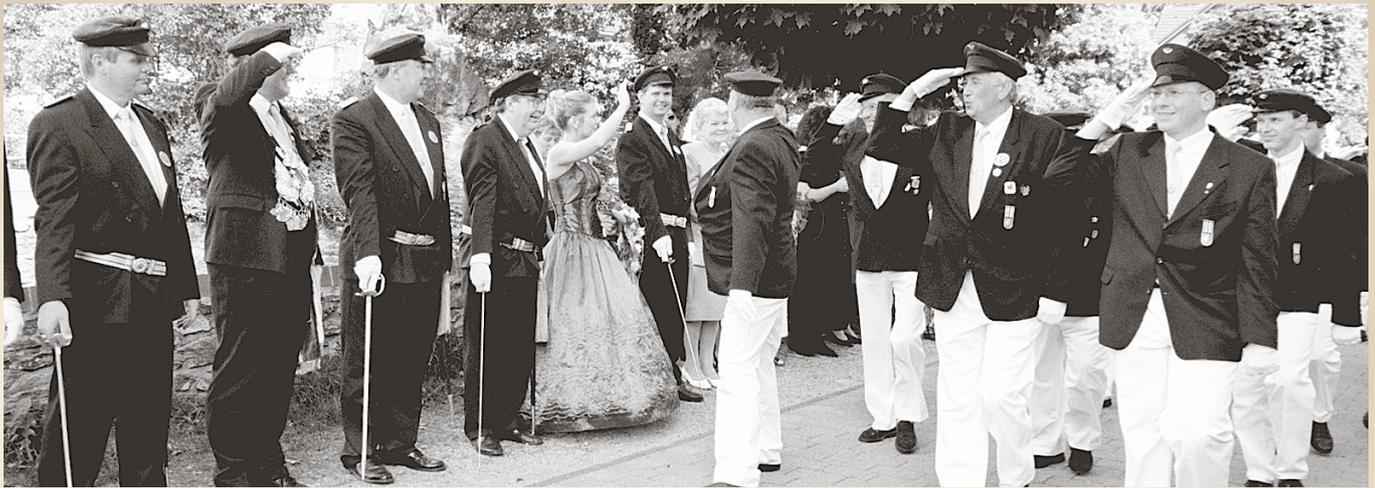
Tel.: 02721 - 20 28 9

Fax.: 02721 - 20 55 8

Email: [emmerling@apotheke-am-schuetzenplatz.de](mailto:emmerling@apotheke-am-schuetzenplatz.de)

Web: <https://www.apotheke-am-schuetzenplatz-lennestadt.de/>

## 1999: Schützenfest vor 25 Jahren



Vorbeimarsch am Montag 1999 in Förde Links neben der Königin Peter Vogt, rechts der „langsame“ Konrad Bischopink

# Schützenfest 1999 aus Sicht der Schützenkönigin

Eine Geschichte aus dem privaten Familienbuch von Anke Vogt

Schützenfestmontagmorgen: Arnold, der große Peter, der kleine Peter<sup>1</sup> und ich waren zusammen zur Vogelstange hoch gegangen. Der kleine Peter wuselte wie alle anderen Grundschulkinder herum und sammelte das Leergut ein. Die Männer tranken das eine oder andere Bier.

Als Frau musste man sich die Menge der zugeführten Flüssigkeit gut überlegen und einteilen, denn eine Damentoilette gab es damals noch nicht an der Vogelstange. Die Männer gingen hinter den Baum – die Frauen hatten Pech. Aber das passte im Grunde genommen zum Gesamtkonzept des Schützenfestes. Als Frau hat man beim Schützenfest im Sauerland sowieso Pech, weil man eigentlich nicht viel zu sagen hat. Man hat lediglich die Rolle einer Statistin inne, die dafür sorgt, dass genügend gebügelte Hemden für den feierfreudigen Gatten griffbereit liegen. Im richtigen Moment mit dem Winkehändchen daneben stehen – mehr braucht es als Frau eines echten Sauerländer Schützenbruders nicht.

Auch wenn es 1999 schon mein 15. Schützenfest in Grevenbrück war – kapiert hatte ich den Hype um dieses Fest bis dahin trotzdem noch nicht. Aber ich wusste ganz genau, was ich wollte:

**ICH WOLLTE NIEMALS SCHÜTZENKÖNIGIN WERDEN!**

Unter Androhung der Todesstrafe hatte ich Arnold verboten, jemals auf diesen komischen Holzvogel anzulegen. Na gut, ich hätte ihn nicht erschlagen. Aber ich hatte ihm eindeutig klar gemacht, dass ich nicht mit ihm mitgehen würde. Er wäre wohl leider der erste Schützenkönig, der ohne seine Ehefrau über die Straße ziehen müsste. Und ich dachte tatsächlich, er hätte es kapiert!

Plötzlich war er weg. Wir standen zusammen - der große Peter, der kleine Peter und ich. Es fiel mir erst nach fast einer Viertelstunde auf.

„Wo ist Arnold? Zum Pink...?“ fragte ich meinen Schwager und ließ den Blick zu den Bäumen hinter uns schweifen.

Der große Peter trat unruhig von einem Fuß auf den anderen. Er schwitzte stark. Das war bei seinem Bierkonsum in der Sonne eigentlich zu erwarten.

Mir schwante Böses.

„Jetzt sag' nicht, er ist ...?“

„Im Pirk“, gab Peter zu und beeilte sich sofort zu ergänzen, „aber reg' Dich bloß nicht auf – er trifft sowieso nicht!“ (Diesen Satz sollte ich übrigens noch mehrfach von verschiedenen Leuten hören!)

Den Entschluss, in den Pirk zu gehen, hatte er am Sonntagabend bereits in der Halle getroffen. Er rechnete nach und stellte fest, dass sein Vater im Jahr 2000 das 50-jährige Königsjubiläum feiern würde. Wie schön wäre es, wenn Vater und Sohn beim großen Umzug am Sonntag gemeinsam über die Straße marschieren würden!

Natürlich erzählte er mir nichts von seinem Vorhaben, aber noch beim Einschlafen Sonntagnacht verfestigte sich sein Plan. Deshalb ging er früh am Montagmorgen runter zu seinen Eltern. „Papa? Wenn ich heute auf den Vogel schieße, stehst Du weiterhin zu deinem Wort?“ fragte er ohne Umschweife.

„Natürlich! Das habe ich immer gesagt. Von mir kriegst Du 3000 Mark dabei!“ versprach unser Opa.

„Sag' bloß, er will auf den Vogel schießen? Ach, der trifft doch sowieso nicht!“ wiegelte unsere Oma westfälisch-charmant ab.

### Was 1999 noch geschah:

- 23. Mai:** Johannes Rau wird zum deutschen Bundespräsidenten gewählt
- 5. Juni:** Tennisspielerin Steffi Graf gewinnt in Paris gegen die Schweizerin Martina Hingis die French Open und damit ihren 22. und letzten Grand-Slam-Titel.
- 13. August:** Steffi Graf gibt auf einer Pressekonferenz ihren Rücktritt vom Profi-Tennis bekannt.
- 3. September:** Die Quizsendung Wer wird Millionär? mit Günther Jauch als Moderator startet auf RTL
- 6. November:** In Berlin errichtet der US-Amerikaner Bryan Berg ein 7,71 Meter hohes Kartenhaus aus 91.800 Spielkarten mit 131 Stockwerken.
- 31. Dezember:** Wladimir Putin wird Präsident Russlands. Boris Jelzin tritt zurück

<sup>1</sup> Der „Große“ ist Peter Vogt, Bruder von Arnold, war lange Zeit Staatsanwalt in Berlin. Der kleine Peter ist unser jüngerer Sohn.

Nachdem ‚der Jungschütze unten war‘, machte er sich also dezent vom Acker und schlich hoch zum Pirk. Insgesamt standen sechs Königsanwärter dort an - unter anderem Brills Meinolf, Sprengers Andreas und Bishopinks Konrad. Raths Schnuffi war für das Laden des Gewehres zuständig. Arnold legte an, drückte ab und fragte jedesmal: „Und? Habe ich getroffen, Schnuffi?“ Schnuffi lachte und bestätigte jedesmal: „Volles Rohr, Arnold!“ Er kann bis heute noch nicht sagen, ob Schnuffi ihn veräppeln wollte, oder ob er wirklich getroffen hatte. Er hatte es nicht sehen können. Tatsache war allerdings, dass sich der hölzerne Vogel ziemlich schnell von seiner Sitzstange verabschieden wollte. In jenem Jahr drehte sich das Vieh schon mit dem 25. Schuss kopfüber. Der Vogel wackelte bereits mächtig.

Bishopinks Konrad frohlockte: „Ha-ha-ha! Dieses Jahr werde ICH Schützenkönig! Vor mir schießt der Blinde und nach mir der Einäugige!“

Mit dem Anvisieren des Zieles brauchte sich Arnold nicht lange aufhalten – er konnte es ohnehin nicht genau sehen. Also legte ‚der Blinde‘ an und schoss. Der Vogel zitterte und wackelte.

„Und Schnuffi? Hab‘ ich getroffen?“

„Aber sicher, Arnold! Voll drauf!“

Arnold nickte zufrieden, und Konrad trat an.

Die Umstehenden riefen:

„Mach voran, Konrad! Drück ab, Du hast ihn!“

Konrad drehte sich noch einmal um und winkte ab. „Immer



mit der Ruhe, Leute!“

Er hob bedächtig die Hände und wandte sich gerade dem wartenden Schnuffi zu, da brettete der Vogel ohne jegliches Dazutun zu Boden. Konrad hätte eigentlich nur einfach „Bumm!“ rufen müssen, dann hätte er ihn gehabt!

Aber so wurde Arnold Schützenkönig.

In der Zwischenzeit war ich auch zur Vogelstange hochgestapft und wollte sofort wieder kehrt machen als ich hörte was passiert war.

Ich drehte mich um, sah in ein kariertes Männerhemd in Höhe des Bauchnabels und guckte hoch. Ein Mann, der von Natur aus schon 2,13 m groß ist, wirkt bergauf noch gewaltiger. Ich kam mir vor wie ein Frosch in der Klammer und zappelte.

„Komm, hör mit dem Scheiß auf, Pujo! Lass mich los!“

Pujo lachte und brummte:

„Nee, DU bleibst schön hier! Dich brauchen wir nämlich noch. Du bist Schützenkönigin!“

Plötzlich waren wir umringt von Dutzenden Menschen. Ab jetzt war jeder Fluchtversuch sowieso zwecklos. Alle jubelten, lachten, wollten gratulieren. Ich schaffte es gerade noch, mir die Sonnenbrille aufzusetzen, da zerzten sie mich schon nach oben zu ‚meinem Schützenkönig‘.

Arnold lachte, hatte Tränen der Freude in den Augen und nahm mich in den Arm.

„Na, wie hab‘ ich das gemacht?“ japste er.

Statt ‚Herzlichen Glückwunsch, mein Schatz‘ zischte ich nur



Königspaar mit Kindern von links nach rechts: Peter, Marcus und Stephan

# OrniBum

zur **Steigerung der Willenskraft**  
und **Treffer**sicherheit den  
Schützenvogel zu schießen!



**Wir wünschen ein  
schönes Schützenfest!**



**schenken & genießen**

Kölner Str. 94

57368 Lennestadt

[www.genussladen.info](http://www.genussladen.info)



Die elegant gekleideten Hofstaatdamen im Montagsfestzug 1999.



Jungschützenkönigspaar Carsten Becker und Ariane Biermann und das Königspaar Arnold und Anke Vogt.

„Du Arsch! Du bist so gemein!“ und heulte wie ein Schlosshund. Ein Küsschen bekam er natürlich auch nicht von mir. Den Wackelzug von der Vogelstange runter zur Halle erlebte ich in einem Nebel aus Tränen, Wut und Schock. Arnold hatte sich Brills Meinolf und Sprengers Andreas als Königsoffiziere genommen und schritt stolz vorweg. Mir hatte man als Königinnenoffiziere den großen Peter und den langsamen Konrad zur Seite gestellt. Die beiden schafften es, mich Schritt für Schritt zum Laufen zu überreden, und ab Boergers hatte der große Peter bereits mein rechtes Winkehändchen aktiviert. Er lehrte mich auf wenigen Metern das Wichtigste, was eine Schützenkönigin können muss: Lächeln und Winken. Viele Zuschauer am Straßenrand müssen geglaubt haben, es sei die unbändige Freude gewesen, die mich da so überwältigt hatte.



In der Schützenhalle angekommen, traf ich erstmalig mit Opa und Oma zusammen. Ich wollte mich gerade bei ihnen bitter beschweren, da kassierte ich von unserem Opa einen Anschiss erster Güte. Ihm war wohl schon zu Ohren gekommen, dass ich nur mäßig begeistert vom Alleingang meines halben Sakramentes gewesen war.

„Hömma Mädchen! Hör endlich auf, hier so ein Theater abzuziehen! Arnold ist Schützenkönig und da musst Du jetzt durch. Mach das Beste daraus. Du kannst es sowieso nicht mehr ändern! Oma und ich kümmern uns um alles weitere. Wir regeln das schon. Mach' Dich nicht lächerlich!!! Und wenn Du es nicht für ihn tun willst, dann mach' es wenigstens für mich!!!“

Es wurde ein wundervolles Fest und ein wunderschönes Jahr.



*Wir wünschen allen Grevenbrückern  
ein schönes Schützenfest!*

- Haustüren
- Sicherheitsglas
- Fenster
- Markisen
- Rolläden
- Garagentore
- Isolierglas



**Hugo Marcelo Manes**

Attendorner Str. 37 • 57413 Finnentrop  
Tel.: 0 27 21 / 92 97 66 • Fax: 0 27 21 / 71 84 96  
Mobil: 01 51/2416 15 62  
E-Mail: maryanfensterbau@t-online.de



**Zimmerei Knoche**  
seit 1905 · Inh. Lars Bieke

Grevenbrücker Str. 7 · Lennestadt-Germaniahütte  
Tel. 02721 / 26 09 · Fax. 02721 / 20 5 48  
info@knoche-lennestadt.de · www.zimmerei-knoche.de






**Dachstühle • Fassaden • Dachgauben  
Carports • Terrassenüberdachungen  
Holzbau • Moderner Holzrahmenbau**



# FM-Plast GmbH

[www.fm-plast.de](http://www.fm-plast.de)

[info@fm-plast.de](mailto:info@fm-plast.de)

Polymers in best form



Spannende  
Ausbildung  
gesucht?  
Dann hier lang:



Ihr kompetenter  
Mercedes-Benz Partner  
im Sauerland.



Wir wünschen ein schönes Schützenfest 2024!



**marxen  
schumacher**

Bernard Marxen GmbH  
Autorisierter Mercedes-Benz Service/Vermittlung

Johannesstraße 9

57368 Lennestadt

Telefon 02721 9252-0

E-Mail [info@autohaus-marxen.de](mailto:info@autohaus-marxen.de)

[www.marxen-schumacher.de](http://www.marxen-schumacher.de)



## Musikkapelle Salchendorf

In diesem Jahr wieder die Festmusik in Grevenbrück

Die Musikkapelle Salchendorf wurde 1920 gegründet und besteht aus derzeit 50 aktiven Mitgliedern. Sie wird seit 36 Jahren geleitet von Dirigent Rüdiger Bröhl.

Durch eine hervorragende Jugendarbeit der letzten Jahrzehnte ist unsere Gemeinschaft mit vielen jungen Musikerinnen und Musikern gesegnet. Im Bereich der Tanz- und Unterhal-

tungsmusik können wir für fast alle Anlässe und Festivitäten ein Programm anbieten. Die dem jeweiligen Anlass angepasste Besetzung wird dabei sowohl traditioneller Blasmusik wie auch moderner Musik gerecht. So können wir einen weitgefächerten Bogen im Bereich der Blasmusik spannen.

## Tambourcorps Erndtebrück

Premiere in Grevenbrück

Das Tambourcorps des TuS 1895 e.V. Erndtebrück ist, wie der Name schon ahnen lässt, eine Abteilung des Turn- und Sportvereins Erndtebrück. Gegründet wurde das Corps im Jahre 1897 und ist somit nach der Turnabteilung, aus der es hervorgegangen ist, die zweitälteste Abteilung des TuS Erndtebrück. Das Corps ist dieses Jahr das erste Mal in Grevenbrück zu Gast.

Das Tambourcorps steht neben traditioneller Marschmusik auch für das ein oder andere Konzertstück. Das Auftreten und Marschieren der rund 35 Aktiven sind leicht militärisch angehaucht, was auch den Spitznamen „Die grüne Wand“ hervorgerufen hat. Bei den Schützenfesten rund um die Gemeinde Erndtebrück ist das Tambourcorps bei vielen Vereinen ein fester Bestandteil der jährlichen Schützenfeste. Aber auch im Sieger- und Sauerland stehen jedes Jahr Termine auf der Liste.



## Musikzug Heggen

Mit dabei beim Festzug am Sonntag

Der 1897 gegründete Verein blickt auf eine lange traditionelle Vereinsgeschichte zurück. Heute existiert der Verein somit bereits über 125 Jahre.

Die Vereinsbereiche umfassen eine Bläserklasse, Jugendblasorchester (Musickids) und großes symphonisches Blasorchester. Das ausgewogene Laienorchester besteht zurzeit aus rund 40 aktiven Musikern im Alter von 13 bis 60 Jahren. Zum musikalischen Standard gehören eigene Konzerte, Marschmusik, Zapfenstriche, Schützenfeste und weitere traditionelle Veranstaltungen in und um Heggen.

Neben den wöchentlichen Proben gehören ein jährliches Weihnachts- und Frühjahrskonzert fest in den Terminplan der Musiker.

Seit 2022 gestaltet der Musikzug Heggen den großen Festzug in Grevenbrück musikalisch mit.



## Tambourcorps Dünschede

Die passenden Flötentöne beim Festzug

Das Tambourcorps Dünschede ist ein Spielmannszug, bei dem Gemeinschaftssinn sowie Spaß und Freude, nicht zuletzt nur an der Musik, groß geschrieben wird.

Neben Marsch- und Schützenfestmusik werden auch Musikstücke vieler anderer Musikrichtungen bei Konzerten, Freundschaftstreffen, Schützenfesten und etlichen anderen Events dargeboten.

Der Verein kann bereits auf 105 Jahre Musikgeschichte zurückblicken und durfte im Jahr 2019 das 100-jährige Vereinsjubiläum ausgiebig feiern.

Das Tambourcorps bildet an den unterschiedlichsten Instrumenten mit erfahrenen und fachlich kompetenten Ausbildern aus. Bei nicht allzu viel Aufwand lässt sich in relativ kurzer Zeit das Spielen eines Instrumentes erlernen. Die Ausbildung kann bereits ab einem Alter von ca. 6 Jahren an der Blockflöte begonnen werden. Sämtliche Kosten für Querflöte, Trommel, Percussioninstrumente sowie Ausbildung, Uniformen und des weiteren Zubehörs werden komplett vom Verein übernommen. Es werden keine aktiven Mitgliedsbeiträge erhoben.

Durch den Jugendvorstand werden Freizeitaktionen wie z.B. Funpark-Besuch oder sonstige Ausflüge organisiert.



Sonstige Aktivitäten: Jährlich auf Christi Himmelfahrt veranstaltet der Verein den allseits beliebten „Vatertag auf dem Hölzchen“ zwischen Heggen und Dünschede. Hungerige und durstige Wanderer können hier die herrliche Aussicht auf das schöne Süd-Sauerland genießen und den Tag bei frisch gezapftem Pils, anderen Kaltgetränken und Spezialitäten aus der heimischen Metzgerei Kirchoff ordentlich feiern. Weitere Informationen zum Verein findet man auch im Web auf der Homepage [www.tambourcorps-duenschede.de](http://www.tambourcorps-duenschede.de)

## Musikzug Wenden

Auf ein Neues in 2024

*Spaß – Aufstellung – Freude – Stillgestanden – Berge – Kreisel – Hitze – Präsentiermarsch – Kaltgetränk – Schatten – König – Straße – Begegnung – Petersburger – Königin – Ständchen*

Nach zwei Jahren Festmusik sind wir dieses Jahr wieder in den beiden Festzügen am Sonntag und Montag dabei. Der Musikzug Wenden der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Wenden kommt gern seit vielen Jahren nach Grevenbrück. Diesmal sind wir mit einem neuen Dirigenten unterwegs. Ewald Metzger hat nach 25 Jahren den Taktstock weitergegeben an Detlev Hoffmann (siehe „Verabschiedung Ewald Metzger“ auf Seite 62). Das wird eine besondere Schützenfestsaison für uns und für ihn. Wir freuen uns sehr auf die Stimmung am Straßenrand, bei den Korporalschaften, die Gastfreundschaft der Nachbarn beim Antreten, auf Sommerwetter, auf die Majestäten, kurzum... Auf EUCH!



## Harmonie Sound Orchestra

Alter Name - moderner Sound

Harmonie Sound Orchestra – der Name erinnert an die große Zeit der Tanzmusik aus den 1960er und 1970er Jahren. Ais dieser Zeit stammt auch das Harmonie Sound Orchestra, das 1968 als moderne Tanzmusik des Musikvereins „Harmonie“ Dünschede gegründet wurde.

Der alte Name ist geblieben, doch die Musikerinnen und Musiker des Harmonie Sound Orchestras passen sich natürlich dem Zeitgeist an und bieten ein breites Repertoire an aktueller und moderner Partymusik – beste Unterhaltung und ausgelassene Partystimmung sind garantiert. Als moderne Partyband ist das Harmonie Sound Orchestra eine feste Bank auf Schützenfesten im Sauerland, doch weit darüber hinaus ist die Formation um Bandleader Patrick Plaßmann auch auf vielen weiteren Festen ein gern gebuchter Stimmungsgarant. Sehen Sie selbst! Spätestens am Schützenfestsonntag!

# Verabschiedung Ewald Metzger

In den letzten 25 Jahren immer wieder in Grevenbrück dabei

Ewald Metzger, der langjährige Dirigent des Musikzugs der freiwilligen Feuerwehr Wenden, quitiert seinen Dienst nach 25 Jahren. Mehrfach war Ewald Metzger in dieser Zeit mit seinen Musikern zu Gast beim Schützenfest in Grevenbrück. Dabei haben die Wendener sowohl als Zugmusik als auch als Festmusik das Schützenfest bereichert. In dieser Zeit hat Ewald Metzger nicht nur seine hohe musikalische Expertise unter Beweis gestellt; vielen Grevenbrückern ist auch seine Begabung als Entertainer bekannt, wenn er insbesondere den Frühschoppen nach dem Vogelschießen am Montagmorgen mit viel Witz und Humor moderiert hat.

Seine musikalische Laufbahn begann der im Main-Tauern-Kreis geborene und jetzt in Much lebende Metzger wie so viele Sauerländer Musiker bei der Bundeswehr. Nach unterschiedlichen Stationen landete er schließlich beim Stabsmusikkorps in Siegburg, wo er als 1. Tubist eingesetzt wurde. Im Jahr 1999 startete er sein Dirigat beim Musikzug in Wenden.

Beim traditionellen Jahreskonzert des Musikzugs der Wendener Feuerwehr wurde er unlängst verabschiedet. Auf Einladung des Vorstands des Musikzugs war eine Abordnung des Grevenbrücker Schützenvereins in Wenden, um Ewald Metzger einerseits zum Jubiläum zu gratulieren, ihm aber andererseits ein herzliches Dankeschön der Grevenbrücker Blasius-Schützen



für viele Jahre Schützenfestmusik zu überbringen. Sichtlich erfreut nahm Ewald Metzger ein Präsent des Vereins und viele gute Wünsche für seine Zukunft entgegen.





## Ein schönes Schützenfest wünscht



GREMAKO GmbH & Co KG · Industriestraße 10  
57368 Lennestadt  
T. 02721 / 132-0 · F. 02721 / 132 -138,  
info@gremako.de · www.gremako.de

## Europawahl am Schützenfestsonntag

Die Ereignisse der vergangenen fünf Jahre seit der letzten Europawahl haben gezeigt, wie wichtig ein starkes und demokratisches Europa ist. Und auch aktuell gilt es mehr denn je, sich den großen Herausforderungen unserer Zeit gemeinsam zu stellen: Migration, Klimawandel, die neue militärische Bedrohungslage und das Erstarken antidemokratischer Kräfte, um nur einige zu nennen.

Wir Schützen stehen ein für Demokratie, Freiheit und Zusammenhalt. Wir setzen uns ein für ein geeintes und starkes Europa. Deshalb ist es wichtig, sich an der anstehenden Europawahl zu beteiligen.

Sie findet in diesem Jahr am 9. Juni statt, dem Schützenfestsonntag. Aus diesem Grund wird es in unserer Schützenhalle nicht möglich sein, seine Stimme abzugeben. Stattdessen besteht dazu die Gelegenheit im Alten Amtshaus und obligatorisch – je nach Stimmbezirk - im Evangelischen Gemeindehaus und dem Katholischen Pfarrheim jeweils von 8 bis 18 Uhr.

Um die Feierlichkeiten nicht unterbrechen zu müssen, empfiehlt sich natürlich ohnehin die Stimmabgabe per Briefwahl. Der Schützenverein bittet alle Mitbürger, ihr Wahlrecht und ihre Verantwortung wahrzunehmen.





Wir wünschen viel Spaß  
auf dem Schützenfest!

LVM-Versicherungsagentur

**Philipp Hunold**

Bamenoher Str. 59a

57413 Finnentrop

Telefon 0272170181

[www.hunold.lvm.de](http://www.hunold.lvm.de)

**LVM**  
VERSICHERUNG



## Mit dem Musikverein durch das Jahr

Drei komplette Schützenfeste und jede Menge andere Höhepunkte

**Januar** – das bedeutet Winterschlaf für alle Musiker. Erschöpft von der Probenarbeit für das Weihnachtskonzert, herrscht im Proberaum des Musikvereins gähnende Leere. Manch ein Musiker mag sich bereits auf die erste Probe des Jahres im Februar vorbereiten, da folgt auch schon die erste Herausforderung: Wo ist mein Instrument?

**Februar** – Wiedersehensfreude mit dem Instrument und allen Musikern bei der ersten Probe im neuen Jahr. Die Probenarbeit für die neue Saison beginnt und es gibt viel zu tun. 1. Offizieller Auftritt des Jahres: Die Schützenmesse unserer Freunde des Schützenvereins Grevenbrück. Aber nicht nur die Probenarbeit beginnt: auch die ordentliche Generalversammlung des Musikvereins Grevenbrück findet statt. Neben Ehrungen und Neuaufnahmen in die Reihen des Musikvereins gibt es viel für das bevorstehende Jahr zu besprechen. Neben dem offiziellen Teil der Versammlung kommt der gemütliche Teil bei den Musikern nie zu kurz. Bei dem ein oder anderem kühlen Getränk und leckerem Essen, lassen es sich die Musiker gut gehen. Manch einer munkt, man könne den ein oder andern Musiker auf seinem Weg nach Hause beim Brötchen holen am nächsten Tag antreffen.

**März & April** – die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten rund um den 1. Mai laufen. Dirigent Patrick Raatz teilt neue Stücke für ein kleines Frühlingskonzert am 1. Maifeiertag sowie für die kommende Schützenfestsaison aus. Ein weiterer offizieller Auftritt steht auch vor der Tür: die musikalische Begleitung der Erstkommunionkinder an ihrem besonderen Tag. Der Termin ist seit Jahren fester Bestandteil im Vereinskalendar des Musikvereins und gleichzeitig eine gute Übung für alle Musiker die vergessen haben, wie man das Baret noch einmal richtig herum auf den Kopf setzt. Und dann ist es schon soweit:

**Endlich Mai!** Ein Highlight für alle Musiker des Musik-



vereins Grevenbrück. Vor dem rustikalen Dämmerchoppen auf dem Schützenplatz am 30. April spielt der Musikverein ein Ständchen am Maibaum am Förder Platz. Der Baum hat zuvor wieder sein Frühjahrs-Outfit erhalten und die Tafeln der örtlichen Vereine und Einrichtungen wurden aufgehängt. Nach einigen Gläsern der selbstgemachten Maibowle am Abend des Dämmerchoppens geht es am Morgen des 1. Mai weiter. Schnell wird der Schützenplatz für alle Gäste fertig gemacht, denn ab 12 Uhr beginnt der Frühshoppen auf dem Schützenplatz. Bei zünftiger Blasmusik, einer frischen Maibowle und dem Menü Nr. 1 (Currywurst, Pommes, Mayo) genießen alle Gäste den Maifeiertag auf dem Schützenplatz.

**Juni** – Nach dem Mai ist vor den Schützenfesten und so beginnt die intensive Probenarbeit der Schützenfestsaison. Doch 10 Tage bevor das eigene Schützenfest in Grevenbrück stattfindet begleitet der Musikverein die Fronleichnamsprozession. Dann ist es endlich soweit: das Warten hat ein Ende und das Schützenfest im eigenen Dorf findet statt. Und wenn der König aus den Reihen des Musikvereins kommt, feiert der Musikverein auch mal eine Woche Schützenfest. Angefangen mit einem Ständchen bei der Bierprobe, über einige Stücke an der alten Vogelstange am Schützenfest Samstag und die Begleitung der Schützenfestprozession sowie des Frühshoppens auf dem Förder Platz am Sonntag. Nach dem Feiern

auf dem Fest geht es weiter zur Nachfeier am Schützenfest-Dienstag. Und damit nicht genug: Weil dann noch nicht ausreichend gefeiert wurde, lädt der MVG-Schützenkönig spontan zur Hochzeitsfeier ein.

**Juli** – am 1. Freitag des Monats begleitet der Verein das Brunnenfest am Förder Platz. Zwei Wochen später begleitet der Musikverein drei Tage lang das Schützenfest der Schützenbruderschaft Helden. Trotz eines straffen Zeitplans auf jedem Schützenfest bleibt eines bei den Grevenbrücker Musikern nie auf der Strecke: das traditionelle MVG-Bierwagen-Selfie mit dem rasenden Reporter aus den eigenen Reihen – namens: Pumba – der Pils Pumper.

**August** – Nach Helden ist vor Kirchveischede – am 1. August-Wochenende begleitet der Musikverein nun seit ein paar Jahren das Schützenfest im Nachbarort Kirchveischede. Anschließend heißt es: kurz durchatmen, denn Ende August steht das letzte Schützenfest des Musikvereins der Saison an: das Schützenfest in Oberveischede. Zum ersten Mal hat der Musikverein das Fest im Jahr 2023 begleitet. Gleichzeitig ist dieses Fest auch die Geburtsstunde des neuen Musikverein Maskottchens „Timon“.

**September** – Sommerpause und kurze Erholung für den Musikverein. Nach den Schützenfesten müssen die Akkus eines jeden Musikers wieder aufgeladen werden. Und wie funktioniert das am besten? Na klar - mit einer Vereinsfahrt oder einem gemütlichen Tag mit allen Musikern und Partnern des Vereins. Auch im Jahr 2024 steht wieder eine Vereinsfahrt

**NEUFELDT  
VÖLKEL** / IT-BERATUNG  
UND SERVICES

Viel Spaß beim Feiern -

IN DER ZWISCHENZEIT

ÜBERNIMMT DIE KI.



# Ihr Freund auf dem Dach

Seit 71 Jahren

**Freund Bedachungen**

MEISTERBETRIEB

BEDACHUNGEN  
SCHIEFERARBEITEN  
FASSADENBAU  
BAUKLEMPNEREI  
ABDICHTUNGEN



Schwanenweg 10 · 57368 Lennestadt-Grevenbrück  
Telefon 0 27 21/122 94 · info@freund-bedachungen.de · www.freund-bedachungen.de

zur Mosel an. Natürlich bleiben auch hier die Instrumente nicht zuhause und so ist der Musikverein Teil des „Mosella Musiksommers“ am 29. September.



**Oktober** – Langsam, aber sicher beginnt die intensive Probenarbeit mit einem Probewochenende für das Weihnachtskonzert am dritten Adventssonntag. Die einzelnen Sätze werden hier durch erfahrene Musiker unterrichtet. Das Probewochenende wird mit einem gemütlichen Beisammensein abgerundet.

**November** – Neben der Probenarbeit sind die Wochenenden im Kalender des Musikvereins vollgefüllt: Allerheiligen, die Martinszüge in Grevenbrück und Bonzel, Volkstrauertag und Totensonntag. Alle Termine sind fester Bestandteil im Kalender der Grevenbrücker Musiker.

**Dezember** – das Highlight des Jahres steht vor der Tür: Das Weihnachtskonzert am dritten Adventssonntag. Die Wochen vor dem Konzert sind voller Vorbereitung: Proben, Deko basteln, die Schützenhalle vorbereiten und vieles mehr. Für einige Musiker ist der dritte Adventssonntag wie ein Vor-Weihnachtsfest, denn auch alle Musiker, die nicht mehr vor Ort wohnen, spielen beim Konzert mit. Der Verein präsentiert sich mit über 60 aktiven Musikern und darauf darf man stolz sein. Erschöpft, aber glücklich von der intensiven Zeit vor dem Konzert, verabschiedet sich der Musikverein in den Weihnachtsurlaub. Der wirklich letzte Auftritt im Jahr ist

die musikalische Begleitung der Weihnachtsmessen in der evangelischen oder katholischen Kirche in Grevenbrück. Nach über 20 Terminen im Musikverein-Jahr ist es Zeit zur Ruhe zu kommen, um wieder musikalische Kraft zu tanken. Alle Musiker freuen sich auf das nächste Jahr und neue Herausforderungen. Denn neben dem Haupt-Orchester gibt es viel zu tun: seien es weitere Auftritte und Proben mit den „Grevenbrücker Musikanten“ (der Egerländer Besetzung des Musikvereins) und der Big Band „Querbeat“. Oder aber auch die Förderung der Jungmusiker, um den Nachwuchs des Vereins zu sichern. Der Musikverein Grevenbrück hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Begeisterung der Musik an junge Menschen und Junggebliebene weiterzugeben. Daher ist eine Hauptaufgabe des Vereins, alle Nachwuchsmusiker im Verein auszubilden und an das große Orchester heranzuführen. Unter dem Motto: „Wir wollen nur spielen – mach mit und werde Musiker!“ freut sich der Musikverein Grevenbrück stets auf neue Gesichter, die Teils des Vereins werden möchten.



SCHNELLRESTAURANT

FAMILYA







INDUSTRIESTR. 1A  
57368 LENNESTADT  
GREVENBRÜCK

LIEFERSERVICE:  
02721 / 7189848

WIR WÜNSCHEN ALLEN  
FEIERLUSTIGEN  
EIN TOLLES SCHÜTZENFEST!





## Meister der Getränke im Musikverein

In einer Welt, in der die Kehlen durstig und die Herzen hungrig nach Erfrischung sind, treten vier unerschrockene Helden auf den Plan. Ihre Namen hallen durch die Ecken des Musikvereins Grevenbrück e.V. wie ein Klangteppich der Hoffnung.

**Leon**, der Meister der Mixologie, verzaubert mit seiner Kunst die Geschmacksknospen, als wäre es Zauberei. Seine Cocktails sind keine Getränke, sondern poetische Symphonien aus Aromen und Farben.

**Michael**, der unermüdliche Hüter der Durstigen, hat die Gabe, jedes Glas so zu füllen, dass selbst der trockenste Gaumen wieder Hoffnung schöpft. Seine Kunst des Drink-Servierens ist so geschmeidig, dass es scheint, als würde der Inhalt direkt aus dem Herzen des Musikvereins strömen.

**Johannes**, der Meister des Zapfhahns, beherrscht die Kunst der Schaumkronen wie kein anderer. Sein Bier schäumt auf, als würde es die Freude und den Frohsinn des Musikvereins selbst verkörpern. Jeder Schluck ist wie eine Liebeserklärung an das Bier.

**Pumba**. Und dann ist da noch Pumba, der Beschützer des Geträn-

kelagers und Begründer der legendären „kukki-Cocktails“. Seine Lagerhaltungsfähigkeiten sind legendär, aber noch mehr ist seine Kreativität. Die „kukki-Cocktails“ sind gefrorene Meisterwerke, die erst durch Pumbas Hand und einen kurzen Toast zur Vollendung gelangen. Sie schmelzen auf den Lippen wie eine Sonnenuntergangssinfonie. Zusammen sind diese vier Helden nicht nur Getränkewarte, sondern Hüter des Geschmacks, Schöpfer des Durstlöschens und die Garanten für unvergessliche Momente im Musikverein Grevenbrück e.V. Ihre Fähigkeiten sind nicht von dieser Welt, und ihre Hingabe an die Gesellschaft ist unermüdlich.

Möge ihre Mission des Erfrischens und Entzückens niemals enden.

Die Getränkewarte des Musikvereins Grevenbrück wünschen allen Festbesuchern erfrischende Getränke und immer ein Ersatzbier an der Hand!



# Rückblick 1. Mai 2024



## WIR SUCHEN DICH!\*

\*alle Anzeigen für m/w/d

### Ausbildungsberufe:

Industrieelektriker (m/w/d)  
Industriekaufmann (m/w/d)  
Industriemechaniker (m/w/d)  
Zerspanungsmechaniker (m/w/d)  
Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

### Weitere Stellenanzeigen:

Betriebselektriker / Industrieelektriker  
Einrichter CNC-Drehmaschinen  
Einrichter Durchgangsschleiferei  
Einrichter Mehrspindler-Drehautomaten  
Mitarbeiter für die Schleiferei  
Qualitätsmitarbeiter / Laufkontrolle

### Benefits:

Job-Bike  
Betriebsrat  
Mitarbeiter-Events  
Weiterbildungsmöglichkeiten  
Leistungsgerechte & attraktive Bezahlung  
Selbstständiges Arbeitsumfeld  
Zukunftssicherer Arbeitsplatz in der Unternehmensgruppe

Dr.-Paul-Müller-Straße 8  
57368 Lennestadt-Grevenbrück  
personal@kettling.de  
www.ibb.group/karriere  
www.karriere-suedwestfalen.de/kettling

Wir wünschen dem Schützenverein  
St. Blasius 1865 Grevenbrück e.V.  
schöne Festtage!



In vielen Straßen treffen sich am Freitag vor Schützenfest die Anwohner, um gemeinsam die Fahnen vor den Häusern zu hissen. Mancherorts wird dabei richtig gefeiert, so dass man sagen kann, dies ist der erste Schützenfesttag - so wie hier in der Beethovenstraße.

Auszug aus der WP vom 19.06.2023:

## Schützenfest 2023 in Grevenbrück

Grevenbrück feiert Schützenfest. Am Montag steht das Vogelschießen auf dem Programm. Jetzt stehen die neuen Majestäten fest.

### Ausgelassene Stimmung

Der St. Blasius-Schützenverein Grevenbrück hat einen neuen Jungschützenkönig. Paul Hochscheid aus Bonzel (22 Jahre) hat das Rennen gemacht. Der Elektriker hat den Vogel mit dem 71. Schuss bei sechs Mitbewerbern besiegt. „Ja, es war irgendwie geplant. Ich habe schon öfters mitgeschossen. Ich freue mich auch sehr für meine Königin“, sagt er nach seinem Siegestreffer.

Seine Hobbys: Fußball SG Kirchveischede/Bonzel III und er ist Schlagzeuger beim Musikverein Grevenbrück. An seiner Seite steht Königin Johanna Kleine aus Grevenbrück. Sie arbeitet im Personalmanagement. Insignien gibt es keine bei Jungschützen.

### Der neue Schützenkönig

Grevenbrück hat einen neuen Schützenkönig: Willi Sommer. Willi Sommer ist 62 Jahre alt, Grafikdesigner und zweifacher Vater. „Ich bin glücklich, dass es diesmal geklappt hat“, sagt er. „Es war so etwa mein siebter Anlauf. Kurios. War nach Schuss schon wieder auf Weg zu Tisch, da fiel der Vogel doch noch.“ Hatte er gar nicht mitbekommen.

Willi Sommer ist Trompeter im Musikverein, Grevenbrück und hat eine Leidenschaft für Fotografie. Außerdem gehört er zum Stammtisch „Die Ältesten“. Seine Königin ist seine Lebensgefährtin Gisela Hilmers (56). Sie ist Gruppenleiterin der Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Der Vogel ist mit dem 96. Schuss gefallen. Es gab zwei Mitbewerber.

LPG · SCH... · LPG · SO... · LPG · GIGGAS · SE... · DIESEL · FI... · ZÖ... · TO...

... wärmstens zu empfehlen!

[www.kremer-energie.de](http://www.kremer-energie.de)

**Kremer**

☎ 0 27 21 - 24 80

**Jetzt Kosten sparen und Premium-Heizöl bestellen!**

Wir wünschen allen Grevenbrücker Schützen und ihren Gästen sonnige Tage zum Schützenfest!

**Familie Pace & Team**

Siegener Straße 2  
Lennestadt-Grevenbrück  
Tel. 02721/10791

# „KANN ICH NICHT“ KENNT ER NICHT.

Das ist kein Van. Das ist ein MAN.  
Der neue MAN TGE.



## Dolle

Servicepartner der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH

Neukamp 5, 57368 Lennestadt  
Telefon: 0 27 21 / 94 49 0

# #Volltreffer

## Felix Steinhoff, Klaus Söbke & Kollegen

• NOTAR • RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE

### Felix Steinhoff

Rechtsanwalt und Notar a.D.  
Fachanwalt für Erbrecht  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

### Ruth Köster

Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Arbeitsrecht

### Klaus Söbke

Rechtsanwalt und Notar  
Fachanwalt für Familienrecht  
Fachanwalt für Verkehrsrecht

### Karl F. Hofmeister

Rechtsanwalt und Notar a.D.  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

### Manuela Reuthebuch

Rechtsanwältin

Kölner Str. 59, (1. OG im Gebäude der Volksbank), 57368 Lennestadt, Tel. 0 27 21/60 00 70-0  
[www.rechtsanwaelte-lennestadt.de](http://www.rechtsanwaelte-lennestadt.de)

# Schützenfestsamstag 2023



## Mennekes Grabmale

Telefon 0 27 21/37 20 oder 0170/162 65 91  
Lennestadt-Grevenbrück · Kölner Straße 118

Allen eine „sonnige“  
Schützenfestzeit!



**SONNENSTUDIO**  
**Sahara Beach**

*Ergoline*

Inh. Beata Mennekes

Kölner Straße 118 · Grevenbrück · Tel. 0151/55 94 60 17  
Gegenüber Tankstelle · Parkplätze direkt am Haus

# Schützenfestsamstag 2023



# Schützenfestsonntag 2023



# Schützenfestsonntag 2023



# Schützenfestsonntag 2023 - Festzug



## Schützenfestsonntag



www.medi.de medi. ich fühl mich besser.

**medi**

**mediven active®** 

Der robuste Kompressionsstrumpf.  
Für alle Männer, die gerne aktiv sind.

Rundgestrickter medizinischer Kompressionsstrumpf zur Kompression der unteren Extremitäten, hauptsächlich bei der Behandlung von Erkrankungen des Venensystems.

**Ortho:Form**  
*Sauerland*  
**Orthopädie- und Rehathechnik**

**Auch Wasser wird zum edlen Tropfen, mischt man es mit Malz und Hopfen. Prost und viel Spaß!**

Siegener Str. 29 Hundemstr. 7  
57368 Lennestadt-Grevenbrück 57368 Lennestadt-Altenhundem  
Tel.: 02721 60071 0 Tel.: 02723 719 8646

info@ofs.nrw www.ortho-form-sauerland.de

*Allen Festteilnehmern  
wünschen wir sonnige und  
vergnügte Tage!*



*Gerne begrüßen wir  
Euch beim traditionellen  
Sonntagsfrühschoppen  
ab 11 Uhr*



## HOTEL KRAMER

*Ihr Zuhause im Sauerland*

Bonzeler Straße 7 · Lennestadt-Bonzel  
Telefon 0 27 21 - 98 42 0 · Fax 0 27 21 - 98 42 20  
info@hotel-haus-kramer.de  
www.hotel-haus-kramer.de





# Schützenfestsonntag 2023



## Schützenfestsonntag



## Seit 2007 Gartenträume aus Meisterhand

Wir grüßen Willi und Gisela  
das quietschfidele Königspaar.  
Wir waren es im Jahr zuvor  
jetzt bin ich bloß noch ein Major.  
Jungschützenkönig - Kreis-bekannt,  
unser Paul, der Musikant,  
in Lenhausen machte er Sachen -  
ja, er ließ es richtig krachen.  
An Johanna und ihn ein schöner Gruß -  
ein Königsjahr ist grandios!  
Offiziere, Damen, Vorstandsgruppe,  
Festwirt, Musik, Böllertruppe,  
und auch alle anderen Gäste  
grüßen wir zum Schützenfeste.  
Genießt das Wetter - keine Frage  
denn das werden Sommer-Tage!

Christian und Bianca



Christian

Garten & Landschaftsbau  
**Theile**  
...Gartenträume aus Meisterhand

Natursteinarbeiten · Licht im Garten · Pflanzarbeiten  
Beratung · Holz im Garten · Zaunbau · Pflegearbeiten  
Wege- und Terrassenbau · Wasser im Garten  
Dach- und Fassadenbegrünung



Ihr Experte für  
Garten & Landschaft

Zum Obsthof 1 · Grevenbrück  
Telefon 0 27 21/719191  
info@theile-gartenbau.de  
www.theile-gartenbau.de

# Schützenfestsonntag 2023



# Schützenfestsonntag 2023



# Schützenfestmontag 2023 - Vogelstange



## Schützenfestmontag 2023 - Vogelstange



Waschen  
Entfetten  
Entgraten  
Verpacken  
Feinreinigen  
Kugelpolieren  
Gleitschleifen  
Logistikservice  
100% - Kontrolle  
Behälterreinigung  
Restschmutzanalysen



VIA Oberflächentechnik

An der Chemischen 2 · 57368 Lennestadt  
Tel. +49 (0)2721-929222 · Fax +49 (0)2721-929224  
offtec@v-i-a.de · www.via-offtec.de



### Hotel Tiefenhagen Sauerland

*Herzlich willkommen  
bei uns im Veischedetal!*

*Genießen Sie die Entspannung  
und Gastfreundschaft*

Tiefenhagen 10 · 57368 Lennestadt-Bonzel  
Tel. 0 27 21/9 83 77 85

info@hotel-tiefenhagen-sauerland.de  
www.hotel-tiefenhagen-sauerland.de



Facebook



Instagram



# Schützenfestmontag 2023 - Vogelstange



# Schützenfestmontag 2023



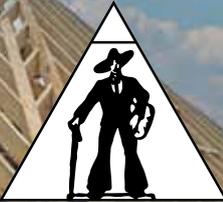
# Schützenfestmontag 2023 - Frühschoppen



# Schützenfestmontag 2023 - Frühschoppen



Allen Grevenbrücker  
und Gästen  
ein schönes  
Schützenfest!



**WINTER**  
GmbH & Co. KG

Zimmerei Winter GmbH & Co. KG  
Dr.-Paul-Müller-Straße 74.  
57368 Lennestadt-Grevenbrück  
Telefon 02721/20889

[www.winter-lennestadt.de](http://www.winter-lennestadt.de)

# Schützenfestmontag 2023 - Frühschoppen



# Schützenfestmontag 2023 - Frühschoppen



# Schützenfestmontag 2023 - Festzug



# Schützenfestmontag 2023 - Festzug



Wir wünschen ein fröhliches Schützenfest 2024



**Leibe**  
Kunststofftechnik



**Wir spritzen bis  
der Arzt kommt!**

[www.leibe.eu](http://www.leibe.eu)

# Schützenfestmontag 2023 - Festzug





 Haus  
Arzt  
Zentrum  
Sauerland 

# WIR WÜNSCHEN EIN SCHÖNES SCHÜTZENFEST



 02721 999820  [www.haz-sauerland.de](http://www.haz-sauerland.de)  
 Bahnhofplatz 3, 57368 Lennestadt-Grevenbrück



 Institut  
für  
Arbeits  
medizin 

## Arbeitsmedizin Jetzt auch in Lennestadt

[www.ifam-arbeitsmedizin.de](http://www.ifam-arbeitsmedizin.de)



 Haus  
Arzt  
Zentrum  
Sauerland 

In Kooperation mit dem Hausarztzentrum Sauerland

## Schützenfestmontag 2023 - Festzug



**Zielsicher  
zum neuen  
Lächeln!**

**Glaube • Sitte  
Zahnersatz** aus der Heimat

**Dental-Technik  
Rolf Quinke**  
Zahntechnikermeister

Nordwall 36  
Attendorn  
Tel. 0 27 22/6 38 40 01  
info@dental-quinke.de  
www.dental-quinke.de

**IHR PARTNER FÜR  
ELEKTROANLAGEN**

**euronics Kappe**

Elektro Kappe | Inh. Holger Mettner  
Kölner Straße 114 | 57368 Lennestadt  
T 02721 929000 | info@elektro-kappe.de

## Schützenfestmontag 2023 - Festzug



Raiffeisen  
Sauer-Siegerland

DEIN MARKT FÜR DEINE REGION

Attendorf · Drolshagen · Olpe · Kreuztal · Rothemühle · Lennestadt

### Die Zukunft ist Solar!

Umweltschutz Speicher  
Sicherheit Energieeffizienz Nachhaltig  
**PHOTOVOLTAIK**  
Beraten Planen Realisieren  
Autark Ökologisch Energieversorgung  
Natur Verantwortung Clever  
Ressourcen Umwelt

Machen  
Sie sich  
unabhängig.



## PHOTOVOLTAIKANLAGEN

**Beraten • Planen • Realisieren**

- Individuell auf Ihre Wünsche abgestimmt
- von ganz Klein bis ganz Groß
- mit oder ohne Speicher
- Große Auswahl an verschiedenen Systemen
- Inkl. Gerüstbau
- Inkl. Elektroanschluss, ggfls. Zählertausch



Hier bitte scannen

Durchwahl PV-Team Lennestadt: 02721 60031-7970  
Neukamp 2 · 57368 Lennestadt-Neukamp  
[www.raiffeisen-sauer-siegerland.de](http://www.raiffeisen-sauer-siegerland.de)

## Schöne Schützenfesttage!

Es ist besser  
zu *geniessen*  
& zu *bereuen*,  
als zu bereuen,  
dass man nicht  
genossen hat.

Giovanni Boccaccio



Renate und Georg Quinke  
Beethovenstraße 11 · Grevenbrück  
Tel. 0 27 21/2 03 33 u. 01 70 / 3 41 80 75  
eMail: [geoquinke@web.de](mailto:geoquinke@web.de)

Catering - Spezialitäten aus der Riesenpfanne



# Schützenfestmontag 2023 - Festzug





# Schützenfestmontag 2023



# Schützenfestmontag 2023



# Schützenfestmontag 2023



**Musikverein** Theke  
 König  
 Offizierskorps  
 Schützenpastor  
**Nachfeier**  
 Krombacher  
 Frittenbude Schärpe  
 Losbude  
**Johannesbrücke**  
**Ehrenmal**  
 Vorstand  
 Festzug  
**SITTE**  
**Fahnenausmarsch**  
 Bratwurst  
 Veisedewiesen  
**Bonzel**  
**Apfel**  
 Mantaschale  
**Bierwagen**  
 Säbel putzen  
 Schützenball  
 Fahnenoffizier  
**Förde**  
 Karussell  
 Konzert  
**Hölle**  
**Weinprobe**  
**Schützenfest**  
**Grevenbrück**  
**Freibier**  
**Hofstaat**  
 Achtzehnhundertfünfundsechzig  
**Tochter Zion**  
 Jubelkönig  
**Wackelzug**  
 Männerkarussell  
**Königinnenoffizier**  
 Bierschiss  
 Ehrenvorstand  
**Alte Schützenhalle**  
 Brauchtum  
**Schützenmesse**  
**Antreten**  
 Nachdurst  
 Königstanz  
 Zugoffizier  
**GLAUBE**  
**Kornkammer**  
 Knüppeldicke  
**Schützenhalle**  
 Freunde treffen  
**Vogelschießen**  
 Glasbier  
**Jungschützen**  
 Jola  
**Königspolonäse**  
**Prozession**  
 Foyer  
**Kaiserschießen**  
 Tradition  
 Präsentiermarsch  
 Schießbude  
 Strammstehen  
 Vogelbauer  
**Kindertanz**  
 Vorglühen  
**Knüppelmusik**  
**HEIMAT**  
**Germaniahütte**  
 Gastvereine  
**Pastorat**  
**Vogelwiese**  
 Zepter  
**Vogelstange**  
**Musikkapelle**  
 Tanzkapelle  
**Korporalschaft**  
**Schützenmütze**  
**Bierprobe**  
 Kranz wickeln  
 Brenneke  
**Jungschützenschießen**  
 Böllermannschaft  
 Gefallenenehrung  
 Im Planken  
**Autoscooter**  
 Fahnenfest  
 Nachfeier  
 Schießbude  
**Tambourkorps**  
 Generalversammlung  
**Grün-Weiß**  
 Königsmunition  
**Pils**  
**Böhmischer Traum**  
 Uniform  
 Feuerwehr  
 Musikbühne  
 Stechschritt  
 Hallenwart  
 Scheidebecher  
**St. Blasius**  
**Kugelfang**  
**Blasmusik**  
**Ständchen**  
 Wimpelketten  
 Hauptmann  
 Böllerkanone  
 Erster Vorsitzender  
 Sicherheitsbier  
**Königskompanie**



# Was hält KI von unserem Schützenverein?

## Interview mit einem Computer

Die ganze Welt spricht aktuell von Chat GPT, Bots oder Machine Learning – kurz von künstlicher Intelligenz (KI). Wir haben die Probe aufs Exempel gemacht und uns bei Chat GPT nach den Schützenfest-Traditionen im Sauerland und ganz speziell in Grevenbrück erkundigt. Chat GPT ist ein programmierter Kommunikationsroboter, der basierend auf KI-Technologien ihm gestellte Fragen beantwortet. Das Interview, das übrigens unser rasende Reporter Blasius durchgeführt hat, zeigt aber auch, dass die Antworten qualitativ noch „Luft nach oben“ haben.

**Blasius:** Eine Frage vorab – soll ich Sie duzen oder siezen?

**Chat GPT:** Du kannst mich gerne duzen. Wir sind hier, um uns in einem lockeren und freundlichen Umfeld auszutauschen.

**Blasius:** OK, dann bleibe ich beim „Du“. Kennst Du das Sauerland?

**Chat GPT:** Ja, das Sauerland ist eine Region in Nordrhein-Westfalen, Deutschland. Es ist bekannt für seine hügelige Landschaft, Wälder, Flüsse und Seen. Das Sauerland ist auch ein beliebtes Ziel für Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Radfahren und Skifahren, insbesondere im Winter, wenn die Region mit Schnee bedeckt ist. Zu den bekannten Städten und Orten im Sauerland gehören Winterberg, Willingen, Sundern und Meschede.

**Blasius:** Oh... und was ist mit Grevenbrück?

**Chat GPT:** Ja, Grevenbrück ist ein Ortsteil der Stadt Len-



nestadt im Sauerland, Nordrhein-Westfalen, Deutschland. Es liegt im Kreis Olpe und ist bekannt für seine landschaftlich reizvolle Umgebung sowie für seine historischen Gebäude und Sehenswürdigkeiten. Grevenbrück hat auch eine lange Geschichte, die bis ins Mittelalter zurückreicht.

**Blasius:** Gute Antwort! Was weißt Du über Sauerländer Schützenfeste?

**Chat GPT:** Die Sauerländer Schützenfeste sind eine bedeutende Tradition in der Region. Sie werden oft von örtlichen Schützenvereinen organisiert und sind ein wichtiger Bestandteil des sozialen und kulturellen Lebens im Sauerland. Hier sind einige typische Merkmale und Elemente dieser Feste:

- Das Schießen ist ein zentrales Element der Schützenfeste. Es werden Schießwettbewerbe veranstaltet, bei denen die Teilnehmer um Preise und Ehren kämpfen. Typischerweise gibt es verschiedene Kategorien und Disziplinen, je nach Alter und Geschlecht der Teilnehmer.
- Neben den Schießwettbewerben bieten die Schützenfeste eine Vielzahl von festlichen Aktivitäten und Unterhaltungsmöglichkeiten. Dazu gehören Musikdarbietungen, Tanzveranstaltungen, Karussells, gastronomische Angebote und vieles mehr.
- Die Schützenfeste dienen auch als Gelegenheit für die Gemeinschaft, zusammenzukommen, sich auszutauschen und gemeinsam zu feiern. Sie fördern das soziale Miteinander und stärken den Zusammenhalt in der Region.

Insgesamt sind die Sauerländer Schützenfeste geprägt von Tradition, Gemeinschaftssinn und festlicher Atmosphäre und sind ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Erbes im

**forbis**  
Steel up your life.

**Wir wünschen allen Schützenbrüdern und Gästen vergnügliche und unbeschwerte Festtage!**

**forbis Balkon- und Treppenbau GmbH**  
Alte Landstraße 12  
57462 Olpe  
Tel. +49 (0) 27 61 / 945 360  
[www.forbis.de](http://www.forbis.de)

**BENDER**  
// VIELFALT AUS EINER QUAS

*Wir wünschen allen Festteilnehmern und Gästen schöne Schützenfesttage und den Bewerbern eine sichere Hand beim Vogelschießen!*

**90 JAHRE**  
BENDER ARMATUREN  
ARMATURENGIESSEREI  
IN DEUTSCHLAND

**BENDER-ARMATUREN.DE**

Sauerland.

**Blasius:** Was ist für Dich das Besondere am Schützenfest in Grevenbrück?

**Chat GPT:** Das Schützenfest in Grevenbrück hat einige besondere Merkmale, die es von anderen Schützenfesten unterscheiden und zu einem einzigartigen Ereignis machen:

- Eine der herausragenden Eigenschaften dieses Schützenfestes sind die beeindruckenden Prozessionen und Umzüge, bei denen die Schützen in ihren prächtigen Uniformen und Trachten durch die Straßen ziehen..
- Das Schützenfest in Grevenbrück zieht typischerweise eine große Anzahl von Teilnehmern und Besuchern an, sowohl aus der lokalen Gemeinschaft als auch von weiter her. Es ist ein beliebtes Ereignis, das Menschen jeden Alters und Hintergrunds anspricht.
- Das Schützenfest in Grevenbrück bietet ein vielfältiges Programm mit Aktivitäten für jeden Geschmack. Neben den traditionellen Schießwettbewerben gibt es oft musikalische Unterhaltung, Tanzvorführungen, kulinarische Spezialitäten und andere festliche Attraktionen.

Insgesamt ist das Schützenfest in Grevenbrück ein besonderes Ereignis, das die reiche Tradition und Kultur der Region widerspiegelt und Menschen aus allen Lebensbereichen zusammenbringt, um gemeinsam zu feiern und Erinnerungen zu schaffen.

**Blasius:** Und nun die alles entscheidende Frage: Wer feiert das bessere Schützenfest – Grevenbrück oder Elspe?

**Chat GPT:** Die Frage nach dem „besseren“ Schützenfest zwischen Grevenbrück und Elspe ist subjektiv und hängt stark von den individuellen Vorlieben und Erwartungen ab.

Beide Schützenfeste haben ihre eigenen Besonderheiten und Charme, die sie einzigartig machen. Hier sind einige Punkte, die bei der Beurteilung berücksichtigt werden könnten:

- Beide Schützenfeste haben eine lange Tradition und Geschichte. Die Atmosphäre und das Ambiente können stark von dieser Tradition geprägt sein.
- Jedes Schützenfest kann einzigartige Besonderheiten und Highlights haben, die es von anderen unterscheiden. Das können spezielle Traditionen, Attraktionen oder lokale Bräuche sein, die das Fest besonders machen.

Letztendlich ist die Frage danach, welches Schützenfest besser ist, eine subjektive Entscheidung, die von den persönlichen Vorlieben und Erfahrungen abhängt. Beide Veranstaltungen haben sicherlich viel zu bieten und sind für ihre jeweiligen Gemeinden von großer Bedeutung. Es lohnt sich daher, beide Schützenfeste zu besuchen und sich ein eigenes Bild zu machen.

**Blasius:** Das ist eine wahrhaft salomonische Antwort, die weder den Blasius- noch den Jakobus-Schützen weh tun wird. Vielen Dank für das Interview!

#### Informations-Broschüre des Schützenvereins Grevenbrück zum Schützenfest 2022

Satz und Gestaltung: Willi Sommer

Druck: FREY PRINT + MEDIA GmbH & Co. KG, Attendorn

Herausgeber: Schützenverein St. Blasius 1865 Grevenbrück e.V.

Eingetragen unter VR4227 beim Amtsgericht Siegen

Postanschrift: Michael Klenz,

Windthorststraße 12, 57368 Lennestadt-Grevenbrück

**MANTEL.**  
HEIZUNG. SANITÄR. LÜFTUNG. KÄLTE-/KLIMATECHNIK

**Mit Hand und Herz bei der Sache.**  
Mantel Haustechnik wünscht allen  
gelungene Schützenfesttage.



**1865**

## Neulich beim Stadtschützenfest...

Ihr kommt mir irgendwie bekannt vor.  
Ihr seht nämlich aus wie die nächsten  
Freundinnen von meinem Bruder und mir.



## REZEPT-ECKE

Kulinarisches Highlight  
nach dem Fest:

### Eier-Backen



#### Man nehme:

- 1 Pfanne
- Eier (so viele wie möglich, roh und ungekocht)
- Salz, Pfeffer, Paprika – eigentlich alles aus dem Gewürzschrank, was weg muss.
- Als Zutaten Kartoffeln, Zwiebeln, Gemüse, Schinkenspeck u.v.m
- reichlich Bier und alles, was der Kühlschrank sonst noch vorzuweisen hat.

Voraussetzung für eine vernünftige Eierpfanne sind gute Freunde mit mindestens 2 Promille. Die besten Eier gelangen erst weit nach Mitternacht.

In welcher Reihenfolge man beim Backen vorgeht, ist von der Wahl der Zutaten abhängig, Zwiebeln, Speck und Kartoffeln sollte man erst anbraten, muss man aber nicht.

Vor dem „Backen“ nicht vergessen, die Schale von den Eiern zu entfernen. Dazu nimmt man in beide Hände je

ein Ei und schlägt diese über der Pfanne zusammen. Während die Schale in den Händen bleibt, kippt man den Inhalt in die Pfanne.

Wichtig ist, dass die Pfanne am Ende gefüllt ist, mit allem was da ist. Zum Wenden der Eier und der Zutaten nimmt man den Pfannengriff mit beiden Händen vor sich, durch ruckartige Vor- und Rückwärtsbewegungen wird alles aufgewirbelt und landet wieder in der Pfanne.

Die fertige Eierspeise wird auf einer Scheibe Brot serviert. Am Besten mit einem kräftigen Schuss (!) Ketchup. Zur guten Verdauung nimmt ein Schütze gern noch einen Schluck Jägermeister zum Bier.

Wird später am Tage behauptet, die Küche hätte ausgesehen wie Köln nach dem Bombenangriff von 1942 - daran kann sich eh kaum noch einer erinnern - genau wie an das Eierbacken vorige Nacht. Guten Appetit

Viel Spaß auf dem  
Schützenfest in  
Grevenbrück!



## Wussten Sie schon..



...dass die „Letzte Generation“ 2023 auch in Grevenbrück demonstriert hat? Hier haben sich die „Klimakleber“ außen auf der Eingangstreppe festgeleimt, so dass niemand die Halle verlassen konnte - zu dem Zeitpunkt war allerdings auch kaum noch einer drin.

...dass unser Schützenkönig beim Kreisschützenfest in Lenhausen den höchsten Pro-Kopf-Verbrauch an Schützenkappen hatte.



... dass nach 23 Besuchen auf anderen Schützenfesten im Jahre 2023 und nach fast 50 Auftritten im Dreigestirn der letzten Kannevals-Session zwei Grevenbrücker Junggesellen immer noch keine Frau fürs Leben gefunden haben? Nun versuchen die beiden Brüder, die im Offizierskorps und im Vorstand des Schützenvereins aktiv sind, auf diesem Wege eine Partnerein zu finden. Sie sind musikalisch, häuslich und manchmal sogar pflegeleicht. Bitte, bitte, liebe Leserinnen, meldet euch!

...dass unsere Offiziere mit VR-Brillen Schützenfest üben? Damit beim Festzug alles glatt läuft und auch in der Halle beim Fahnenmarsch alles klappt, testen die Mitglieder des Offizierskorps seit einiger Zeit neue VR-Brillen. Wirklichkeitsgetreu können sie nun zuhause im Wohnzimmer jede Situation des Festes durchexerzieren. Aktuell sind die Brillen ausgestattet mit der Software „Festzug 2.0“ und „Stechschritt 3.1“. Weil die Offiziere auf dem Fest selbst keine Gelegenheit haben, richtig mitzufeiern, wird demnächst noch das Programm „Beklatschen mit 0.25“ aufgespielt.





# Heim vorteil

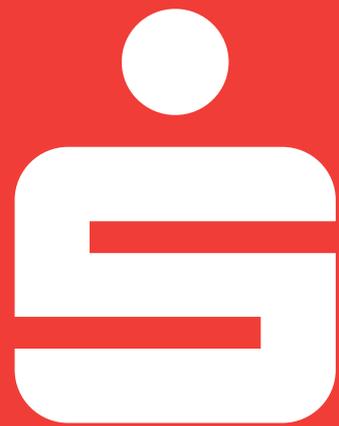
Dein Verein.  
Deine Region.  
Deine Sparkasse.

## Heimat ist dort, wo Dein Herz höher schlägt.

Tradition und Brauchtum sind das Fundament unserer Region. Das Schützenfest, das Osterfeuer und der Karneval zaubern Lächeln in die Gesichter.

Weil auch die Sparkasse Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem Spaß versteht und gute Traditionen ernst nimmt, unterstützen wir Vereine und ehrenamtliches Engagement in der Region.

Mehr Informationen erhalten Sie unter [heimvorteil.sparkasse-alk.de](http://heimvorteil.sparkasse-alk.de)



**Sparkasse  
Attendorn  
Lennestadt  
Kirchhundem**

**Weil's um mehr als Geld geht.**

Das ist unsere  
**Natur.**  
Und das ist ihr  
**Bier.**

Mit Felsquellwasser® gebraut.



Gebraut nach dem deutschen Reinheitsgebot · Krombacher Privatbrauerei  
57223 Krombach · Am Rothaargebirge · www.krombacher.de

Eine Perle der Natur.